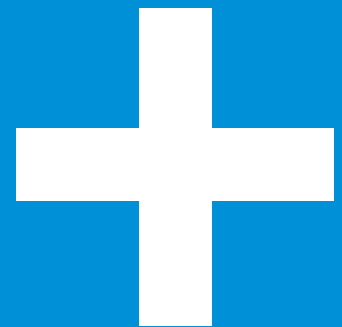


# Landschaftspark Reuss

## Teil B Massnahmenblätter



---

**Fachbearbeitung**

Planteam S AG  
Inseliquai 10  
6005 Luzern  
+41 41 469 44 44  
luzern@planteam.ch  
Kristina Noger und Mirco Derrer

---

Ebikon, 24.01.2023

## Inhaltsverzeichnis

	Einleitung Massnahmenblätter.....	IV
1	Ankunftsort Reusszopf / Galgen (Emmen).....	1
2	Reussuferweg Abschnitt Meierhöfli (Emmen) .....	3
3	Ankunftsort Sedelbrücke (Emmen).....	5
4	Nationalstrassenbrücke (Emmen).....	7
5	Reussuferweg Abschnitt Reusschachen (Emmen).....	9
6	Reusswehr Spielplatz am Wehr Rathausen (Emmen).....	11
7	Ankunftsort Rathausenbrücke (Emmen).....	13
8	Erholungsschwerpunkt Grünmatt (Emmen) .....	15
9	Wegstrecke Schiltwald (Emmen) .....	17
10	Aussichtsplattform Schiltwald West (Emmen) .....	19
11	Dammweg Reusschachen, "Veloweg" (Emmen).....	21
12	Reussweg, rechtsseitig (Ebikon) .....	23
13	Nationalstrassenbrücke Verzweigung Rotsee (Ebikon) .....	25
14	Reussweg Althof Hasenmatt, rechtsseitig (Buchrain).....	27
15	Regionaler Erholungsschwerpunkt Grossmatt (Buchrain) .....	29
16	Aussichtsplattform Schiltwald Ost und Ankunftsort (Buchrain).....	31
17	Verkehrsknotenpunkt Autobahnzubringer (Buchrain) .....	33
18	Wegstrecke Grundwald und Perlenwehraufweitung, linksseitig (Buchrain).....	35
19	Reussufer, linksseitig (Buchrain, Inwil).....	37
20	Wegstrecke Perler Schachen (Buchrain) .....	39
21	Erholungsschwerpunkt Perler Schachen (Root).....	41
22	Wegstrecke Perler Schachen (Root).....	43
23	Reussweg, linksseitig (Root).....	45
24	Erholungsschwerpunkt Studeschachen (Root).....	47
25	Reussuferweg, rechtseitig (Root) .....	49
26	Reussweg, linksseitig (Inwil) .....	51
27	Autobahnzubringer (Inwil, Gisikon).....	53
28	Reussweg Schachenweid, rechtsseitig (Gisikon) .....	55
29	Wegstrecke Honauer Schachen (Honau) .....	57
29	Wegstrecke Honauer Schachen (Honau) .....	57
30	Brücke St. Kathrinen (Inwil/Root).....	57

## **Einleitung Massnahmenblätter**

Die 30 Massnahmenblätter enthalten detaillierte Beschreibungen aller besonderen Elemente im Landschaftspark Reuss.. Die Inhalte versuchen, die erfolgten Planungserkenntnisse auf Basis der Planungsgrundsätze zum Landschaftspark Reuss und den Abstimmungsergebnissen mit der Projektgruppe widerzugeben und einen Grundkonsens für die zukünftige Entwicklung im Raum aufzuzeigen.

### **Die Massnahmenblätter sind ein Arbeitsinstrument der Gemeinden und nicht behördenverbindlich**

Die Massnahmen werden aufgeteilt nach Gemeindegebiet und erhalten durch ihren Index eine Zuweisung zur Raumtypologie (Ankunftsort, Erholungsort, Wegstrecke bzw. Streckenelement, Ort)

Das Luftbild zeigt die grobe Verortung im Gesamtraum. Die zweite Abbildung zeigt den Detailausschnitt des Gebiets.

Erklärtes Ziel aller Beteiligten wäre, in den Massnahmenblättern zum Landschaftspark Reuss auch klare Aussagen zu Zuständigkeiten und Kostenteiler verbindlich festzuhalten. Da diese Themen jedoch grundsätzlich mit der Art der künftigen Trägerschaft und Organisation des Landschaftsparks zusammenhängen, können hierzu noch keine verbindlichen Aussagen getroffen werden.

Bei den Koordinationsaufgaben werden mögliche Akteure und wichtige Stakeholder für Kooperationen genannt. Es soll betont werden, dass mit den jeweiligen Stakeholdern noch keine Besprechungen stattgefunden haben und diese Nennungen als Ideengeber zu verstehen sind.

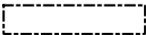
Langfristig gesehen wird angestrebt, dass mittels WebGIS die Massnahmenblätter direkt auf einen Gesamtplan verortet werden und auch Koordinationsaufgaben, Pflegemassnahmen oder Controllingaufgaben darüber erfolgen könnten.

## Lesehilfe Massnahmenblätter

Massnahmenblätter	Bemerkung
<b>VERORTUNG</b>	
Name	Gemeinde: Zahl: Massnahmennummerierung im Gemeindegebiet Typ: Naherholung, Ankunftsort, Weg Raumtypologie: Strecke, Ort  Beispiel: E1_AO: Emmen, Massnahme 1, Ankunftsort, Ort B3_NO: Buchrain, Massnahme 3, Naherholung, Ort B6_WS: B7_WS: Buchrain, Massnahme 6, Weg, Strecke B7_NS: Buchrain, Massnahme 7, Naherholung, Strecke
Nutzungstyp	intensiv, mittel, extensiv
Projekt	Bestand, Ersatz, Aufwertung, Neuplanung
<b>BESCHRIEB</b>	
B Einzugsgebiet	0 allgemein I quartiersbezogen II kommunal-besonders III übergeordnet-regional
<b>INFRASTRUKTUR</b>	
Typ Ausstattung	Grundausrüstung oder Zusatzausrüstung
Oberflächenbelag	Asphalt, chaussiert/Naturweg, etc.
Infrastruktur Naherholung	Feuerstelle Typ «Reusspark» / Sitzmöglichkeiten (Bank, Sitztreppen) / Slackline / Volleyballnetz / Buvette / Dusche / Nextbike-Station / Outdoor-fitnessgeräte / WC (z.B. Sackmehl), Wasseranschluss etc.
Infrastruktur Wasser	Wasserzugang, Schwimmen, Böötlen, Flusssurfen, Ein-/Ausstieg, Rettungskasten etc.
Infrastruktur Erschliessung	Entsorgung: Abfall, Robidog, Entsorgungsmöglichkeiten Glas, Mobilität: PP, Veloständer, Nextbike Sonstiges: Beleuchtung
Infrastruktur Besucherlenkung	Signaletik: allg. Wegmarkierung, Info Reusspark (Übersichtsplan), Info Reusspark (Vertiefungsgebiet), Info Flussschwimmen/Böötlen etc. Gestaltung: räumliche Trennung (Pflanzen, Graben etc.) Temporäre Massnahmen: Absperrung Kiesbank


# Legende


## Allgemein

 Gemeindegrenze


 Drittprojekte


## Wege und Erschliessung


 Multifunktionsweg Projekt / Bestand


 Fussweg Projekt / Bestand

 Galoppstrecke Projekt / Bestand


 Bewirtschaftungsweg Projekt / Bestand


 Ausbau Wegstrecke


 Netzlücke schliessen


 Landschaftspark-Ankunftsort / Information


 Veloparkierung


 Parkplatz (Bestand)


 Bahnhof SBB (Bestand)

 Bushaltestelle mit Klassierung (Bestand)


 Autobahnraststätte (Bestand)


 Erschliessungsweg ausserhalb Perimeter


 Veloweg ausserhalb Perimeter


 Rontaler Höhenweg ausserhalb Perimeter

## Natur


 Naturvorranggebiet (kein Zugang)

 Naturnahe Gebiete


 Naturbeobachtung

 Kiesbank (Zugangsbeschränkung möglich)

 Unterer Schiltwald


 Auengebiet Schiltwald

 Flachmoor FMI (Bestand)

 Amphibienlaichgebiet IANB (Bestand)


 Kommunale Schutzgebiete

## Naherholung


 Naherholungsgebiet

 Erholungsschwerpunkt

 Erholungsort


 Spielplatz


 Sportplatz


 Burg Eschenbach


## Wasser


 Gewässer


 Zugang Wasser


 Flussschwimmen


 Bootstrecke

 Brückensurfen

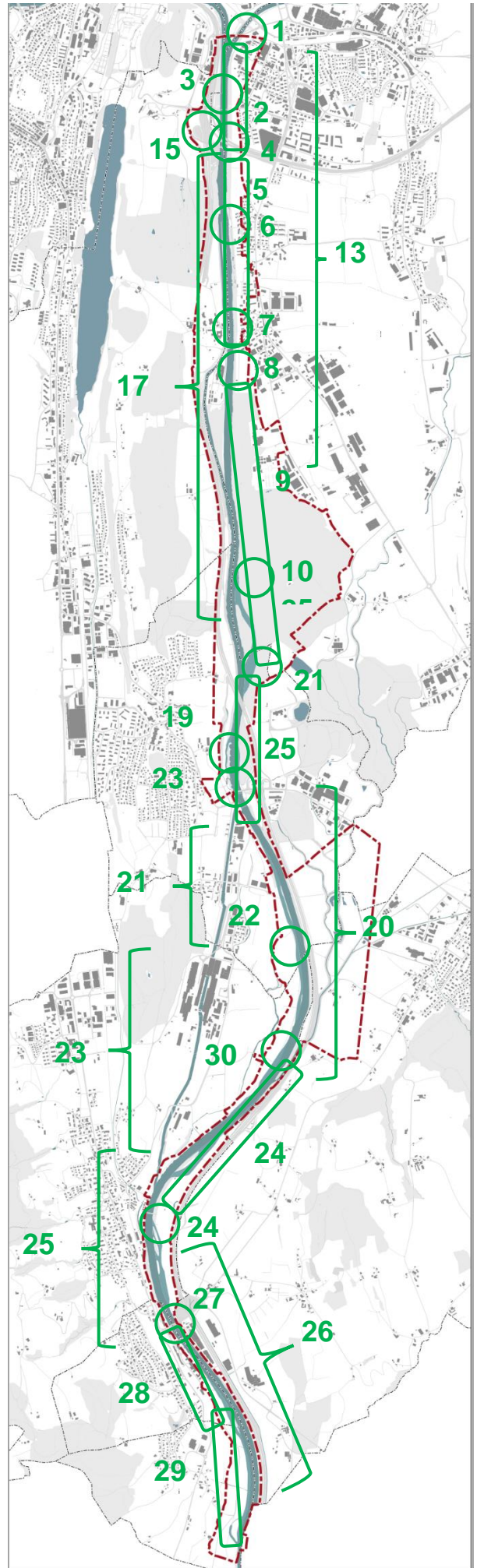
 Ein-/Ausstiegstelle Boot und Schwimmer

 Wehr (Bade- und Bootsfahr-Verbot)

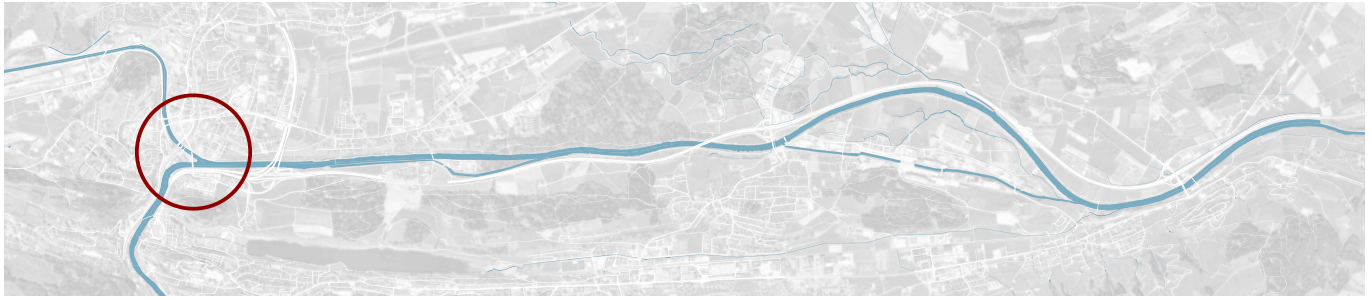
 Gewässerraumlinie

 Grundwasserschutzzone (S1-S3)

# Übersichtsplan Massnahmen



# 1 - Reusszopf/Galgen Emmen



Nummer: E1_AO	Typ / Einzugsgebiet Bestand: 0
Verortung: Emmen	Typ / Einzugsgebiet Planung: 0
Typ: Ort / Ankunftsort	Grösse / Länge: -
Nutzung: intensiv	Grundeigentümer: -
räumliche Einheit: Galge	Zugang: Anbindung Xylofonweg nach Luzern, Weg kleine Emme, Brücken, ÖV am Seetalplatz, über Schachenstrasse an Bahnhof
Projekt: Aufwertung	

## Kurzbeschreibung Bestand

Vielbefahrene Velo- und Fusswegkreuzung (scharfe Kurve ungünstig bzgl. Verkehrssicherheit); Niveausprung; ungenügende Wegbreiten; ehemaliger Galgenplatz: Wiese mit Sitzbank und Informationssteinen zur Geschichte des Galgen; Neupflanzungen am Reussufer

## Kurzbeschreibung Planung

bei Galgen keine Planung, da ausserhalb Hochwasserschutz-Perimeter, flussabwärts innerhalb HWS-Projekt Informationsstelle geplant

## Potential Planung

Perimetererweiterung: Gestaltung des Verkehrsknotenpunktes und Gestaltung des Ankunftsorts als wichtiger Auftakt des Flussraumes Reuss, Verbesserung der Velowegführung (Kurve, Verbreiterung); Bäume als schattenspendende Elemente und zur räumlichen Fassung, Ergänzung des Raumes mit zusätzlicher Infrastruktur zum Verweilen und Informieren (sowohl über Galgen als auch über Landschaftspark Reuss); Gebiet wird Entwicklung Seetalplatz noch intensiver genutzt

## Ausstattung / Infrastruktur

Typ Ausstattung: Grundausrüstung  
Oberflächenbelag: Asphalt

Bestand:	Planung:
Naherholung: Sitzbänke	Sitzbänke
Wasser: Im Gebiet Reusszopf ist Nichtschwimmgebiet.	Im Gebiet Reusszopf ist Nichtschwimmgebiet.
Erschliessung: Mülleimer	Mülleimer, Robidog, Platz für Velos
Besucherlenkung: Informationssteine	Informationssteine, Infotafel Landschaftspark Reuss (Übersicht), Information Fussschwimmen/Böötlen



# 1 - Reusszopf/Galgen Emmen

## Koordinationsaufgaben

**Planung:** Federführung Gemeinde Emmen: Optimierung Verkehrsknotenpunkt, Verbreiterung und Anpassung Geometrie Veloweg; Gestaltung Ankunftsort

**Konflikt Gewässerraum:** -

**Konflikt WEP / Natur und Ökologie:**

**Konflikt Nutzung:** Dimension Fuss-/Veloweg: zu schmal für hohe Frequenz (zukünftige Entwicklung verstärkt Nutzungsdruck), Wegbreiten sind bei Detailplanung zu prüfen; Nutzungslenkung (Information/Aufenthalt vs. Verkehrsfluss)

**Koordination mit anderen:** Abstimmung mit Planung Seetalplatz und Neubau kant. Verwaltung, Abstimmung kantonale Velorouten-Planung

**Aggloprogramm:** Verbreiterung und Anpassung Geometrie Veloweg

**Partnerschaften / Kooperation Finanzierung:** -

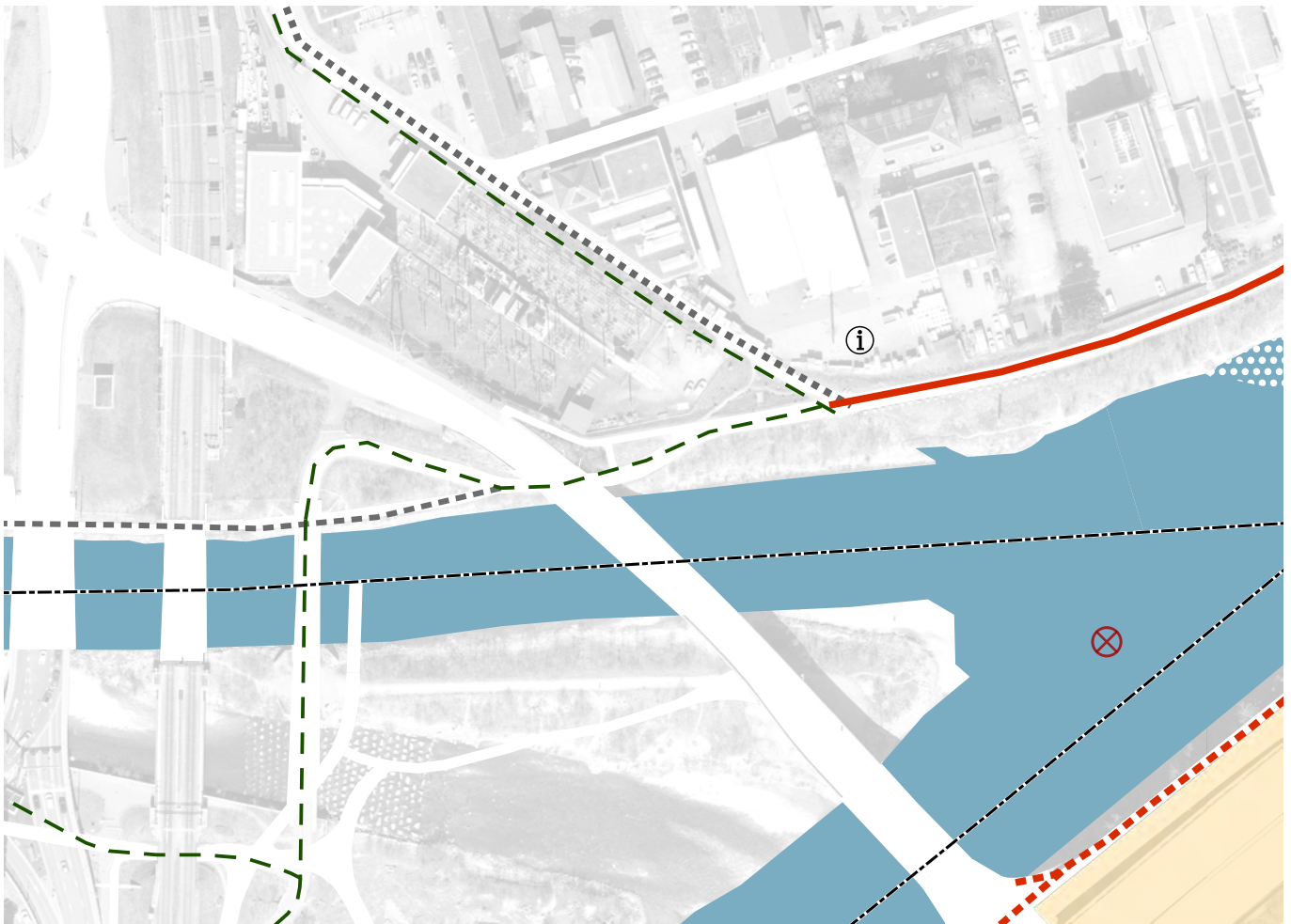
**Lokale Partnerschaften / Kooperationen Leistung:** Dienststelle vif, Fachstelle Velo, Bauträger Kantons-Neubau

## Finanzierung allgemein

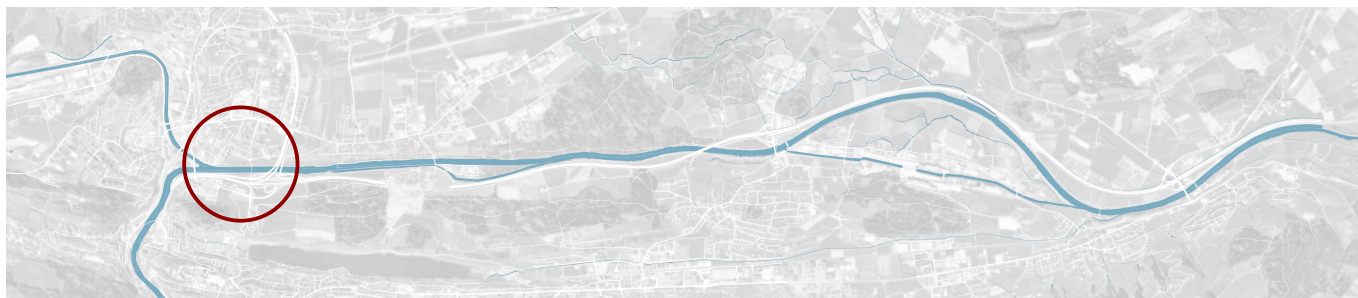
im Rahmen des Agglomerationsprogramms zu definieren

Kostenteiler: im Rahmen des Agglomerationsprogramms zu definieren

## Kartenausschnitt



## 2 - Reussabschnitt Meierhöfli



Nummer: E2\_NS  
 Verortung: Emmen  
 Typ: Strecke / Naherholung  
 Nutzung: mittel  
 räumliche Einheit: Ämmematt, Altsagi, Meierhöfli  
 Projekt: Bestand

Typ / Einzugsgebiet Bestand: I-II  
 Typ / Einzugsgebiet Planung: I-II  
 Grösse / Länge: 700m  
 Grundeigentümer: -  
 Zugang: Anbindung Reussweg, Brücken, ÖV

### Kurzbeschreibung Bestand

beliebter naturnaher Freiraum (Wald) entlang der Reuss, schattiger Weg, eingewachsenes Ufergehölz mit Grossbäumen und Bänken, Flusszugang je nach Wasserstand, Planetenweg und Holzskulpturen, 3m breiter Naturweg

### Kurzbeschreibung Planung

Wiederherstellung des Freiraums und der bestehenden Angebote, durch Dammerhöhung jedoch Rodung zahlreicher Flächen nötig (Wegfall von Schatten, Veränderung des Wald-Charakters), am Weganfang Infopunkt, Veloabstellflächen und Zugang zum Wasser (Kiesbank), stellenweise Zugangsstufen, sonst naturnahes Ufer (ökolog. Massnahmen)

### Potential Planung

Entwicklung von neuen Vegetationsbilder, die bereits früh attraktiv sind, Baumerhalt, wo immer möglich; Aufwertung/Entwicklung der Querverbindungen ins Quartier und der Freiräume auch linksseitig vom Damm; neuer Erholungsort Meierhöfli, Weglückenschluss zwischen Meierhöfli und Reussufer--> Anbindung des Siedlungsgebiets an der Flussraum, Entlastung der naturnahen Uferbereiche am Ufer. Konkrete Lage (links- oder rechtsseitig des Dammweges) des Erholungsortes und der Querverbindung sind noch zu bestimmen

### Ausstattung / Infrastruktur

Typ Ausstattung: Grundausrüstung  
 Oberflächenbelag: chaussiert, Naturweg, bestehende Wegbreite (ca. 3m)

Bestand:	Planung:
Naherholung: Bänke, Planetenweg, Holzskulpturen	Bänke, Planetenweg, Holzskulpturen (in welcher Form durch Gemeinde noch zu bestimmen), Entwicklung eines Erholungsortes Meierhöfli im Kontext der Siedlungsentwicklung im Quartier, Ausstattungsstandard vif-Rastplatz x 1
Wasser: Flusszugang je nach Wasserstand	stellenweise Zugangsstufen zum Wasser, sonst naturnahes Ufer (ökolog. Massnahmen), Rettungsmittelkasten, Start Flussschwimmstrecke
Erschliessung: Mülleimer, Robidog	Mülleimer, Robidog
Besucherlenkung: Planetenweg	Planetenweg oder neues Flussthema?, Information Fusssschwimmen/Böötlen

## 2 - Reussabschnitt Meierhöfli

### Koordinationsaufgaben

**Planung:** Federführung Gemeinde Emmen: Siedlungsentwicklung Meierhöfli und Altsagi: Abstimmung bzgl. Freiraumgestaltung und -nutzung. Weglücke Meierhöfli schliessen

**Konflikt Gewässerraum:** -

**Konflikt WEP / Natur und Ökologie:** -

**Konflikt Nutzung:** Sicherheitsbedürfnis/Naturschutz/Naherholung, Bedürfnis Zugang zum Wasser/Baden vs. ökolog. Massnahmen am Ufer (temporäres Zugangsverbot, Äschen)

**Koordination mit anderen:** Vermittlung Rodungsarbeiten bei der Bevölkerung, gutes Pflanzkonzept, Berücksichtigung der Naherholungsinteressen bei ökolog. Massnahmen

**Aggloprogramm:** -

**Partnerschaften / Kooperation Finanzierung:**

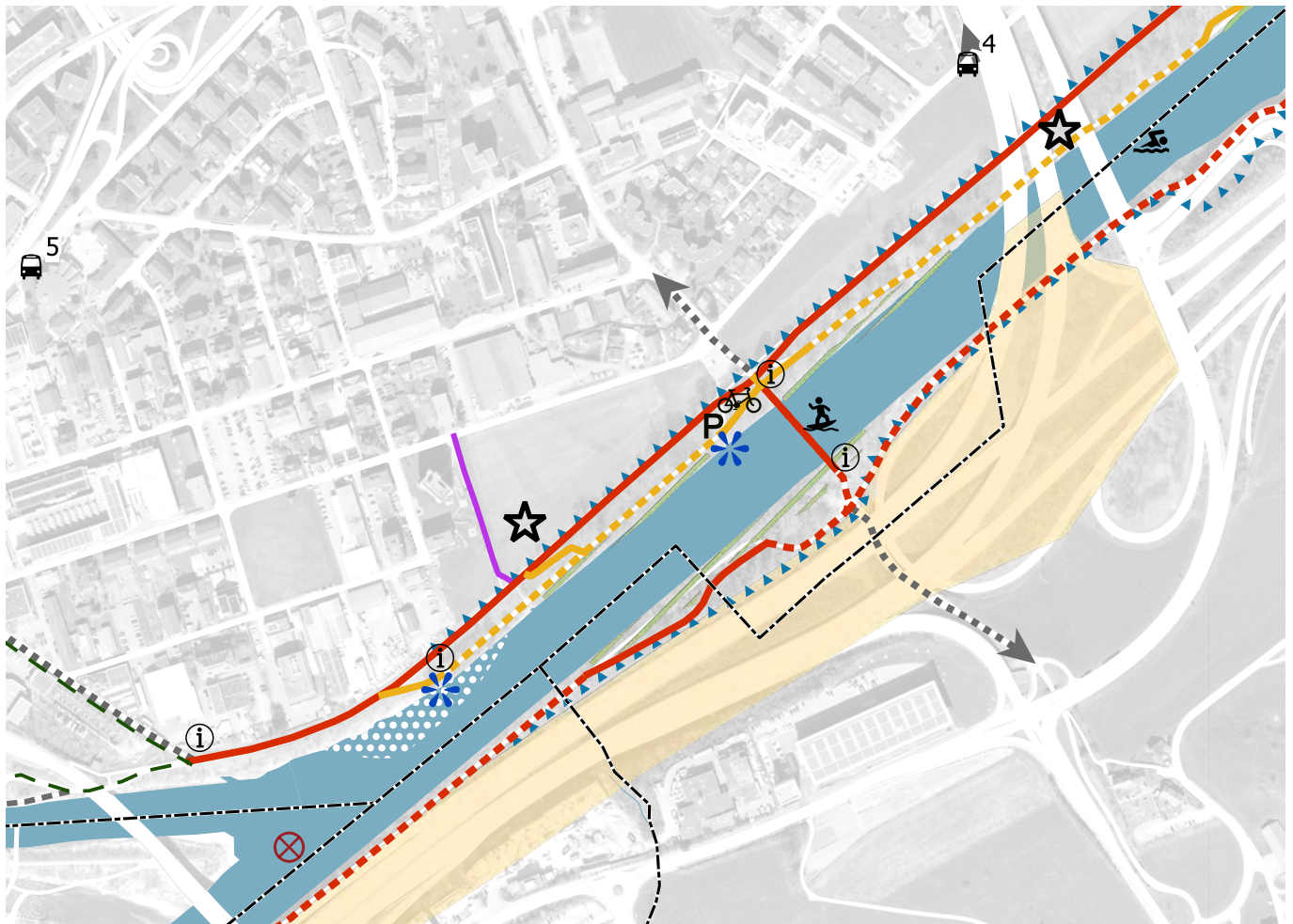
**Lokale Partnerschaften / Kooperationen Leistung:** Quartierverein, IG Planetenweg; IG Holzskulpturen, Korporation Emmen

### Finanzierung allgemein

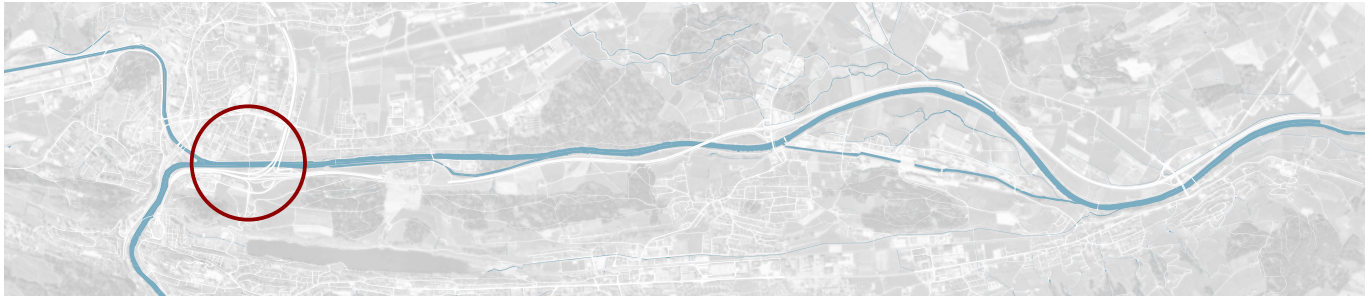
-

Kostenteiler: 100% Kanton (Weg), 100% Gemeinde Emmen (neuer Erholungsort Meierhöfli)

### Kartenausschnitt



# 3 - Sedelbrücke Emmen



Nummer: E3_AO	Typ / Einzugsgebiet Bestand: II
Verortung: Emmen	Typ / Einzugsgebiet Planung: II
Typ: Ort / Ankunftsort	Grösse / Länge: -
Nutzung: intensiv	Grundeigentümer: -
räumliche Einheit: Altsagi	Zugang: ca. 18 Parkplätze; Veloparkierung;
Projekt: Aufwertung	Bushaltestelle 100m entfernt

## Kurzbeschreibung Bestand

Zusammentreffen wichtiger Wegverbindungen entlang der Reuss (Reusszopf - Schiltwald) und zwischen dem Quartier Meierhöfli und Sedel; Parkierungsanlage mit ca. 18 Parkplätzen. Verbindungselement zwischen Quartier Meierhöfli und Reuss; zentrale Lage im Quartier, gute Zugänglichkeit, funktional - keine Gestaltung

## Kurzbeschreibung Planung

Wiederherstellung und Optimierung (Sichtweiten, Verlangsamung) des Knotenpunkts, Erhalt der Parkierungsanlage, Bau Stützmauer bis Emmenmattstrasse

## Potential Planung

Eingang zum "Landschaftspark Reuss" muss erkennbar sein (Ankunftsort), Anknüpfung ans Quartier (Entwicklung Altsagi) bzgl. Freiräume und Erschliessung., Aufwertung Parkplatzfläche: mindestens versickerbare Fläche, besser noch baumbestanden; Gestalterische Aufwertung und Verknüpfung mit Freiraum Altsagi

## Ausstattung / Infrastruktur

Typ Ausstattung: Grundausrüstung  
 Oberflächenbelag: Asphalt (Dammweg/Veloweg) und Naturweg (Reussuferweg)

	<b>Bestand:</b>	<b>Planung:</b>
Naherholung:	Sitzbänke	Sitzbänke
Wasser:	Flusszugang je nach Wasserstand, Nutzung durch Flusssurfer	Flusszugang je nach Wasserstand; Fischbuchten, Rettungsmittelkasten Flusssurfer
Erschliessung:	Mülleimer, Robidog	Mülleimer, Robidog
Besucherlenkung:	Wegweiser	Wegweiser, Infotafel Landschaftspark Reuss (Übersicht)

# 3 - Sedelbrücke Emmen

## Koordinationsaufgaben

**Planung:** Gemeinde Emmen: Planung Erneuerung Sedelbrücke, landschaftsverträgliche Gestaltung Parkplatz

**Konflikt Gewässerraum:** -

**Konflikt WEP / Natur und Ökologie:** Geplante Fischbuchten in diesem Bereich / Berücksichtigung ökolog. Massnahmen

**Konflikt Nutzung:** unterschiedliche Geschwindigkeiten und Bedürfnisse der Verkehrsteilnehmer (Naherholung vs. Pendler)

**Koordination mit anderen:** evtl. Flusssurfer

**Aggloprogramm:** -

**Partnerschaften / Kooperation Finanzierung:** -

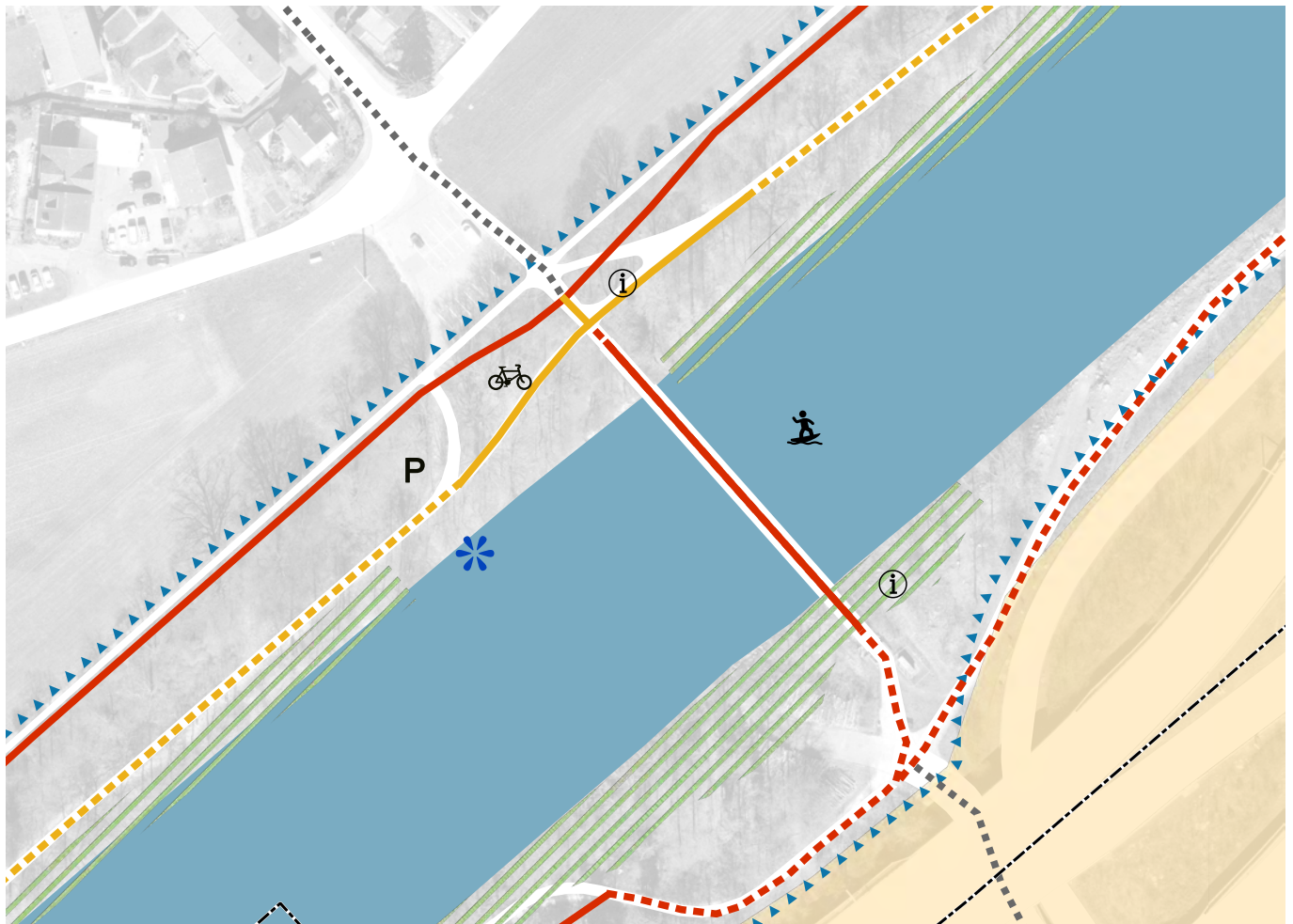
**Lokale Partnerschaften / Kooperationen Leistung:** Quartierverein, IG Planetenweg; IG Holzskulpturen, evtl. Flusssurfer

## Finanzierung allgemein

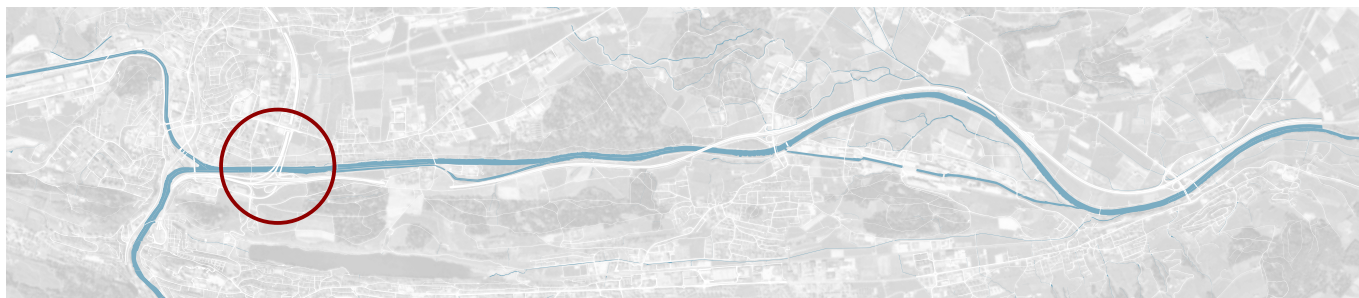
-

Kostenteiler: zu definieren

## Kartenausschnitt



## 4 - Schwanderhofstrasse unterhalb Autobahnbrücke Emmen



Nummer: E4\_NO  
Verortung: Emmen  
Typ: Ort / Naherholung  
Nutzung: extensiv-mittel  
räumliche Einheit: Meierhöfli, Schwanderhof  
Projekt: Aufwertung

Typ / Einzugsgebiet Bestand: I  
Typ / Einzugsgebiet Planung: I-II  
Grösse / Länge: 3000m2  
Grundeigentümer: -  
Zugang: -

### Kurzbeschreibung Bestand

steiniger Freiraum unter Brücke (ohne Regen), wird als Aussenatelier für Holzskulpturen genutzt, Angstraum, informeller Treffpunkt

### Kurzbeschreibung Planung

keine Planung

### Potential Planung

Der Raum unter den Brücken könnte ein "neu beispielbarer" Raum werden, Aufwertung mit Kunst/Ton/Licht, Mitwirkung Quartier oder spezifische Akteursgruppen (Kreative, Jugendorganisationen, etc.), Outdoor-Sportraum

### Ausstattung / Infrastruktur

Typ Ausstattung: -  
Oberflächenbelag: Schotterschüttung

Bestand:	Planung:
Naherholung: Holzskulptur, (Feuerstelle)	Ausstattungsstandard vif-Rastplatz x 1
Wasser: -	offen
Erschliessung: -	offen
Besucherlenkung: -	offen

## 4 - Schwanderhofstrasse unterhalb Autobahnbrücke Emmen

### Koordinationsaufgaben

**Planung:** Federführung Gemeinde Emmen: Nutzung und Potential ist zu prüfen in Abstimmung mit den erlaubten Nutzungen gemäss ASTRA

**Konflikt Gewässerraum:** -

**Konflikt WEP / Natur und Ökologie:** -

**Konflikt Nutzung:** Angstraum - informelle Nutzungen

**Koordination mit anderen:** IG Holzskulpturen, freie Nutzer

**Aggloprogramm:** -

**Partnerschaften / Kooperation Finanzierung:** -

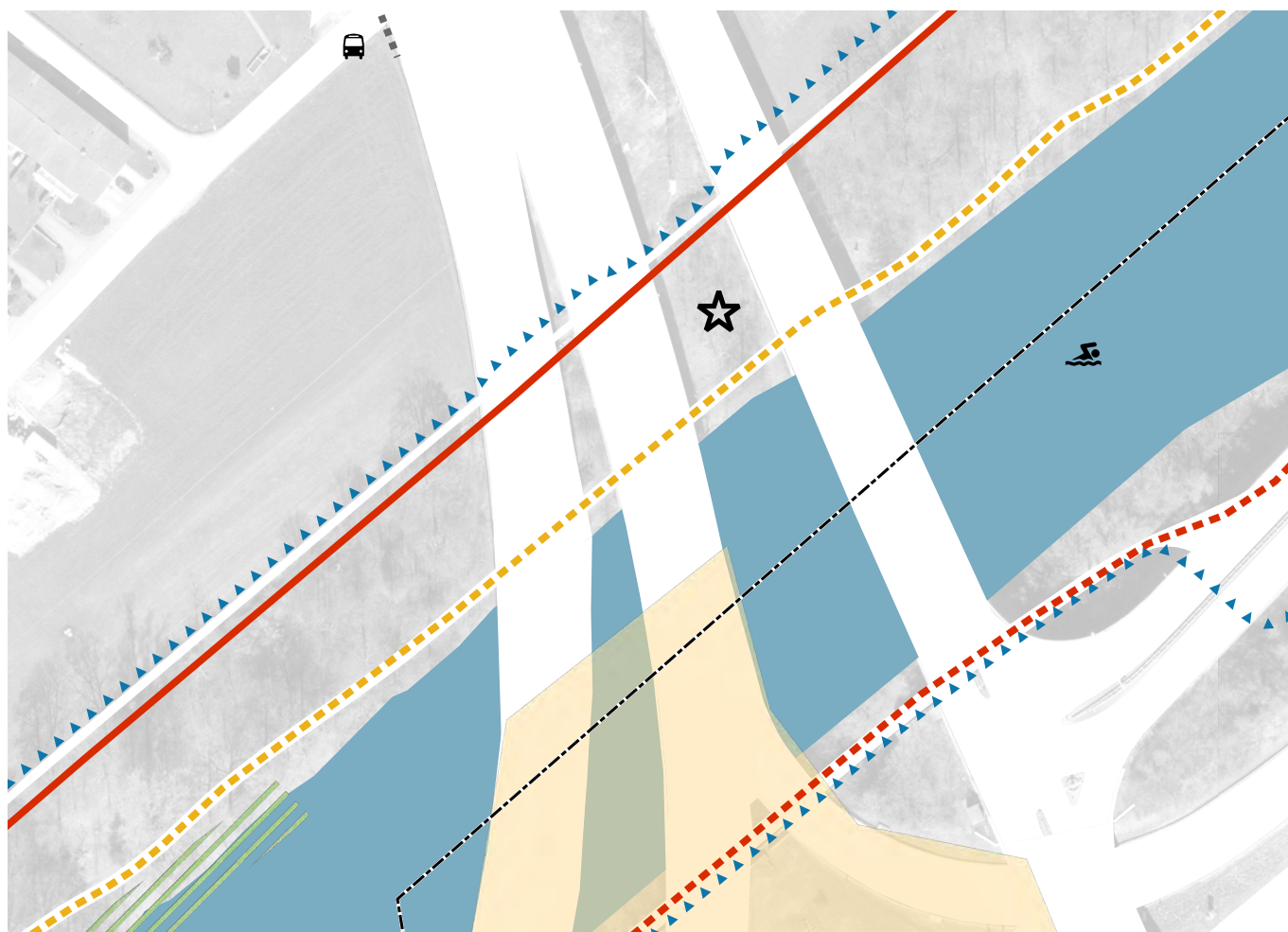
**Lokale Partnerschaften / Kooperationen Leistung:** Jugendverein, Kunsthochschule; Kunstprojekt (vgl. KIF Kunst im Fluss / visarte), lokale Kreative etc.

### Finanzierung allgemein

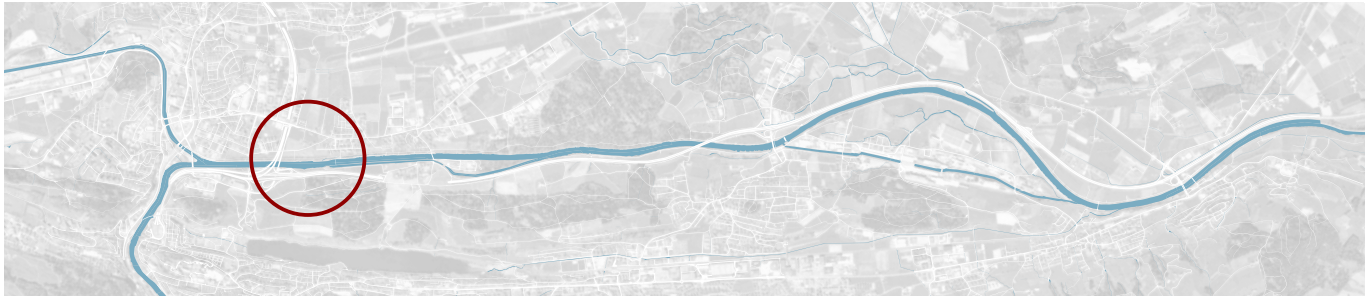
Stiftungen; Interessengemeinschaften

Kostenteiler: 100% Gemeinde

### Kartenausschnitt



# 5 - Reusschachen Emmen



Nummer: E5_NS	Typ / Einzugsgebiet Bestand: I-II
Verortung: Emmen	Typ / Einzugsgebiet Planung: I-II
Typ: Strecke / Naherholung	Grösse / Länge: 2000m
Nutzung: mittel	Grundeigentümer: -
räumliche Einheit: Emmen Dorf	Zugang: -
Projekt: Bestand	

## Kurzbeschreibung Bestand

beliebter naturnaher Freiraum (Wald) entlang der Reuss, schattiger Weg, eingewachsenes Ufergehölz mit Grossbäumen und Bänken, Flusszugang je nach Wasserstand, Planetenweg und Holzskulpturen, 3m breiter Naturweg

## Kurzbeschreibung Planung

Wiederherstellung des Freiraums und der bestehenden Angebote, durch Dammerhöhung jedoch Rodung zahlreicher Flächen nötig (Wegfall von Schatten, Veränderung des Wald-Charakters), am Weganfang Infopunkt, Veloabstellflächen und Zugang zum Wasser (Kiesbank), stellenweise Zugangsstufen, sonst naturnahes Ufer (ökolog. Aufwertungsmassnahmen, insbesondere für Äschen)

## Potential Planung

Entwicklung von neuen Vegetationsbilder, die bereits früh attraktiv sind, Baumerhalt, wo immer möglich; Querverbindungen zu den bestehenden Weganschlüssen ins Quartier, Aufwertung/Entwicklung der Freiräume linksseitig vom Damm dadurch Entlastung der naturnahen Uferbereiche am Ufer, Anbindung der Siedlung an der Flussraum

## Ausstattung / Infrastruktur

Typ Ausstattung: Grundausrüstung  
 Oberflächenbelag: chaussiert, Naturweg, bestehende Wegbreite (ca. 3m)

Bestand:	Planung:
Naherholung: Bänke, Planetenweg, Holzskulpturen	Bänke, Planetenweg, Holzskulpturen (in welcher Form?)
Wasser: Flusszugang je nach Wasserstand	stellenweise Zugangsstufen zum Wasser, sonst naturnahes Ufer (ökolog. Massnahmen, Rettungsmittelkasten)
Erschliessung: Mülleimer, Robidog	Mülleimer, Robidog
Besucherlenkung: Planetenweg	Planetenweg oder neues Flussthema?, ggfs. (temporäre) Abbsperrungen bei Uferbuchten für Jungfische



# 5 - Reusschachen Emmen

## Koordinationsaufgaben

**Planung:** Federführung Gemeinde Emmen: Siedlungsentwicklung Abstimmung bzgl. Freiraumgestaltung und Bezug Reussufer

**Konflikt Gewässerraum:** -

**Konflikt WEP / Natur und Ökologie:** -

**Konflikt Nutzung:** Sicherheitsbedürfnis/Naturschutz/Naherholung, Bedürfnis Zugang zum Wasser/Baden vs. ökolog. Massnahmen am Ufer (Äschen)

**Koordination mit anderen:** -

**Aggloprogramm:** -

**Partnerschaften / Kooperation Finanzierung:** -

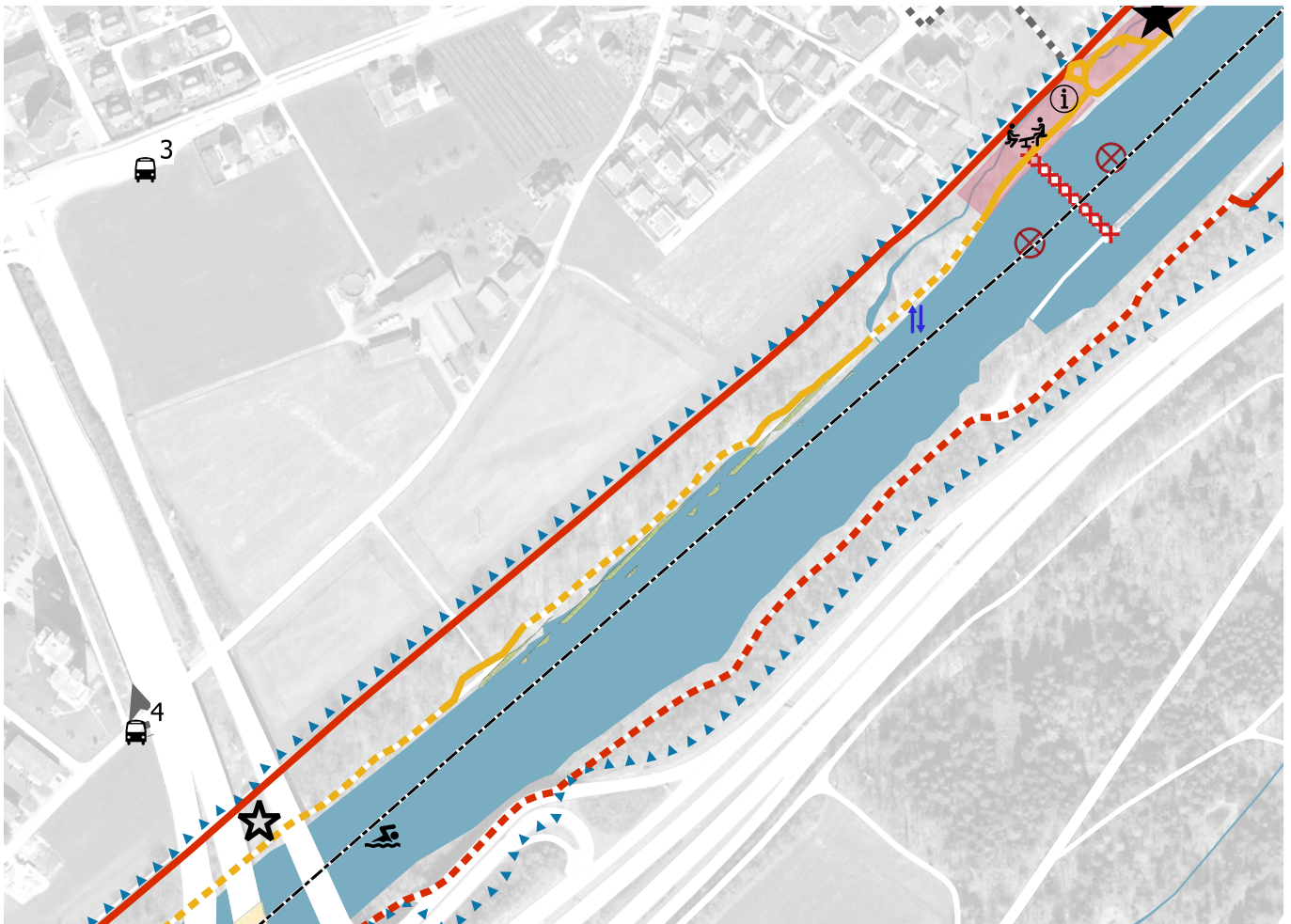
**Lokale Partnerschaften / Kooperationen Leistung:** IG Holzskulpturen, Dorfgemeinschaft Emmen, Korporation Emmen

## Finanzierung allgemein

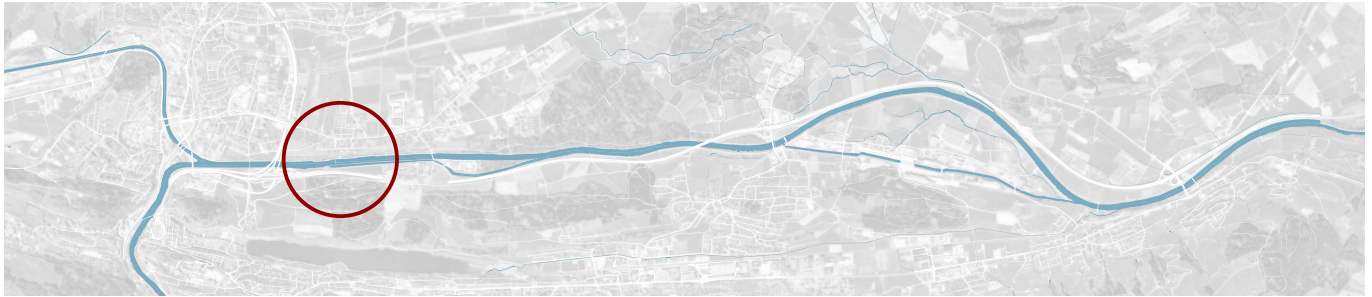
-

Kostenteiler: 100% Kanton

## Kartenausschnitt



# 6 - Reusswehr Spielplatz (Rathausen) Emmen



Nummer: E6_NO	Typ / Einzugsgebiet Bestand: I-II
Verortung: Emmen	Typ / Einzugsgebiet Planung: I-II
Typ: Ort / Naherholung	Grösse / Länge: -
Nutzung: intensiv	Grundeigentümer: Korporation Emmen
räumliche Einheit: Emmen Dorf	Zugang: Zugangsweg vom Reussmattweg
Projekt: Ersatz	

## Kurzbeschreibung Bestand

naturnaher Spielplatz mit Spielgeräten, Grillstellen, Bänken und Gewässerlauf, Lage direkt beim Wehr Rathausen (Abtrennung durch Zaun), Aus-/Einstieg Böttler

## Kurzbeschreibung Planung

leichte Verschiebung des Spielplatzes unterhalb des Wehrs, Wiederherstellung Spielplatz (Überlastkorridor Wehr Rathausen)

## Potential Planung

naturnahe Ausgestaltung, Optimierung der Sicherheit durch Verschiebung (Wehr/Spielplatz)

## Ausstattung / Infrastruktur

Typ Ausstattung: Grundausrüstung / erweiterte Ausstattung  
 Oberflächenbelag: Rasen

Bestand:	Planung:
Naherholung: Bank, Spielgeräte etc.	offen
Wasser: Rettungskasten	Rettungsmittelkasten, Einstieg/Ausstieg Böttler und Schwimmer, z.B. Bühnen für Kehrwasser
Erschliessung: Mülleimer, Robidog	Mülleimer, Robidog, Veloabstellplätze
Besucherlenkung: Infotafel "Wehr", "EnergieTatort" (Bestandteil des regionalen Konzepts EnergieTatorte)	Infotafel "Wehr. "EnergieTatort" und Infotafel "Reusspark", Infotafel Flussschwimmen/-böötlen

# 6 - Reusswehr Spielplatz (Rathaus) Emmen

## Koordinationsaufgaben

**Planung:** Federführung Kanton LU: für Ersatz des Spielplatzes, frühzeitige Koordination vom Kanton mit Korporation Emmen bei der Detailplanung; Berücksichtigung Einstieg/Ausstieg Bötler und Schwimmer am Wehr, Engagement Gemeinde Emmen für Gestaltung, die besser als Bestand ist

**Konflikt Gewässerraum:** -

**Konflikt WEP / Natur und Ökologie:** -

**Konflikt Nutzung:** Flussschwimmen unmittelbar ober- und unterhalb Wehr nicht erlaubt, Sicherheit vs. Kinderspielplatz und Wassernutzungen

**Koordination mit anderen:** Zuständigkeit Ausgestaltung Spielplatz: Korporation, Koordination Kanton: Einstieg/Ausstieg Bötler/Schwimmen und Wehrbetreiber, CKW und SRLG, EnergieTatort wiederherstellen oder versetzen (Koordination Betreiber)

**Aggloprogramm:** -

**Partnerschaften / Kooperation Finanzierung:** -

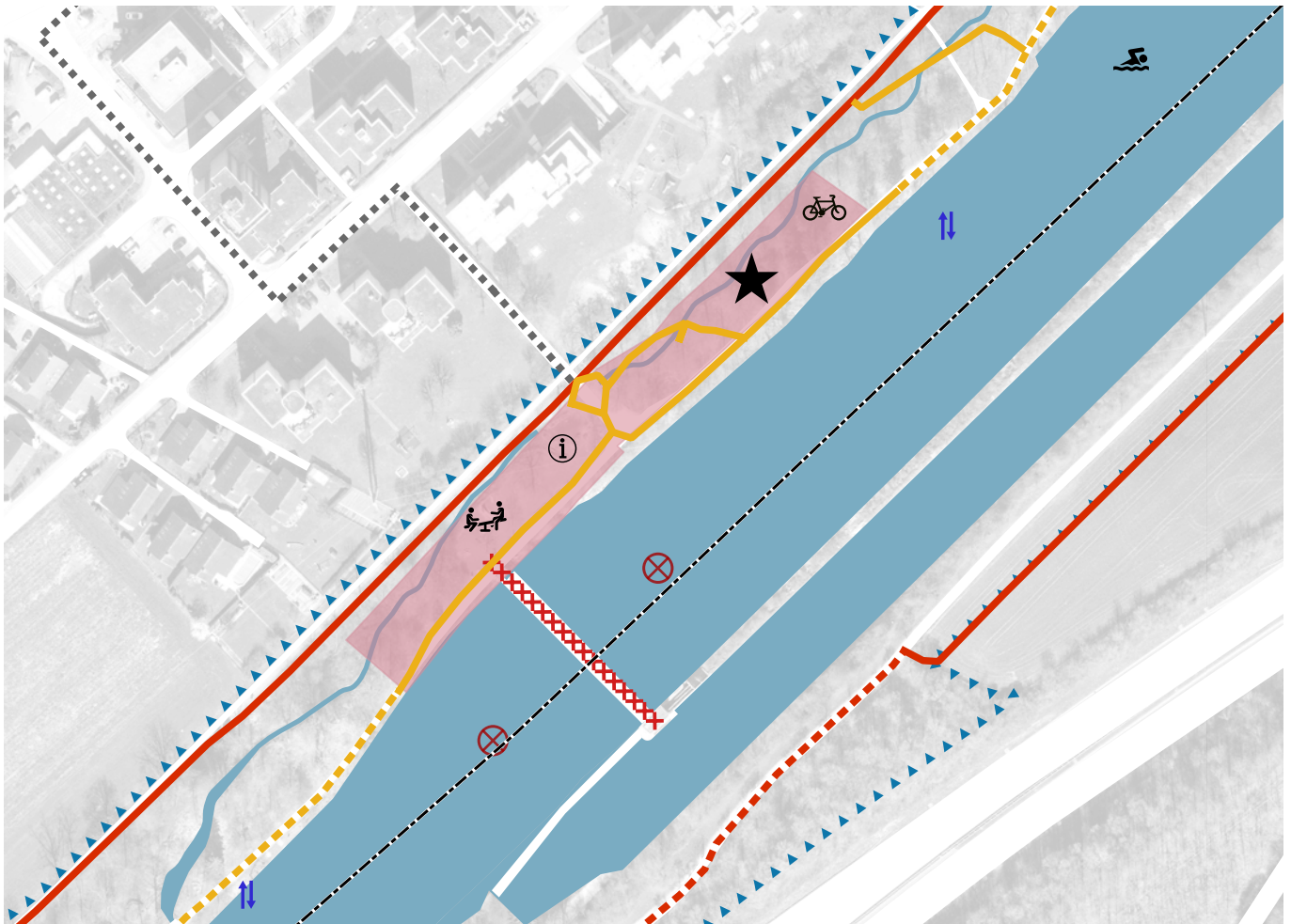
**Lokale Partnerschaften / Kooperationen Leistung:** Korporation Emmen

## Finanzierung allgemein

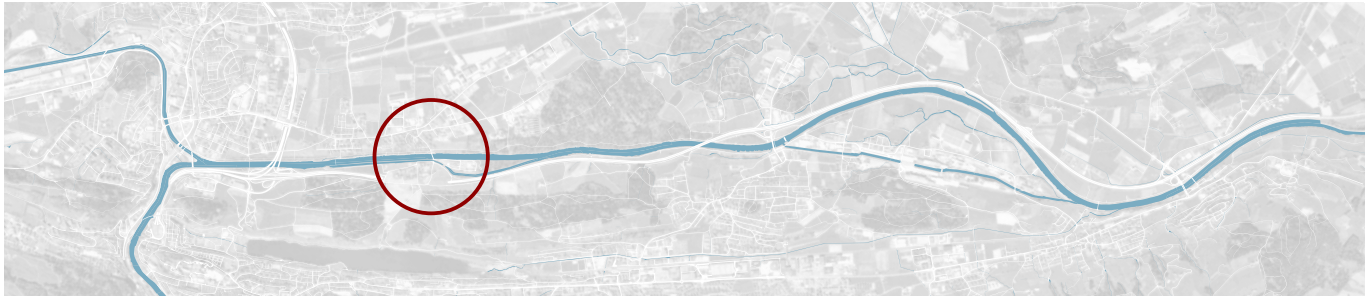
-

Kostenteiler: zu definieren

## Kartenausschnitt



# 7 - Ankunftsort Rathausenbrücke



Nummer: E7_AO	Typ / Einzugsgebiet Bestand: II
Verortung: Emmen, Ebikon	Typ / Einzugsgebiet Planung: II
Typ: Ort / Ankunftsort	Grösse / Länge: -
Nutzung: mittel	Grundeigentümer: -
räumliche Einheit: Rathausen	Zugang: linksseitig Parkplätze (ca. 10 PP),
Projekt: (Höhe Grünmatt)	rechtseitig bei SSBL 100 PP);
Bestand, Optimierung/ Aufwertung	

## Kurzbeschreibung Bestand

Brücke, Wegkreuz und Start in beliebtes Naherholungsgebiet, SSBL Rathausen mit grossem Parkplatz (und Cafe)

## Kurzbeschreibung Planung

-

## Potential Planung

Planung für Bedürfnisse SSBL (behindertengerecht), Synergien Infrastruktur SSBL (Parkierung und Café) und Landschaftspark Reuss; Parkplatz Grünmatt mindestens versickerbar ausgestalten. / Es wäre das Ziel, im Landschaftspark gewisse Flächen auszuweisen, wo für Hunde keine Anleinplicht besteht und sie frei laufen können. Es ist zu prüfen, ob im Gebiet bei der Rathausenbrücke eine Hunde-Fläche ausgewiesen werden kann.

## Ausstattung / Infrastruktur

Typ Ausstattung: Grundausrüstung  
Oberflächenbelag: Asphalt

Bestand:	Planung:
Naherholung: keine (Siehe Naherholungsschwerpunkt)	keine (Siehe Naherholungsschwerpunkt)
Wasser: keine (Siehe Naherholungsschwerpunkt), Flusssufer	keine (Siehe Naherholungsschwerpunkt), Flusssufer Rettungsmittelkasten
Erschliessung: 10 Parkplätze (Emmen) / 100 PP SSBL (Ebikon)	10 Parkplätze, 100 PP SSBL (Angebot soll mittel- bis langfristig aufgehoben werden), Veloabstellplätze, Nextbikes?
Besucherlenkung: Wegweiser	Wegweiser, Infotafel Landschaftspark Reuss (Übersicht)

# 7 - Ankunftsort Rathausenbrücke

## Koordinationsaufgaben

**Planung:** Die SSBL möchte mittel- bis langfristig keine Parkplätze für die Naherholungssuchenden anbieten. Zugleich gibt es Entwicklungen auf dem benachbarten Areal der CKW. Gemeinde Emmen, SSBL (Federführung Gemeinde): Koordination der Planungen (SSBL, CKW-Areal) betr. Parkplatz, Verkehrsströme, ggfs. Parkplatzbewirtschaftung; Federführung Kanton LU: In Detailplanung Bedürfnisse SSBL abholen.

**Konflikt Gewässerraum:** neue Infrastrukturen müssen ausserhalb Gewässerraum sein

**Konflikt WEP / Natur und Ökologie:** -

**Konflikt Nutzung:** Breite der Rathausenbrücke könnte zu Konflikten führen

**Koordination mit anderen:** Gemeinde Emmen (Federführung) / CKW / SSBL / Gemeinde Ebikon bzgl. Parkierung und Verkehrserschliessung

**Aggloprogramm:** -

**Partnerschaften / Kooperation Finanzierung:** -

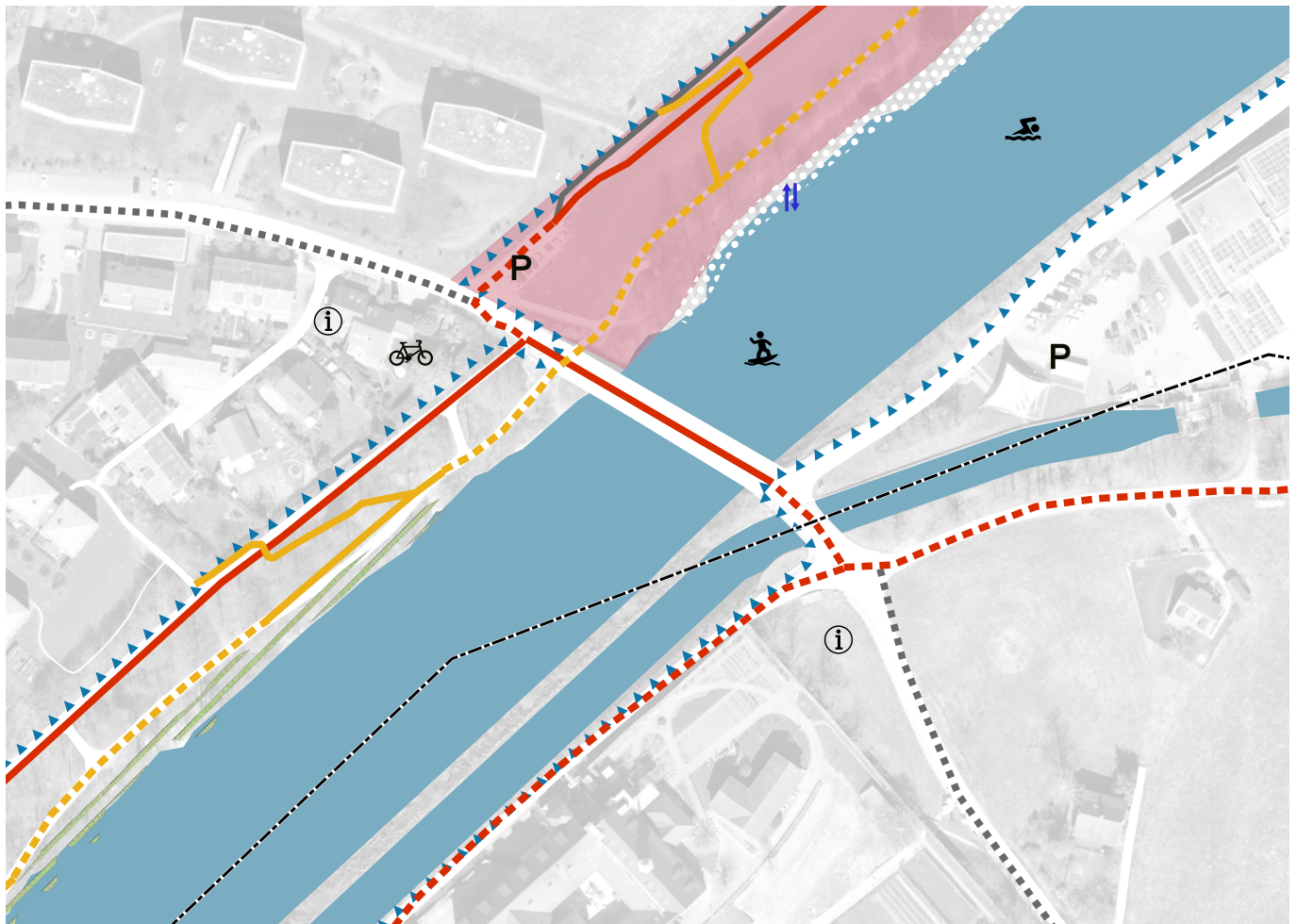
**Lokale Partnerschaften / Kooperationen Leistung:** Parkierung mit SSBL; Mobiltät/Parkierung mit CKW

## Finanzierung allgemein

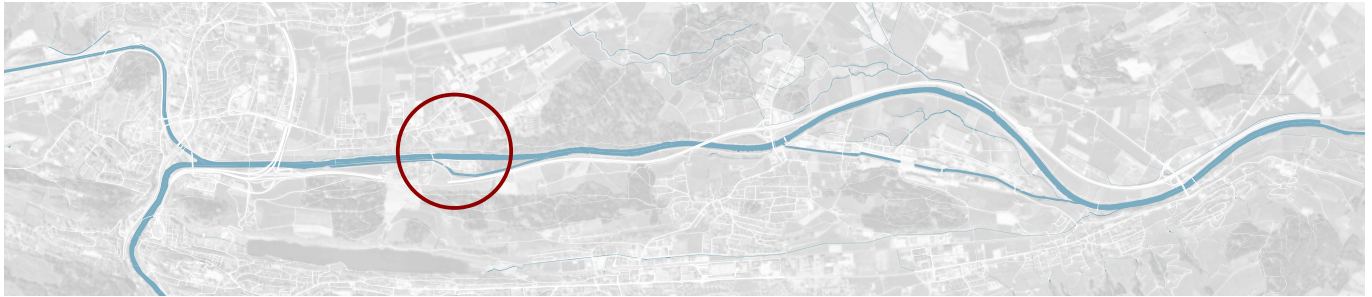
-

Kostenteiler: zu definieren

## Kartenausschnitt



# 8 - Grünmatt Emmen



Nummer: E8_NO	Typ / Einzugsgebiet Bestand: 0
Verortung: Emmen	Typ / Einzugsgebiet Planung: II-III
Typ: Ort / Naherholung	Grösse / Länge: 300m
Nutzung: mittel-intensiv	Grundeigentümer: -
räumliche Einheit: Grünmatt	Zugang: öV (350 m Entfernung); Parkierung Auto und Velo (siehe Ankunftsort Rathausenbrücke)
Projekt: Neuplanung	

## Kurzbeschreibung Bestand

extensiv, Reussufer mit Gehölz, uferbegleitenden Wegen, Zugänge zum Wasser

## Kurzbeschreibung Planung

intensiver naturnaher Freiraum am Wasser (Ergebnis Testplanung); direkte Zugänge an die Reuss (Flachufer) und Bäume; Erholungsnutzung zwischen Multifunktionsweg und Reuss; Vorgaben aus der Testplanung: behindertengerechter Zugang und Infrastrukturen

## Potential Planung

Gemeinde Emmen ist verantwortlich für die Detailplanung; Entwicklung je nach Gemeindeentscheid, eher extensiver Freiraum ähnlich Rotseewiese oder "Nordpol ohne Buvette und Spielplatz", weniger direkt erschlossen als Buchrain, mit bestehendem Wasserwerkgebäude besteht Möglichkeit für Wasseranschluss

## Ausstattung / Infrastruktur

Typ Ausstattung: Grundausrüstung oder erweiterete Ausstattung  
 Oberflächenbelag: Wiese, Rasen

Bestand:	Planung:
Naherholung: Bänke	Sitzgelegenheit, Feuerstelle, Ausstattungsstandard vif-Rastplatz x 3, Nutzungsmöglichkeiten erhöhen durch Raumgestaltung (div. Wasserzugänge), Dusche?, Wasserzugang/Trinksäule
Wasser: -	Flusschwimmen, Ausstieg Böttler, Flachufer, Rettungsmittelkasten, Bühnen für Kehrwasser,
Erschliessung: -	Mülleimer, Robidog (weiteres siehe Ankunftsort Rathausen); Nextbike?, WC
Besucherlenkung: Info Rathausenkanal	Infotafel Landschaftspark Reuss (Übersicht) abzustimmen mit Ankunftsort Rathausenbrugg, Information Flussschwimmen, Rathausenkanal etc.

# 8 - Grünmatt Emmen

## Koordinationsaufgaben

**Planung:** Federführung Gemeinde: Projektplanung Erholungsschwerpunkt, Federführung Kanton: Detailplanung, Ausführung

**Konflikt Gewässerraum:** -

**Konflikt WEP / Natur und Ökologie:** -

**Konflikt Nutzung:** Naherholungsnutzung allgemein vs. Anrainerinteressen (v.a. auch neues Wohnquartier), Konflikte Querung Veloweg zwischen Wohnquartier Gruenmatt und Reuss

**Koordination mit anderen:** Zugang neues Wohnquartier Grünmatt, Querungen Veloweg/Damm, Planung mit SSBL/pro Senectute und SLRG

**Aggloprogramm:** -

**Partnerschaften / Kooperation Finanzierung:** -

**Lokale Partnerschaften / Kooperationen Leistung:** Korporation Emmen, SSBL

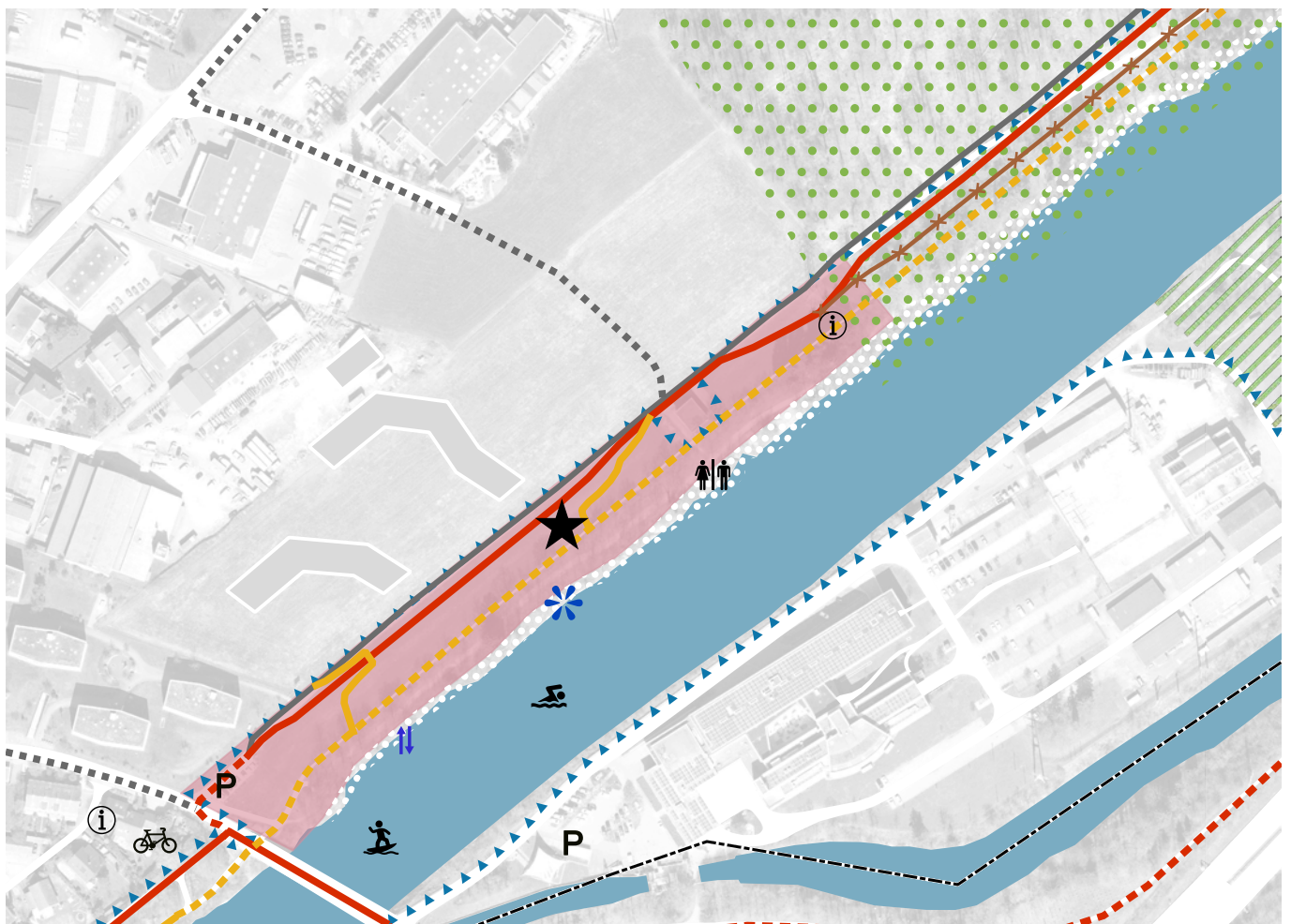
## Finanzierung allgemein

-

Kostenteiler: Planung: 100% Gemeinde Emmen

Ausführung:

## Kartenausschnitt



# 9 - Schiltwald Emmen



Nummer: E9_WS	Typ / Einzugsgebiet Bestand: 0
Verortung: Emmen	Typ / Einzugsgebiet Planung: 0
Typ: Strecke / Wegstrecke	Grösse / Länge: 2500m
Nutzung: mittel	Grundeigentümer: -
räumliche Einheit: Schiltwald	Zugang: -
Projekt: Ersatz (Neuplanung)	

## Kurzbeschreibung Bestand

mehrere Wege durch Wald, Velo/Fussweg ca. 3.5m, Naturweg, kein Bezug zur Reuss, tendenziell monoton, Reitweg am Fluss, Grillplatz Emmenbölle (Korporation Emmen)

## Kurzbeschreibung Planung

Wege mehrheitlich Mergel, mehrere Wege parallel geführt am Rand von neuem Auenwald (Naturvorranggebiet); Fussweg näher am Wasser als weitere Wege; breite, wenig bestockte Fläche entlang der Wege, z.B. Unterhalts- und Radweg 3m, separater Fussweg (1.5-2m) und Reitweg (2.5m), z.T. Kiesbank

## Potential Planung

neues Naturerlebnis (Auenwald), Entflechtung der Verkehrsteilnehmer

## Ausstattung / Infrastruktur

Typ Ausstattung: Grundausrüstung / Grillplatz offen  
 Oberflächenbelag: überwiegend Naturbelag

Bestand:	Planung:
Naherholung: grosser Grillplatz am Ufer (Emmenbölle)	Wiederherstellung Grillplatz Emmenbölle (Rettungskasten bei Grillstelle)
Wasser: -	,
Erschliessung: -	-
Besucherlenkung: Wegweiser an Kreuzungen	Wegweiser an Kreuzungen, Trennung vom Naturvorranggebiet durch Pflanzung etc.



# 9 - Schiltwald Emmen

## Koordinationsaufgaben

**Planung:** Federführung Kanton: Bei Planung der Wege Querungsbeziehungen und Gestaltung beachten (Schatten), Grillstelle Emmenbölle belassen/wiederherstellen

**Konflikt Gewässerraum:** -

**Konflikt WEP / Natur und Ökologie:** -

**Konflikt Nutzung:** Integration bestehender Grillplatz in Planung / Querungen der verschiedenen Wege planen

**Koordination mit anderen:** Korporation Emme (Grillplatz Emmenbölle)

**Aggloprogramm:** -

**Partnerschaften / Kooperation Finanzierung:** -

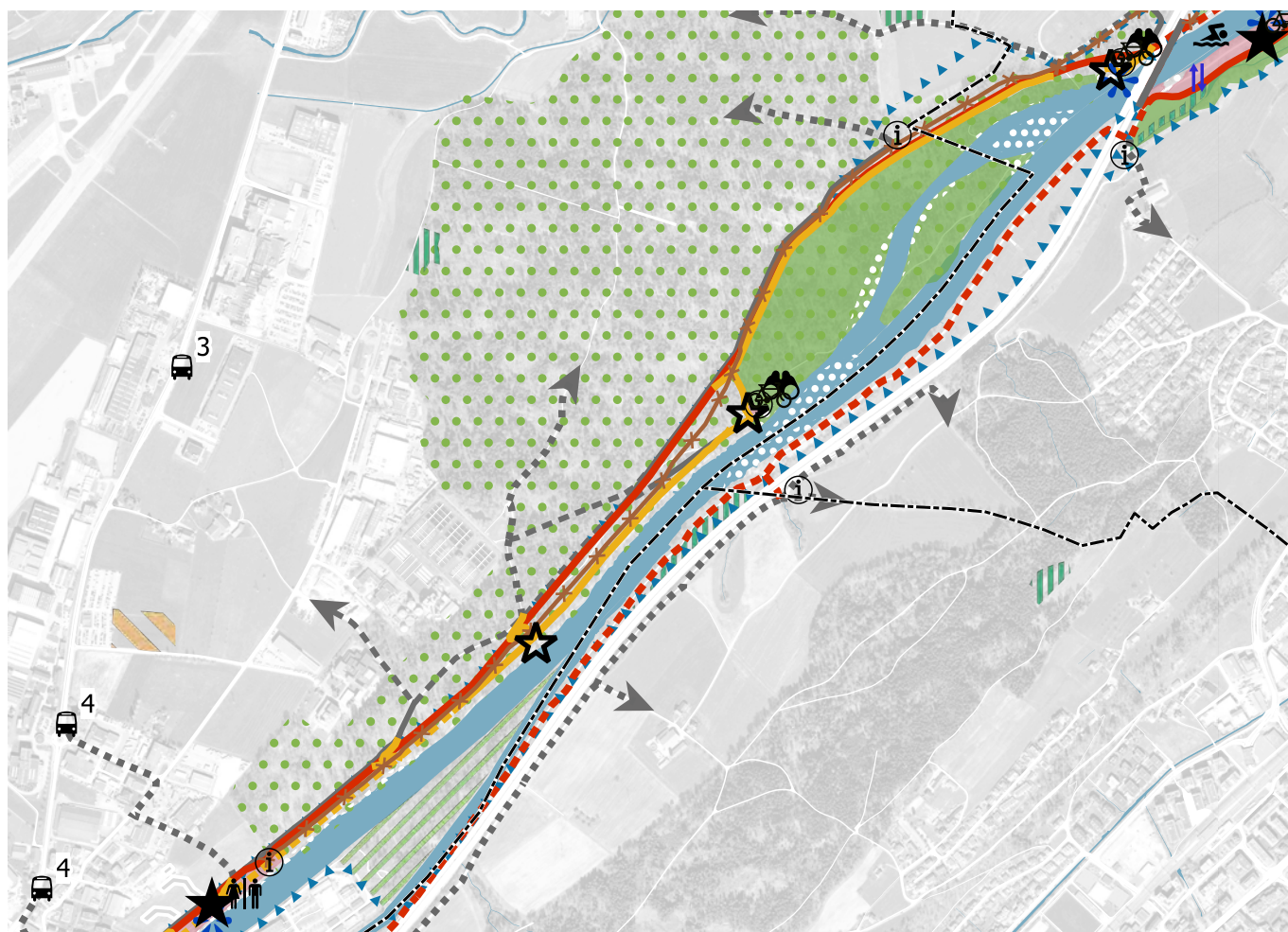
**Lokale Partnerschaften / Kooperationen Leistung:** Korporation Emmen, Jagdgesellschaft Schiltwald

## Finanzierung allgemein

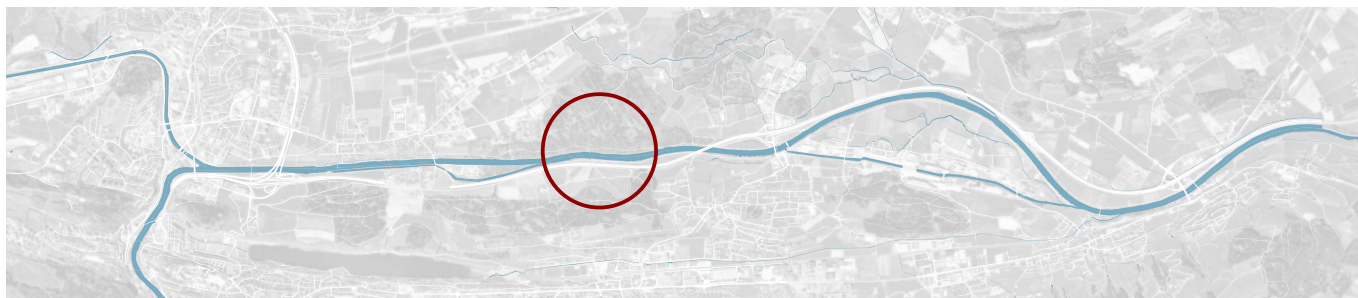
-

Kostenteiler: zu definieren

## Kartenausschnitt



# 10 - Aussichtsplattform Schiltwald Emmen



Nummer: E10_NO	Typ / Einzugsgebiet Bestand: k.A.
Verortung: Emmen	Typ / Einzugsgebiet Planung: II-III
Typ: Ort / Naherholung	Grösse / Länge: -
Nutzung: mittel-intensiv	Grundeigentümer: Kanton
räumliche Einheit: Schiltwald	Zugang: weniger zentral als Schiltwald Buchrain
Projekt: Neuplanung	

## Kurzbeschreibung Bestand

noch nicht vorhanden

## Kurzbeschreibung Planung

Aussichtsplattform für Naturbeobachtung, über schmalen Fussweg erreichbar, Information, Treffpunkt Führungen, Rastplatz, Platz für Geschiebebewirtschaftung; Kiesufer, Grundwasserweiher

## Potential Planung

Ausgangspunkt für Öffentlichkeitsarbeit. Ranger, etwas ab vom Weg (ruhigere Stelle als Turm in Buchrain), attraktiver Ort für Vermittlung Naturerlebnis, Zugang zum Wasser

## Ausstattung / Infrastruktur

Typ Ausstattung: offen  
Oberflächenbelag: chaussiert, Naturweg

Bestand:	Planung:
Naherholung: -	Naturbeobachtung, Rastplatz, Ausstattungsstandard vif-Rastplatz x 1-2
Wasser: -	Rettungsmittelkasten
Erschliessung: -	Mülleimer, Veloabstellplätze
Besucherlenkung: -	Informationsschilder

# 10 - Aussichtsplattform Schiltwald Emmen

## Koordinationsaufgaben

**Planung:** Kanton: Planung Aussichtsplattform/Naturerlebnis-Ort, angemessene Dimensionierung der Zugänge, Wege, Flächen

**Konflikt Gewässerraum:** -

**Konflikt WEP / Natur und Ökologie:**

**Konflikt Nutzung:** Naherholung vs. Naturvorranggebiet und Kiesbänke im Fluss

**Koordination mit anderen:** Kooperation mit lokalen/regionalen Naturschutz-/Umweltverbänden (als Experten, Wissen- und Erfahrungsträger fürs Thema)

**Aggloprogramm:** -

**Partnerschaften / Kooperation Finanzierung:** -

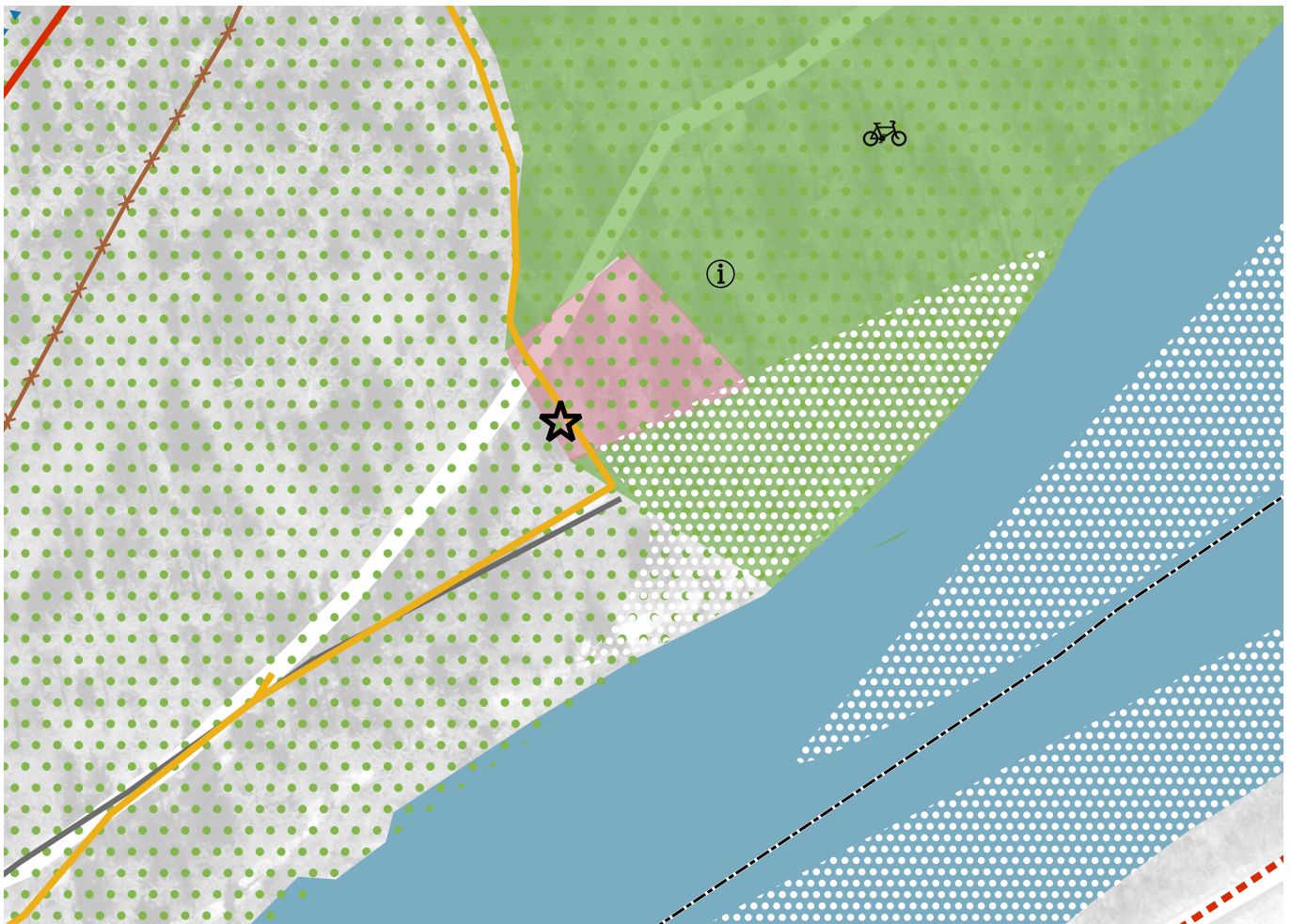
**Lokale Partnerschaften / Kooperationen Leistung:** Kooperation mit lokalen/regionalen Naturschutz-/Umweltverbänden (z.B. auch Rangerdienst)

## Finanzierung allgemein

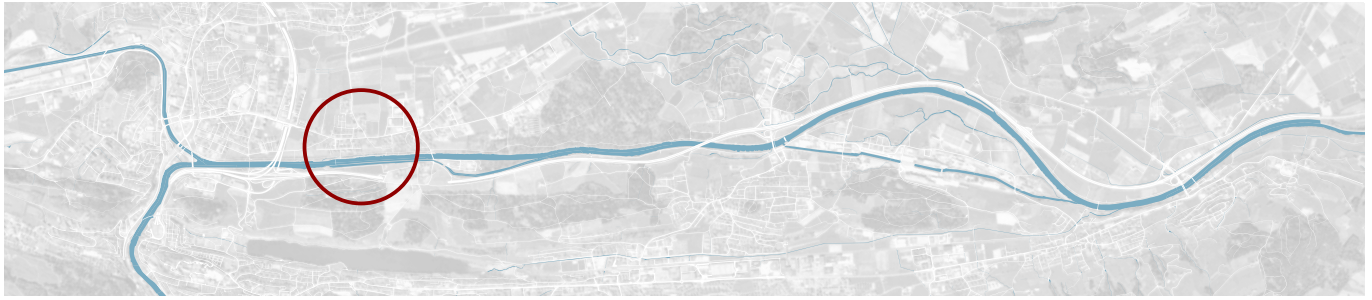
-

Kostenteiler: 100% Kanton (Bestandteil HWS-Projekt)

## Kartenausschnitt



# 11 - Dammweg (Veloweg) Reusschachen



Nummer: E11_WS	Typ / Einzugsgebiet Bestand: 0
Verortung: Emmen	Typ / Einzugsgebiet Planung: 0
Typ: Strecke / Wegstrecke	Grösse / Länge: 2800m
Nutzung: intensiv	Grundeigentümer: -
räumliche Einheit: -	Zugang: -
Projekt: Ersatz	

## Kurzbeschreibung Bestand

3m breiter asphaltierte Weg auf Damm, Querungen zum Fluss, vielbenutzt, v.a. Velofahrer (Nutzungskonflikte)

## Kurzbeschreibung Planung

4.0 m breiter asphaltierter Weg auf erhöhtem Damm, weniger Querungen zum Fluss, Weg dient auch dem Unterhalt und der Interventionszufahrt

## Potential Planung

## Ausstattung / Infrastruktur

Typ Ausstattung: -  
Oberflächenbelag: Asphalt

Bestand:	Planung:
Naherholung: -	-
Wasser: -	-
Erschliessung: -	-
Besucherlenkung: -	-

# 11 - Dammweg (Veloweg) Reusschachen

## Koordinationsaufgaben

**Planung:** Federführung Kanton: Verifizierung der erforderlichen Breite bei Detailplanung, Klärung Kreuzungspunkte, Berücksichtigung unterschiedlicher Bedürfnisse

**Konflikt Gewässerraum:** -

**Konflikt WEP / Natur und Ökologie:** Platzbedarf (Wegbreite vs. Rodungsflächen)

**Konflikt Nutzung:** verschiedene Tempos bei den Verkehrsteilnehmern (Pendler, Ausflüger, Fussgänger, Unterhaltsfahrzeuge, Rollstuhlfahrende)

**Koordination mit anderen:** -

**Aggloprogramm:** -

**Partnerschaften / Kooperation Finanzierung:** -

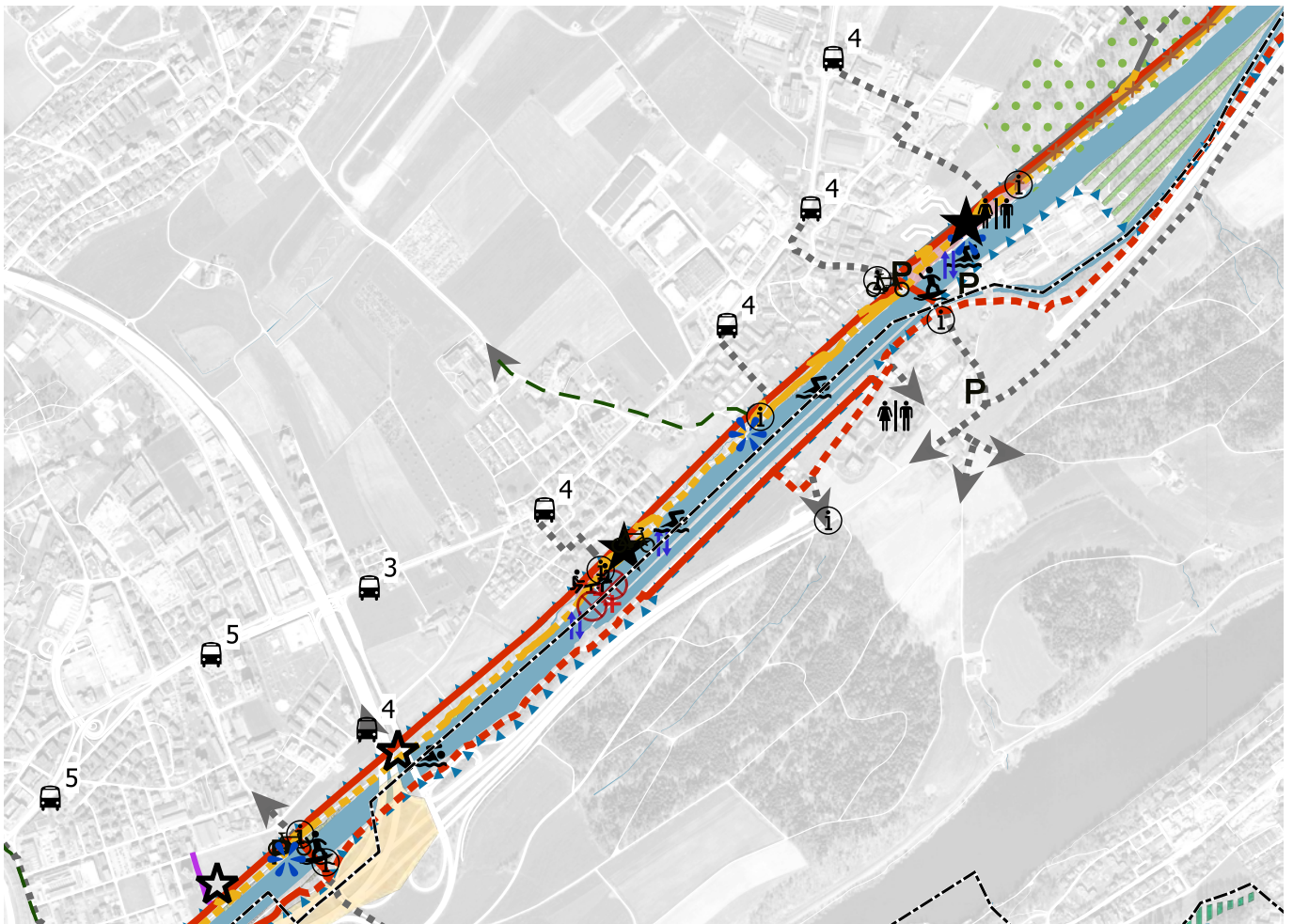
**Lokale Partnerschaften / Kooperationen Leistung:** -

## Finanzierung allgemein

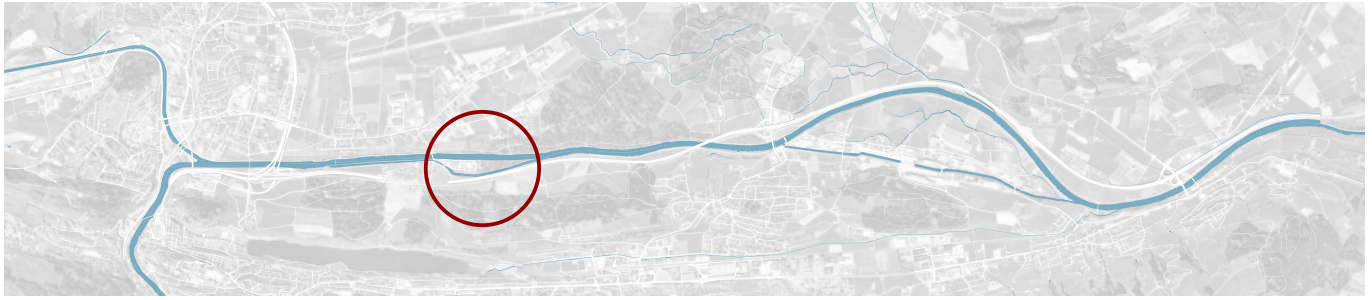
-

Kostenteiler: zu definieren

## Kartenausschnitt



# 12 - Reussweg Ebikon



Nummer: Eb1_WS	Typ / Einzugsgebiet Bestand: 0
Verortung: Ebikon	Typ / Einzugsgebiet Planung: 0
Typ: Strecke / Wegstrecke	Grösse / Länge: 3800m
Nutzung: extensiv	Grundeigentümer: -
räumliche Einheit: -	Zugang: Sedelbrücke, Rathausenbrücke
Projekt: Bestand	

## Kurzbeschreibung Bestand

Naturbelag unterschiedlicher Breite und Ausbaugrades, Z.T. starke Lärmemmission durch Autobahn

## Kurzbeschreibung Planung

-

## Potential Planung

Aufwertung aufgrund Entwicklung im Reussraum, langfristig einheitlicher Naturbelag, Gebiet hat Potential zur Aufwertung (auch wenn Reussweg rechtsseitig aus Stadt Luzern führt), aktuell jedoch Wunsch "ruhige Flussseite" zu belassen

## Ausstattung / Infrastruktur

Typ Ausstattung: -  
Oberflächenbelag: chassiert, Naturweg

Bestand:	Planung:
Naherholung: -	vereinzelt Bänke?
Wasser: -	-
Erschliessung: Mülleimer, Robidog	Mülleimer, Robidog
Besucherlenkung: Wegweiser	Wegweiser

# 12 - Reussweg Ebikon

## Koordinationsaufgaben

Planung: Kanton

Konflikt Gewässerraum: -

Konflikt WEP / Natur und Ökologie: -

Konflikt Nutzung: -

Koordination mit anderen: -

Aggloprogramm: -

Partnerschaften / Kooperation Finanzierung: -

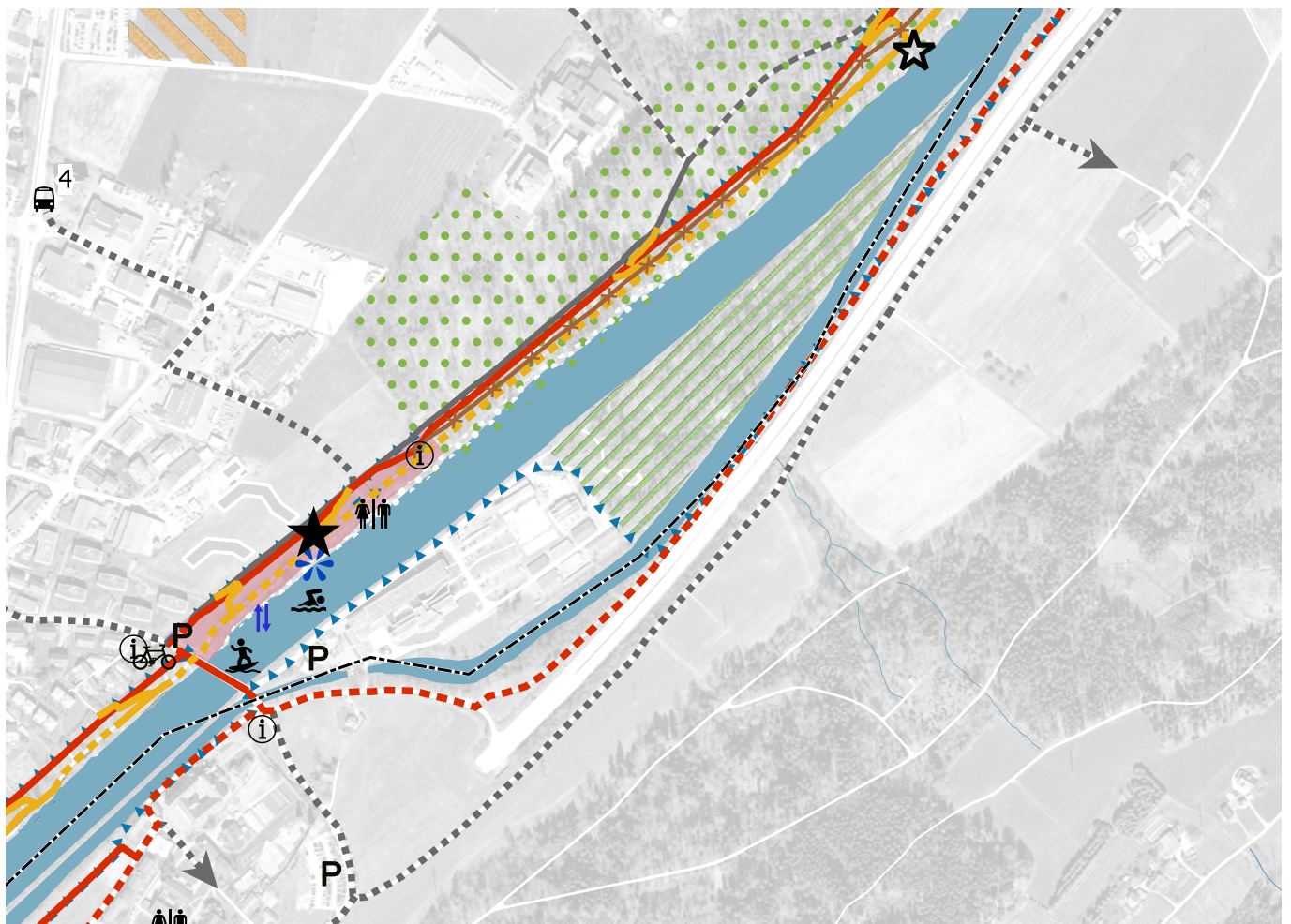
Lokale Partnerschaften / Kooperationen Leistung: -

## Finanzierung allgemein

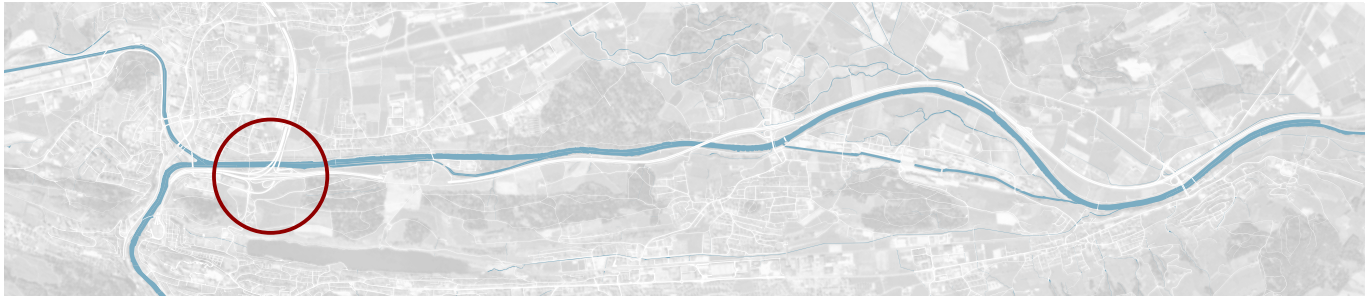
-

Kostenteiler: zu definieren

## Kartenausschnitt



# 13 - Nationalstrassenbrücke Verzweigung Rotsee



Nummer: Eb2_NO	Typ / Einzugsgebiet Bestand: (0) / (1)
Verortung: Ebikon	Typ / Einzugsgebiet Planung: 0 / 1
Typ: Ort / Naherholung	Grösse / Länge: 4000m2
Nutzung: extensiv	Grundeigentümer: -
räumliche Einheit: -	Zugang: -
Projekt: Aufwertung	

## Kurzbeschreibung Bestand

steiniger Freiraum unter Brücke (ohne Regen), Graffiti, informeller Treffpunkt, Angstrraum

## Kurzbeschreibung Planung

keine Planung

## Potential Planung

Der Raum unter den Brücken könnte ein "neu beispielbarer" Raum werden, Aufwertung mit Kunst/Ton/Licht, Mitwirkung spezifische Akteursgruppen (Kreative, Jugendorganisationen, etc.), Outdoor-Sportraum

## Ausstattung / Infrastruktur

Typ Ausstattung: -  
Oberflächenbelag: Stein

Bestand:	Planung:
Naherholung: Graffiti, (Feuerstelle)	offen
Wasser: -	offen
Erschliessung: -	offen
Besucherlenkung: -	offen



# 13 - Nationalstrassenbrücke Verzweigung Rotsee

---

## Koordinationsaufgaben

**Planung:** Federführung Ebikon: bei Bedarf - die Nutzung und das Potential ist durch die Gemeinde Ebikon zu prüfen in Abstimmung mit den erlaubten Nutzungen gemäss ASTRA

**Konflikt Gewässerraum:** -

**Konflikt WEP / Natur und Ökologie:** -

**Konflikt Nutzung:** Angsträum - informelle Nutzungen

**Koordination mit anderen:** -

**Aggloprogramm:** -

**Partnerschaften / Kooperation Finanzierung:** -

**Lokale Partnerschaften / Kooperationen Leistung:** Jugendtreff, Kunsthochschule

---

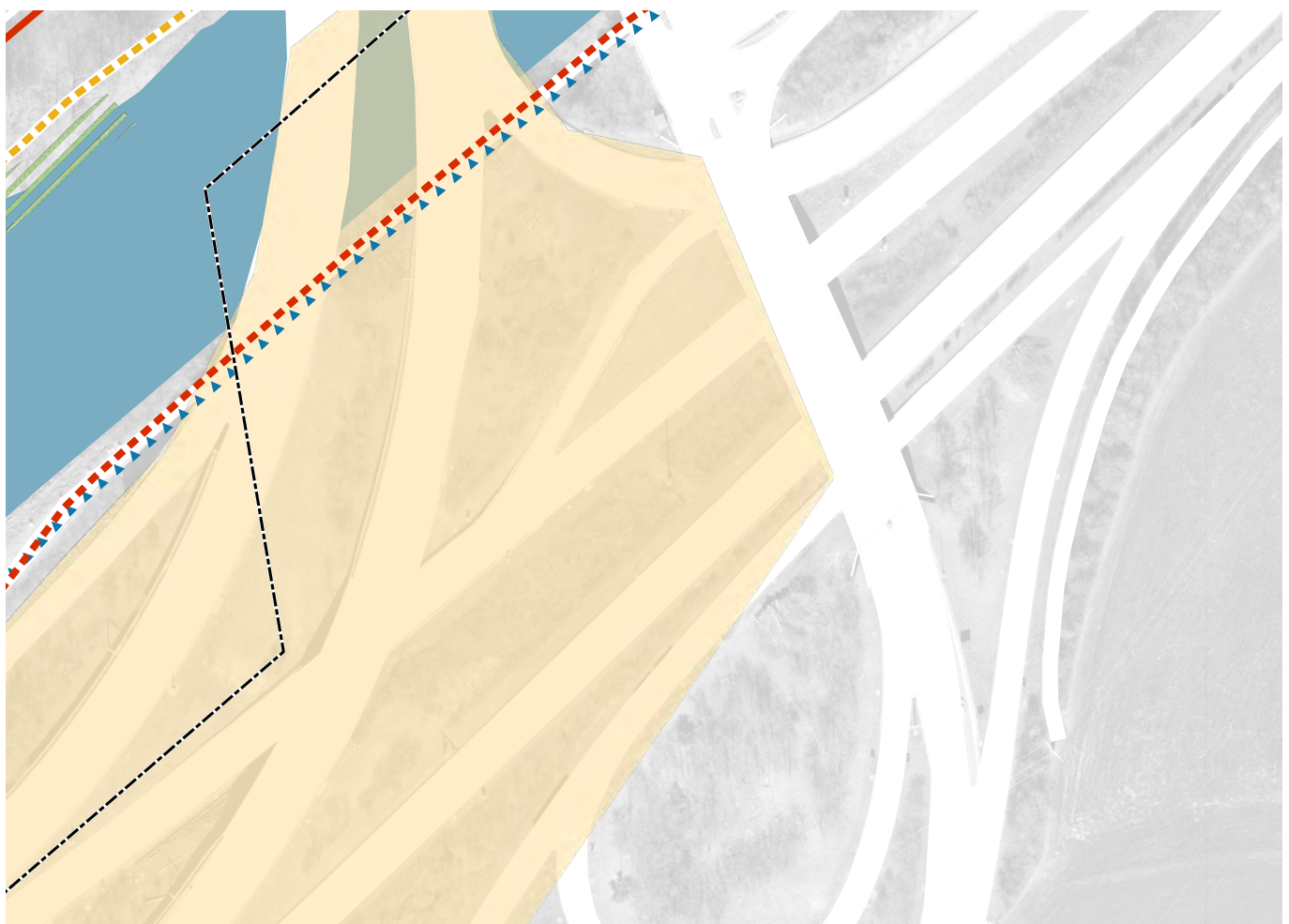
## Finanzierung allgemein

Stiftungen...

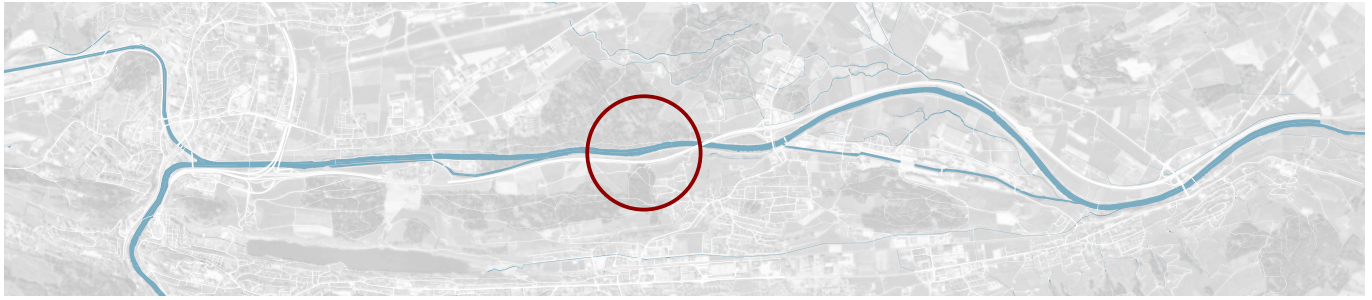
Kostenteiler: zu definieren

---

## Kartenausschnitt



# 14 - Reussweg Althof Hasenmatt, rechtsseitig (Buchrain)



Nummer: B1_WS	Typ / Einzugsgebiet Bestand: 0 / 1
Verortung: Buchrain	Typ / Einzugsgebiet Planung: 0 / 1
Typ: Strecke / Wegstrecke	Grösse / Länge: 1100m
Nutzung: extensiv	Grundeigentümer: -
räumliche Einheit: -	Zugang: kein öV-Anschluss, durch Lage hinter Autobahn Zugang reduziert auf zwei Unterführungen
Projekt: Bestand, Aufwertung	

## Kurzbeschreibung Bestand

bis zu 4m breiter Miegelweg, Ufergehölz, Weg, landwirtschaftliche Flächen, partiell Zugang zum Wasser, , Z.T. starke Lärmemmission durch Autobahn

## Kurzbeschreibung Planung

wenig Veränderung, ökologische Aufwertung der Wiesenflächen (extensive Wiese), Terrainmodellierung zur Lärminderung

## Potential Planung

## Ausstattung / Infrastruktur

Typ Ausstattung: -  
 Oberflächenbelag: Bestand: Mergelbelag  
 Planung: Schwarzbelag (?)

<b>Bestand:</b>	<b>Planung:</b>
Naherholung: -	vereinzelt Bänke?
Wasser: -	-
Erschliessung: Wegweiser	Wegweiser bei Unterführungen
Besucherlenkung: -	-

# 14 - Reussweg Althof Hasenmatt, rechtsseitig (Buchrain)

## Koordinationsaufgaben

Planung:

Konflikt Gewässerraum: -

Konflikt WEP / Natur und Ökologie: -

Konflikt Nutzung: -

Koordination mit anderen: -

Aggloprogramm: -

Partnerschaften / Kooperation Finanzierung: -

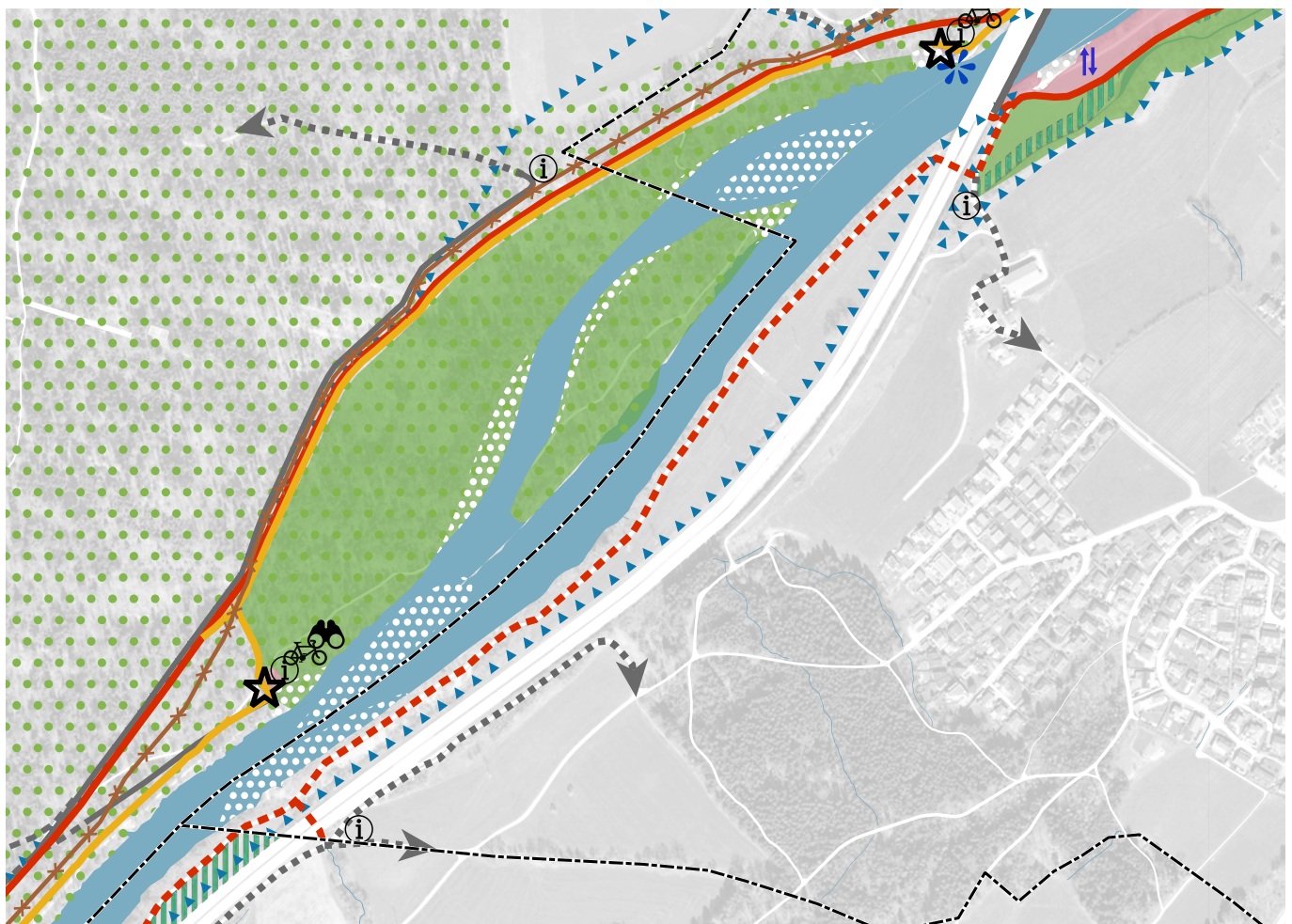
Lokale Partnerschaften / Kooperationen Leistung: -

## Finanzierung allgemein

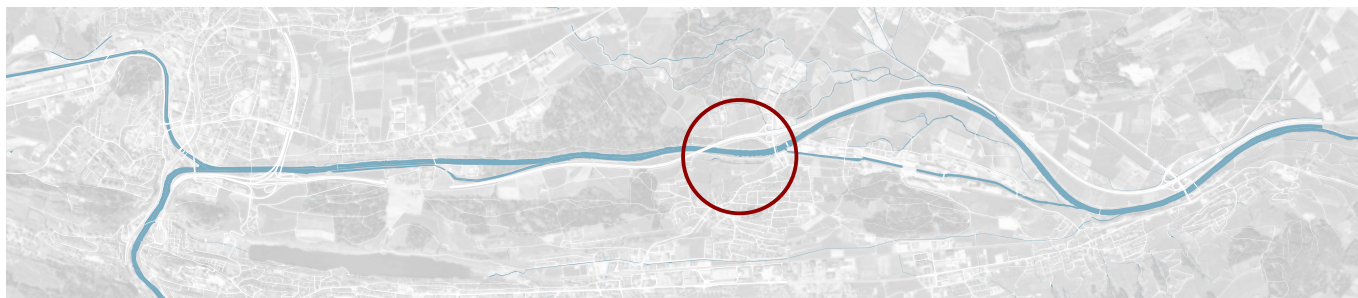
-

Kostenteiler: zu definieren

## Kartenausschnitt



# 15 - Erholungsschwerpunkt Grossmatt Buchrain



Nummer: B2_NO	Typ / Einzugsgebiet Bestand: III
Verortung: Buchrain	Typ / Einzugsgebiet Planung: III
Typ: Ort / Naherholung	Grösse / Länge: 600m
Nutzung: intensiv	Grundeigentümer: -
räumliche Einheit: -	Zugang: nahegelegene PP, Bushaltestelle direkt in der Nähe, durch Brückenlage hohe Zugänglichkeit von allen Seiten, Bushaltestelle Buchrain Reussbrücke
Projekt: Neuplanung (bestehende Anlage wird entfernt)	

## Kurzbeschreibung Bestand

sehr beliebter Naherholungsort, 9 separate Bühnen mit Grillstellen und Bänken unter Grossbäume im Schatten, stellenweise Zugang zum Wasser, Schwimmstrecke, regionale Nutzung, flussseitig vom Weg: Bäume und Bühnen, landseitig: Wiese/Landwirtschaftsfläche bis Bach; Ausstieg Böttler vor Perlen Wehr

## Kurzbeschreibung Planung

Neuplanung, Flusaufweitung, Erstellung Insel, dazu Abbruch von 6 Bühnen, Flachufer, Verschiebung bestehender Weg, direkt am neuen Weg anschliessend liegt Naturschutzgebiet und Weiher; Detailplanung ist Auftrag der Gemeinde

## Potential Planung

Planung der Erholungsnutzung auf gesamter Länge zwischen den beiden Brücken als Ausgleich, flächigerer Zugang zum Wasser schafft mehr Nutzungsmöglichkeiten als 9 Bühnen, Erreichbarkeit Insel garantieren (Brücke), Schattenorte schaffen, Bedürfnisse Böttler und Flusschwimmer berücksichtigen, Zweiteilung: Kiesbank und grüne schattige Bereiche am Fluss, Vergrösserung der Aufenthaltsflächen, Besucherlenkung, Angebot am Infrastruktur/WC/Ranger

## Ausstattung / Infrastruktur

Typ Ausstattung: Grundausrüstung, Zusatz-Ausrüstung  
 Oberflächenbelag: Planung: Mischung (Mergelbelag, Schwarzbelag), Kies, Grün

	Bestand:	Planung:
Naherholung:	Sitzgelegenheiten und Feuerstellen (sehr einfach) im Schatten	Sitzgelegenheit, Feuerstelle, Ausstattungsstandard vif-Rastplatz x 4, Nutzungsmöglichkeiten erhöhen durch Raumgestaltung (mehr als nur 9 Orte)
Wasser:	teilweise einfacher Zugang Wasser, Flusschwimmen, Ausstieg Böttler	Rettungsmittelkasten, Flusschwimmen, Ausstieg Böttler, Ein-/Ausstieg Schwimmer, Bühnen für Kehrwasser, Flachufer und Insel
Erschliessung:	Abfall, Glas, bereits jetzt in Planung: Kompost-WC, P&Pool; Bushaltestelle Buchrain Sagenwald, Buchrain Reussbrücke; Buchrain Eichmatt	Abfall, Glas, Veloständer, (Kompost-)WC
Besucherlenkung:	k.A., Security	Landschaftspark Reuss (Übersicht), zentrale Anlaufstelle/Rangerhaus, Rangerdienst, Security, Information Flusschwimmen/Böttlen/Sicherheit

# 15 - Erholungsschwerpunkt Grossmatt Buchrain

## Koordinationsaufgaben

**Planung:** Federführung Gemeinde: Erarbeitung abgestimmtes Projektplanung/Nutzungskonzept (Koordination Nutzung, Wasserbau, Naturschutz) - zielführend wäre Erarbeitung Konzept vor Volksabstimmung Ende 2024, Detailplanung übernimmt Kanton; Federführung Kanton: Detailplanung, Ausführung

**Konflikt Gewässerraum:**

**Konflikt WEP / Natur und Ökologie:** -

**Konflikt Nutzung:** Pufferstreifen zwischen Naturvorrang (Bach) und Weg fällt weg, die Flussseite muss so attraktiv sein, dass es kein Ausweichen auf die anderen Wegseite gibt; Bedürfnisse Naherholung vs. Neuplanung; regionale Gäste - lokale Bevölkerung, Rangerdienst, Security

**Koordination mit anderen:** Abstimmung mit SLRG, Perlen Papier AG, vif-Strassenplanung, Naturschutz/Besucherlenkung

**Aggloprogramm:** -

**Partnerschaften / Kooperation Finanzierung:** -

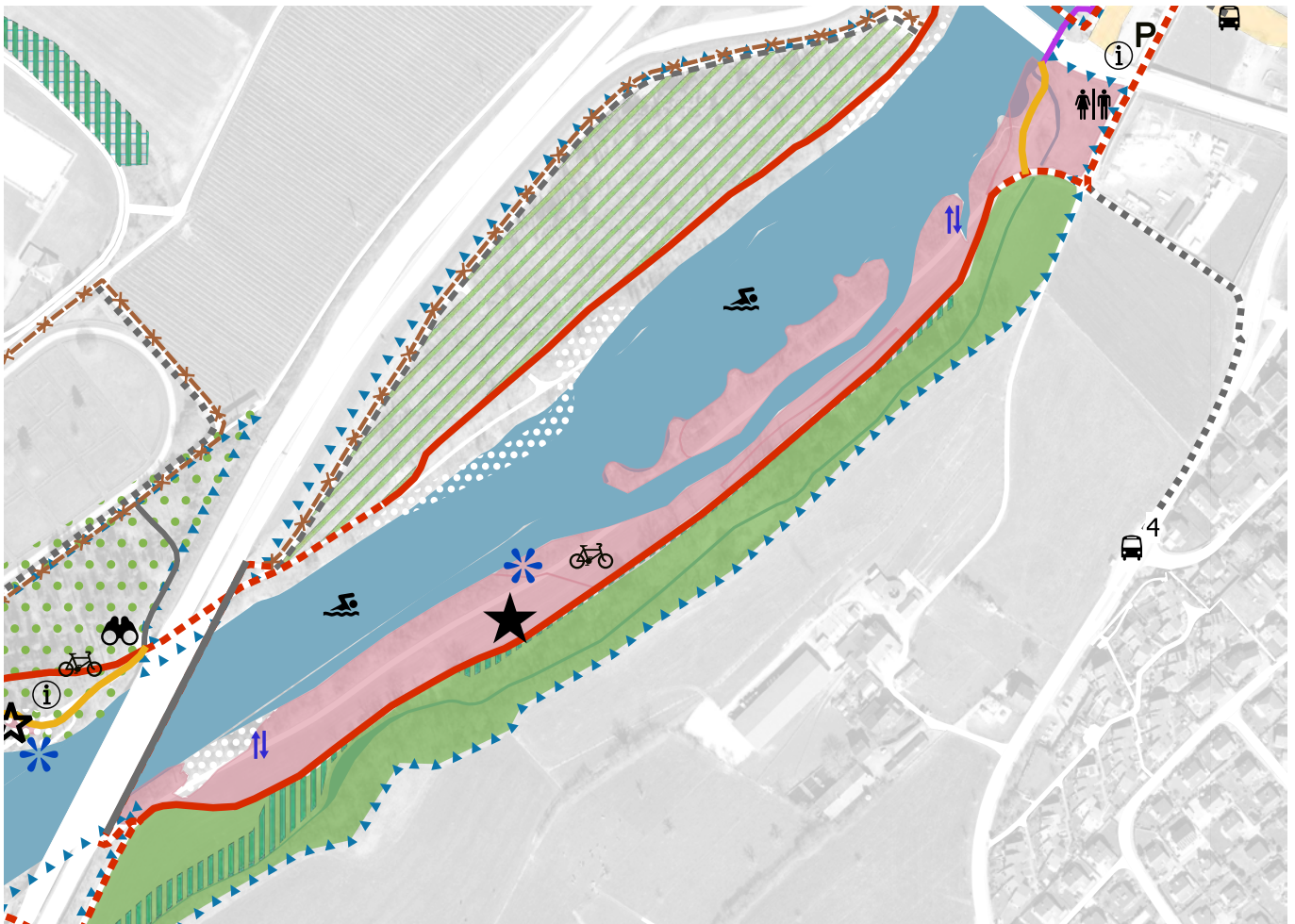
**Lokale Partnerschaften / Kooperationen Leistung:** -

## Finanzierung allgemein

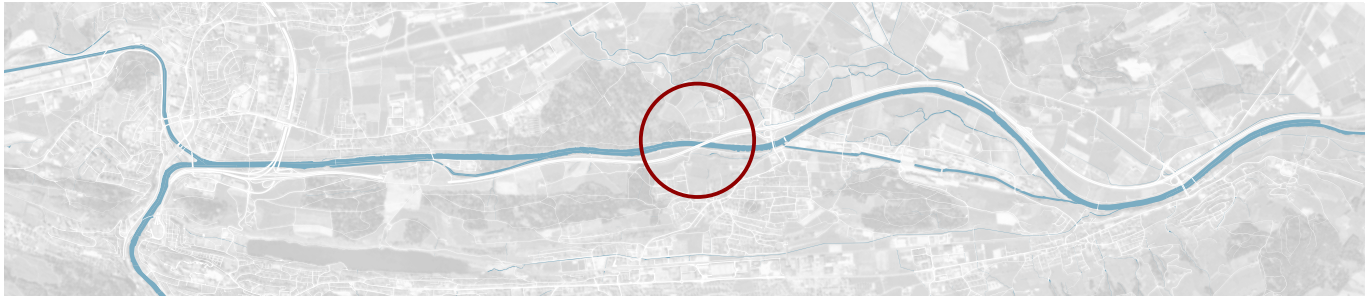
-

Kostenteiler: offen (Verhandlungen Kanton und Gemeinde)

## Kartenausschnitt



# 16 - Aussichtsplattform Schiltwald Buchrain oder Ankunftsort



Nummer: B3_NO	Typ / Einzugsgebiet Bestand: k.A.
Verortung: Buchrain	Typ / Einzugsgebiet Planung: II- III
Typ: Ort / Naherholung	Grösse / Länge: -
Nutzung: mittel-intensiv	Grundeigentümer: Kanton
räumliche Einheit: Schiltwald	Zugang: direkt an Brücke, Wegkreuz, zentral
Projekt: Neuplanung	gelegentlich für Naherholung

## Kurzbeschreibung Bestand

noch nicht vorhanden

## Kurzbeschreibung Planung

Aussichtsplattform für Naturbeobachtung, Sitzgelegenheit, Rastplatz, Informationstafel, wenig Erschliessungsflächen, Aussichtsplattform liegt nahe am Weg, nur über schmalen Weg erreichbar (kein direkter Zugang Veloweg)

## Potential Planung

hoher "Öffentlichkeitsgrad", da Lage an Brücke und Querwegen, Zugangsmöglichkeit Weg und Aufenthaltsflächen optimieren, Veloabstellmöglichkeiten berücksichtigen (belebtere Stelle als Turm West in Emmen), naturnahe Aufenthaltsflächen anbieten/vergrössern - sonst Übertritt ins Naturvorranggebiet, Erschliessungsflächen und Querungen berücksichtigen. Ist fussläufige Wegverbindung am Ufer möglich? (mögliche Entlastung der Unterführung?)

## Ausstattung / Infrastruktur

Typ Ausstattung: offen  
 Oberflächenbelag: Planung:Mergelbelag; Kies, begrünt

Bestand:	Planung:
Naherholung: -	Veloabstellmöglichkeit, Sitzen/Rasten, Naturbeobachtung, Ausstattungsstandard vif-Rastplatz x 1-2
Wasser: -	Flachufer Kies, Rettungsmittelkasten
Erschliessung: -	Mülleimer, Veloabstellplätze
Besucherlenkung: -	Wegweiser, Infotafel Landschaftspark Reuss (Übersicht); Übersichtsplan Erholungsschwerpunkt

# 16 - Aussichtsplattform Schiltwald Buchrain oder Ankunftsort

## Koordinationsaufgaben

**Planung:** Kanton: Planung Aussichtsplattform/Naturerlebnis-Ort, angemessene Dimensionierung der Zugänge, Wege, Flächen

**Konflikt Gewässerraum:**

**Konflikt WEP / Natur und Ökologie:** -

**Konflikt Nutzung:** Querung, Aufenthalt, schnelle Velofahrende, Reitende etc. auf begrenztem Raum

**Koordination mit anderen:** Kooperation mit lokalen/regionalen Naturschutz-/Umweltverbänden (als Experten, Wissen- und Erfahrungsträger fürs Thema)

**Aggloprogramm:** -

**Partnerschaften / Kooperation Finanzierung:** -

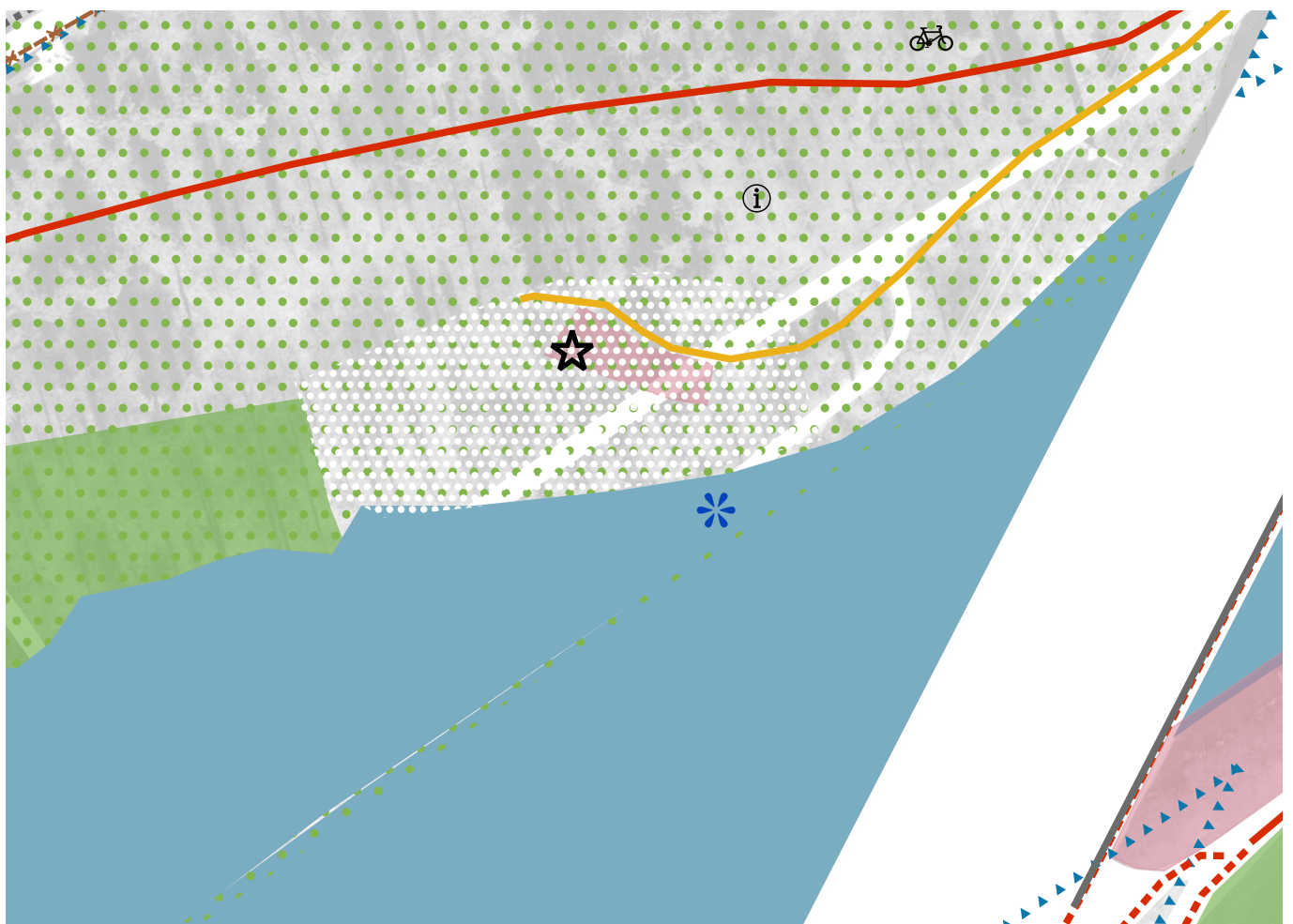
**Lokale Partnerschaften / Kooperationen Leistung:** Kooperation mit lokalen/regionalen Naturschutz-/Umweltverbänden (z.B. auch Rangerdienst)

## Finanzierung allgemein

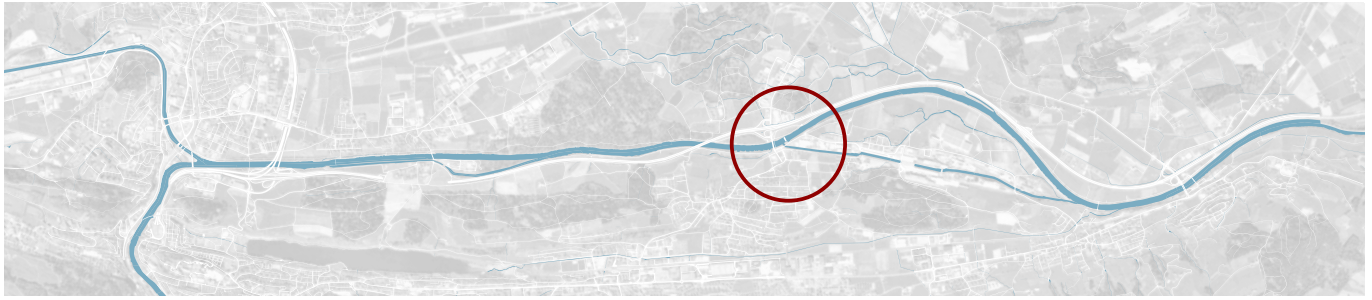
-

Kostenteiler: 100% Kanton (Bestandteil HWS-Projekt)

## Kartenausschnitt



# 17 - Reussbrücke (Autobahzubringer Buchrain, Verkehrsknotenpunkt)



Nummer: B4_AO	Typ / Einzugsgebiet Bestand: III (funktional)
Verortung: Buchrain	Typ / Einzugsgebiet Planung: III (funktional)
Typ: Ort / Ankunftsort	Grösse / Länge: -
Nutzung: intensiv-funktional	Grundeigentümer: -
räumliche Einheit: -	Zugang: PP (P&Pool); Bushaltestelle
Projekt: Aufwertung	

## Kurzbeschreibung Bestand

Infrastruktur geprägter Raum; Park&Pool; Strassen- und FVV-Brücken; Tunnelportal; Unterführung zu Naherholungsschwerpunkt; Unterführung unter Brücke lediglich Trampelpfad, hohes Konfliktpotenzial (Böötler, Skater, Velo, Fuss, Auto, Reiter)

## Kurzbeschreibung Planung

bisher nichts

## Potential Planung

im Rahmen Strassenplanung: Entflechtung der Verkehrsströme; Verbesserung FVV-Anbindung Nord-Süd und Ost-West; durchgehend gut ausgebauter Weg entlang Reuss; Strassenquerungen (Sicherheit, Gestaltung); Synergien Infrastrukturen; Parkierung optimieren im Rahmen Strassenplanung (PP-Bestand wird für Naherholungsnutzung gebraucht), Durchwegung unter der Brücke für Fussgänger und Böötler optimieren, Planung Wehr --> Trottoir an Brücke verbreitern (nicht über das Wehr die Fussgänger führen)

## Ausstattung / Infrastruktur

Typ Ausstattung: -  
Oberflächenbelag: Asphalt, Mergelbelag

Bestand:	Planung:
Naherholung:	Sitzbank bei PP
Wasser: Böötlen Ausstieg und Einstieg; Wasserzugang bei Schützenhaus	Rettungsmittelkasten, Böötlen Ausstieg und Einstieg; Wasserzugang bei Schützenhaus
Erschliessung: P&Pool, Parkplatz Schützenhaus; Bushaltestelle Buchrain Sagenwald, Buchrain Reussbrücke; Veloabstellplätze Schützenhaus	P&Pool, Parkplatz Schützenhaus; Bushaltestelle Buchrain Sagenwald, Buchrain Reussbrücke; Veloabstellplätze Schützenhaus; WC; Sammelstelle
Besucherlenkung: Wegweiser	Wegweiser, Infotafel Landschaftspark Reuss (Übersicht), Übersichtsplan Erholungsschwerpunkt, Information Flussschwimmen/Böötlen/ Sichterheit



# 17 - Reussbrücke (Autobahzubringer Buchrain, Verkehrsknotenpunkt)

## Koordinationsaufgaben

**Planung:** Federführung Kanton (Koordination Gemeinde und Luzernplus): Koordination der verschiedenen Planungen zwischen Gemeinde und Kanton sowie Perlen Papier AG

**Konflikt Gewässerraum:** -

**Konflikt WEP / Natur und Ökologie:** -

**Konflikt Nutzung:** Querungen FVV-Wege/Böötler/Reiter mit Kantonsstrassen; Angstram Unterführung, Flussswimmen unmittelbar ober- und unterhalb des Wehrs nicht erlaubt

**Koordination mit anderen:** Koordination Gesamtverkehrskonzept GVK Luzern Ost (LV1 M10 - Prüfung / Anpassung Langsamverkehrsverbindungen im Bereich der Autobahnanschlüsse) (Massnahmen sind behördenverbindlich), vif und ASTRA, Perlen Papier AG, SLRG

**Aggloprogramm:** Querungen und Strassenprojekt aufnehmen?

**Partnerschaften / Kooperation Finanzierung:** vif und ASTRA Perlen Papier AG

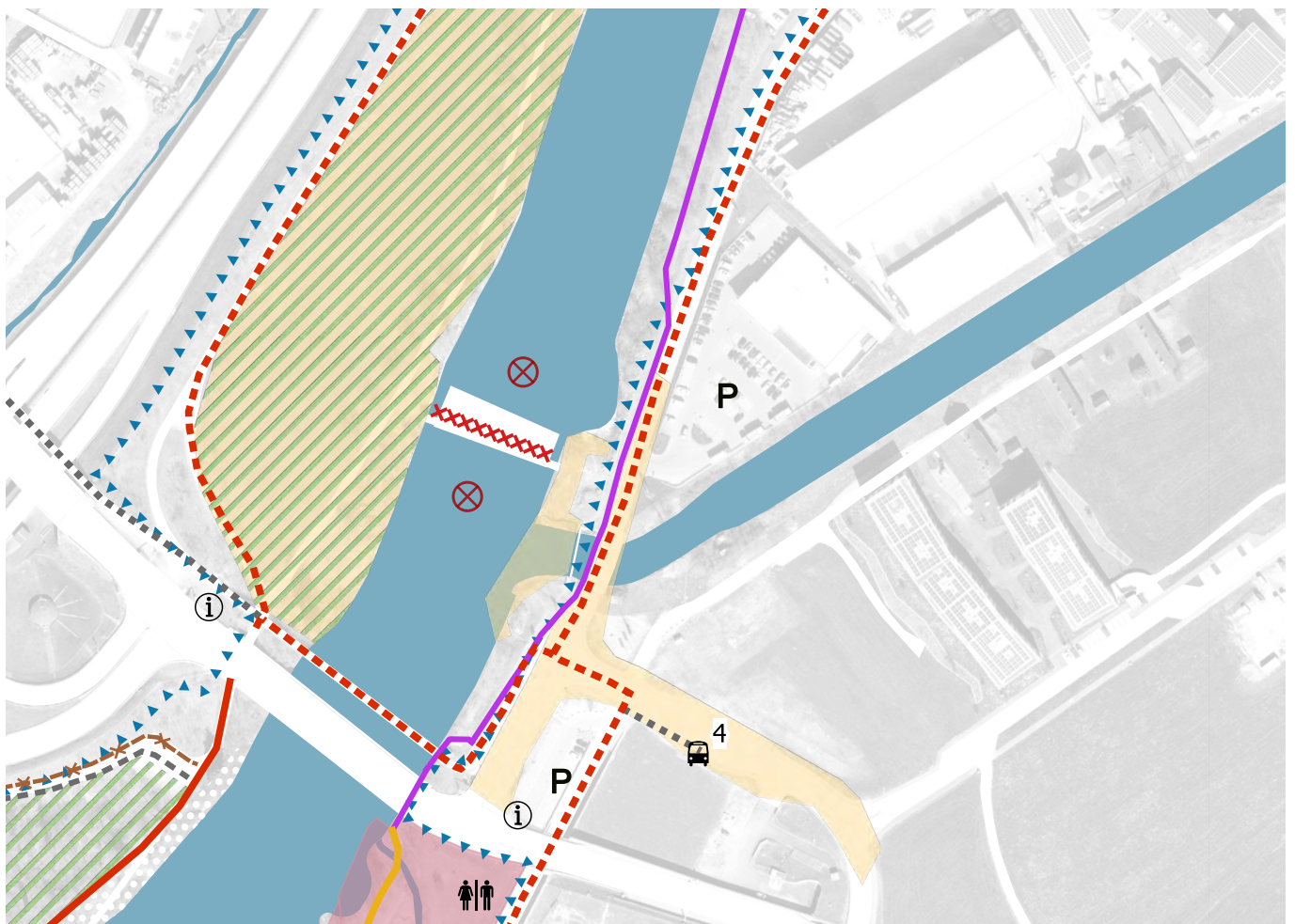
**Lokale Partnerschaften / Kooperationen Leistung:** Schützenverein, Lidl (Parkierung)

## Finanzierung allgemein

-

Kostenteiler: im Rahmen Aggloprogramm definieren

## Kartenausschnitt



# 18 - Grundwald und Perlenwehraufweitung (linke Seite Buchrain)



Nummer: B5_NS	Typ / Einzugsgebiet Bestand: I
Verortung: Buchrain	Typ / Einzugsgebiet Planung: II
Typ: Strecke / Naherholung	Grösse / Länge: 600m / 400m
Nutzung: extensiv-mittel	Grundeigentümer: -
räumliche Einheit: -	Zugang: Bushaltestelle Buchrain Sagenwald, Buchrain, Reussbrücke
Projekt: vor Brücke: Neuplanung (Grundwasserweiher), Aufweitung Gerinne, flacheres Ufer, nach Brücke: Neuplanung Flutkorridor Wehr Perlen, Wiederherstellung Weg, Etablierung Aufenthaltsort	

## Kurzbeschreibung Bestand

vor Brücke: Auwald, 2 Wegführungen, Reitweg, WEP Naturvorrangfunktion / nach Brücke: am Wehr Sitzplatz, zwei Wege, Bootseinwässerungstelle Militär, separater Galoppweg

## Kurzbeschreibung Planung

vor Brücke: 2 Wegführungen (Unterhalts/Reitweg bleibt erhalten, Verlauf Uferweg leicht angepasst), 3 neue Grundwasserweiher, Flachufergestaltung; nach Brücke: Flutkorridor, Aufhebung direkter Weg und Sitzbank am Wehr, Bootseinwässerungstelle Militär, separater Galoppweg

## Potential Planung

vor Brücke:extensive Naherholung mit Bestandsbänken (Flussquerung zum Erholungsschwerpunkt soll vermieden werden / kein linksseitiger Ausstieg vor Wehr / nach Brücke: Berücksichtigung Naherholungsinteressen beim Flutkorridor, Schaffung "Erholungsort" bei Übersetzstelle und Zugang zum Wasser, gebaute Absperrung nur, wo Papier Perlen AG es für unbedingt nötig hält

## Ausstattung / Infrastruktur

Typ Ausstattung: -  
 Oberflächenbelag: Bestand: Asphalt/Mergelbelag; Planung: Asphalt/Mergelbelag, Reitweg Tretschicht

	Bestand:	Planung:
Naherholung:	vor Brücke: 1 Bank / nach Brücke: 1 Bank Höhe Wehr und Feuerstelle	vor Brücke: bestehende Bänke nach Möglichkeit wiederherstellen, nach Brücke: bislang bei Planung des Flutkorridors (Perlen Papier AG) nichts vorgesehen, Schaffung eines Erholungsortes am Ende des Flutkorridors, Ausstattungsstandard vif-Rastplatz x1
Wasser:	nach Brücke: Bootseinstieg (Höhe Übersetzstelle)	vor Brücke: Rettungskasten, Bootsausstieg nur rechtsufrig - ansonsten kann es für Schwimmer attraktiver werden den Fluss zu queren (Gefahr des nicht-Ereichens vor dem Wehr) nach Brücke: Rettungsmittelkasten, Bootseinstieg (Höhe Übersetzstelle)
Erschliessung:	P&Pool, Bushaltestelle Buchrain Reussbrücke	P&Pool, Bushaltestelle Buchrain Reussbrücke
Besucherlenkung:	Wegweiser	vor Brücke: Flachufer-Naherholung-Ökologie - Lenkung erforderlich / nach Brücke: Wehr-Infrastruktur unzugänglich machen (Zaun), Wegweiser, Informationsschilder

# 18 - Grundwald und Perlenwehrafweitung (linke Seite Buchrain)

---

## Koordinationsaufgaben

**Planung:** nach Brücke: Federführung Gemeinde: Engagement für Rastplatz und Zugang Wasser bei Übersetzstelle, Koordination mit Papier Perlen AG (Kontakt: Reto.Gysin@gruner.ch), Aufgabe Kanton: Intergration Rastplatz in HWS-Projekt

**Konflikt Gewässerraum:** -

**Konflikt WEP / Natur und Ökologie:** WEP: Naturvorrangfunktion Aue und Naherholungsnutzung (angrenzenden Erholungsschwerpunkt Grossmatt), wirksame Besucherlenkung nötig, (Flachufer nicht zum Anlanden für Bötler !)

**Konflikt Nutzung:** vor Brücke: Naherholung vs. Ökologie, Flussschwimmen unmittelbar oberhalb Wehr nicht erlaubt nach Brücke: Flutkorridor-Naherholung-Reiter, Flussschwimmen unmittelbar unterhalb Wehr nicht erlaubt

**Koordination mit anderen:** Perlen Papier AG, evtl. Reiter, Militär

**Aggloprogramm:** -

**Partnerschaften / Kooperation Finanzierung:** Perlen Papier AG

**Lokale Partnerschaften / Kooperationen Leistung:** Reiter

---

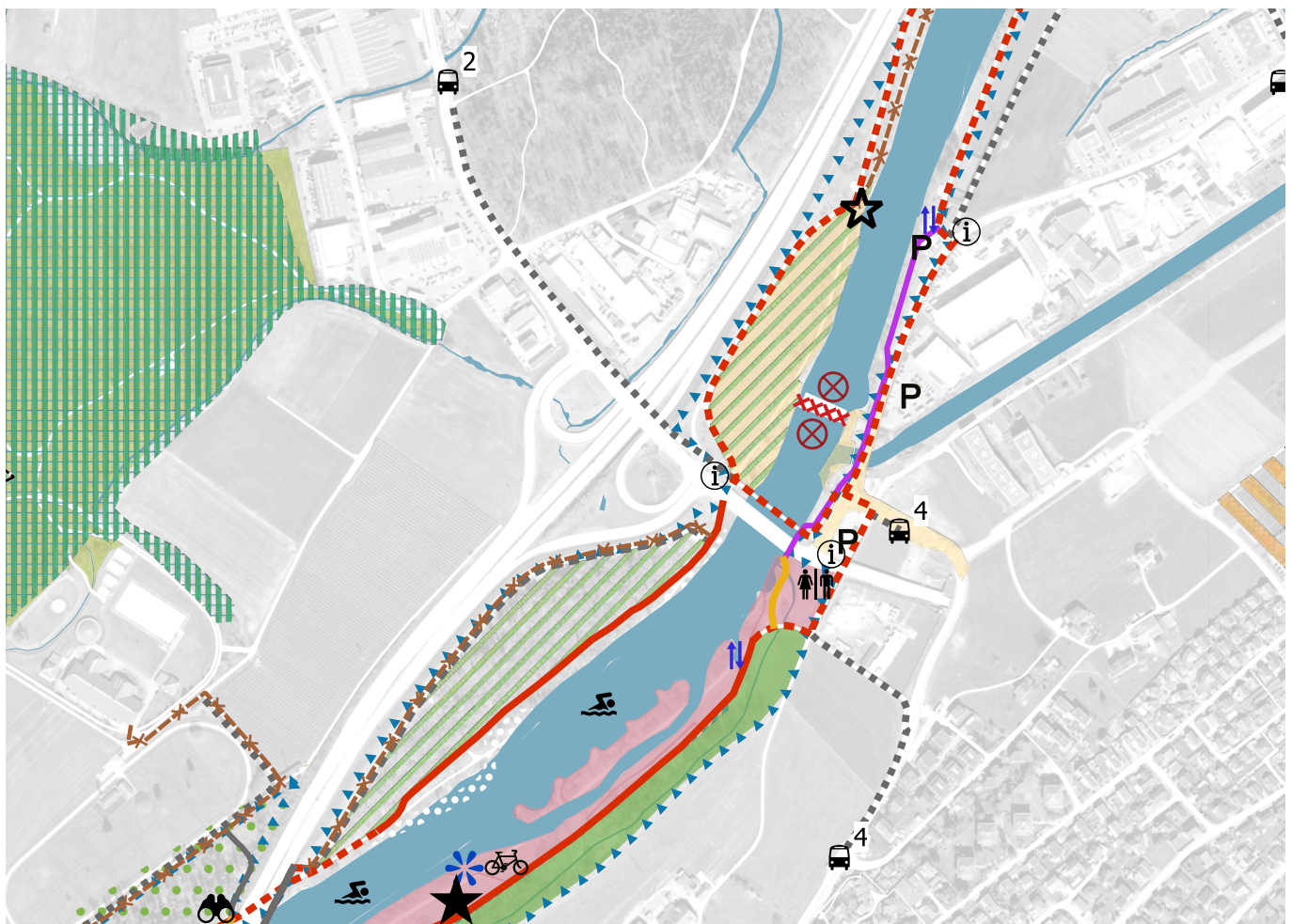
## Finanzierung allgemein

-

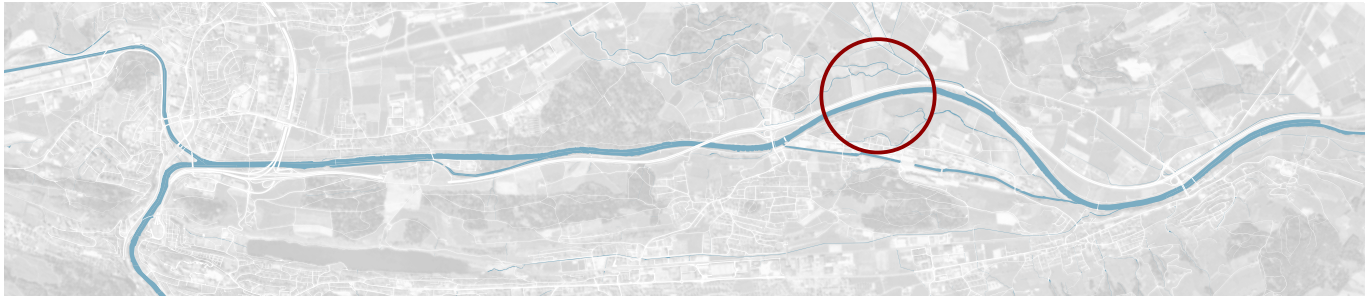
Kostenteiler: zu definieren

---

## Kartenausschnitt



# 19 - Linkes Ufer Buchrain / Inwil



Nummer: B6_WS	Typ / Einzugsgebiet Bestand: II
Verortung: Buchrain / Inwil	Typ / Einzugsgebiet Planung: II-III
Typ: Strecke / Wegstrecke	Grösse / Länge: 1400m
Nutzung: mittel	Grundeigentümer: -
räumliche Einheit: -	Zugang: Brücke Hauptstrasse (Autobahnzubringer) (Kreuzungspunkt), Zugang Inwil (St. Kathrinen)
Projekt: Bestand / Wiederherstellung Bestand	

## Kurzbeschreibung Bestand

z.T. relativ eintöniger Multifunktionsweg (schnelle Velostrecke) nah an Autobahn (Lärm), dichter Gehölzbestand/schattig/grün - wenig direkter Bezug zur Reuss, separate Galoppstrecke direkt an der Reuss

## Kurzbeschreibung Planung

parallele Führung von Multifunktionsweg und Reitweg (Reitweg auf Flussseite), nach Brücke und Flutkorridor linksseitig Erhalt Bestand

## Potential Planung

Naherholungsort "Inwil, Ruine Alt-Eschenbach" auf anderer Seite der Autobahn im Gebiet «Burgschachen» (mit Velo sind Naherholungssuchende relativ mobil, Ausweichen wegen Platzmangels und fehlenden Gestaltungsmöglichkeiten im Gebiet Ängerli, Erschliessung des attraktiven Raums ennet der Autobahn) und der archäologischen Fundstelle

## Ausstattung / Infrastruktur

Typ Ausstattung: -  
 Oberflächenbelag: Bestand: Mergelbelag; Planung: Mergelbelag, Reitweg Tretschicht; Wegbreite 3m

Bestand:	Planung:
Naherholung: -	Rastplatz (ausserhalb Perimeter HWS-Projekt)
Wasser: -	-
Erschliessung: -	Veloständer
Besucherlenkung: -	Wegweiser Unterführung Inwil, Infotafel Landschaftspark Reuss (Übersicht), Infotafel Rastplatz "Ruine Alt-Eschenbach" bestehend

# 19 - Linkes Ufer Buchrain / Inwil

## Koordinationsaufgaben

**Planung:** Federführung für Rastplatz "Ruine Alt-Eschenbach": Gemeinde Inwil (ausserhalb Perimeter HWS-Projekt)

**Konflikt Gewässerraum:** -

**Konflikt WEP / Natur und Ökologie:** -

**Konflikt Nutzung:** Velo/Pferd/Fuss-Verkehr

**Koordination mit anderen:** Für Rastplatz und Bautätigkeiten im Gebiet Ängerli: DS Kantonsarchäologie, Koordination mit Brücke St. Kathrinen (22)

**Aggloprogramm:** -

**Partnerschaften / Kooperation Finanzierung:** -

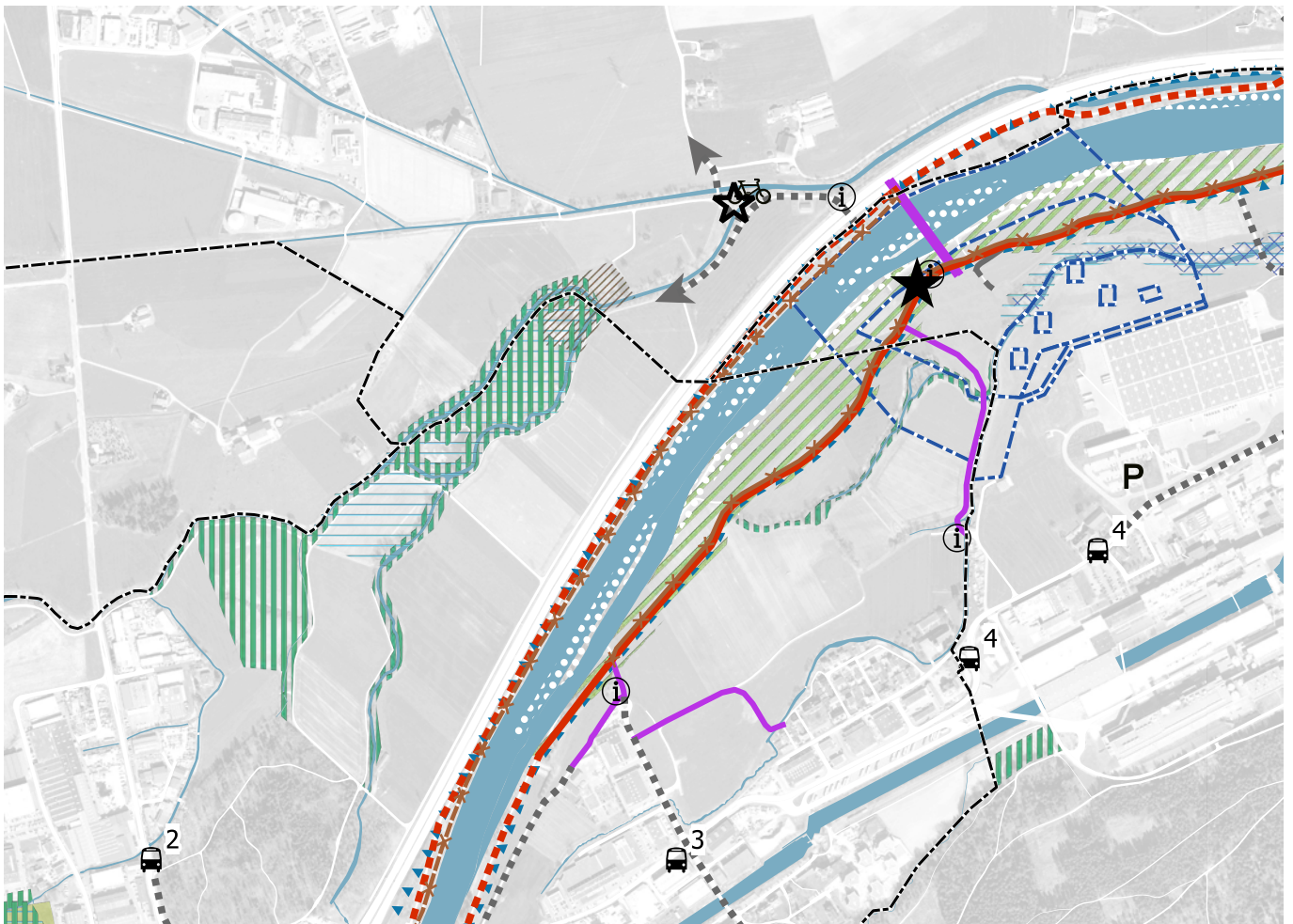
**Lokale Partnerschaften / Kooperationen Leistung:** -

## Finanzierung allgemein

-

Kostenteiler: zu definieren

## Kartenausschnitt



## 20 - Rechtes Ufer (Perler Schachen) Buchrain



Nummer: B7_NS	Typ / Einzugsgebiet Bestand: II
Verortung: Buchrain	Typ / Einzugsgebiet Planung: II-III
Typ: Strecke / Naherholung	Grösse / Länge: 1000m
Nutzung: mittel	Grundeigentümer: -
räumliche Einheit: Perler Schachen	Zugang: Bushaltestelle Buchrain, Reussbrücke, Perlen Dorf
Projekt: teils Bestand, teils Ersatz	

### Kurzbeschreibung Bestand

beliebtes, weiträumiges Naherholungsgebiet, landwirtschaftliche Nutzung, Schiessplatz, zwei Wege (Uferweg, Dammweg), Grünland teils zukünftiges Bauland, bereits heute Nutzungskonflikte zwischen Naherholung, Hündeler, Parkierung, Einstiegsstelle Böttler beim Schützenhaus

### Kurzbeschreibung Planung

Aufweitung Reuss, starke Veränderung Ufer, parallele Führung von Multifunktionsweg und Reitweg (Reitweg auf Flussseite). Weg weiter entfernt vom Fluss, Kiesbänke im Fluss

### Potential Planung

Optimierung Wegverlauf (Reiter, Multifunktion), Schliessung Netzlücke Weg südlich Schiessstand?, Gesamtbetrachtung und Aufwertung des gesamten Perler Schachens, Lösung der Konflikte unter Einbezug von ansässigen Akteuren

### Ausstattung / Infrastruktur

Typ Ausstattung: Grundausrüstung

Oberflächenbelag: Bestand: Mergelbelag; Planung: Mergelbelag, Reitweg Tretschicht

Bestand:	Planung:
Naherholung: 1 Bank, Bootseinstieg (Höhe Übersetzstelle)	Ersatz bestehender Infrastrukturen
Wasser: Böttler Wasserzugang bei Schützenhaus	Böttler Wasserzugang bei Schützenhaus, Funktion Bootsstrecke abhängig vom Wasserstand, Rettungsmittelkasten, Bühnen für Kehrwasser
Erschliessung: Parkplatz Schützenhaus; Bushaltestellen, Mülleimer, Robidog	Parkplatz Schützenhaus (in reduzierter Form), Aktivierung Parkplatz Lidl?; Bushaltestellen, Mülleimer, Robidog
Besucherlenkung: -	Wegweiser, Infotafel Landschaftspark Reuss (Übersicht), ggfs. Hundeanleinpflanz, Information Flussschwimmen/-böötlen

# 20 - Rechtes Ufer (Perler Schachen) Buchrain

## Koordinationsaufgaben

**Planung:** Initiative Gemeinden Buchrain und Root: Erweiterung des Perimeters zur Gesamtplanung "Perler Schachen" (Einbindung Akteure Perlen Papier, IAW/Naturschutz, Sportverein, Bogenschützen, Parkplatz Aldi, angepasste Siedlungsentwicklung (Bauland), Koordination Neuanlage Wanderweg Elsihof)

**Konflikt Gewässerraum:** Nutzung Naherholung Abstimmung mit Grundwasserschutzgebiet

**Konflikt WEP / Natur und Ökologie:** -

**Konflikt Nutzung:** Naherholung Zugang Wasser und Durchwegung vs. Ökologie, Reitweg-Multifunktionsweg, Grundwasserareal-Hündeler, Sportplatz/Parkierung-Landschaftsschutz

**Koordination mit anderen:** IAW/Naturschutz, Sportverein Schindler, Bogenschützen, Lidl, Aldi, Perlen Papier AG, Koordination Luzerner Wanderwege (Teilrichtplan Wanderwege Region LuzernPlus, (Massnahme BU-5, im Bereich Perlen-Elsihof ist die Neuanlage des Wanderweges vorgesehen)

**Aggloprogramm:** -

**Partnerschaften / Kooperation Finanzierung:** Aldi, Perlen Papier AG etc.

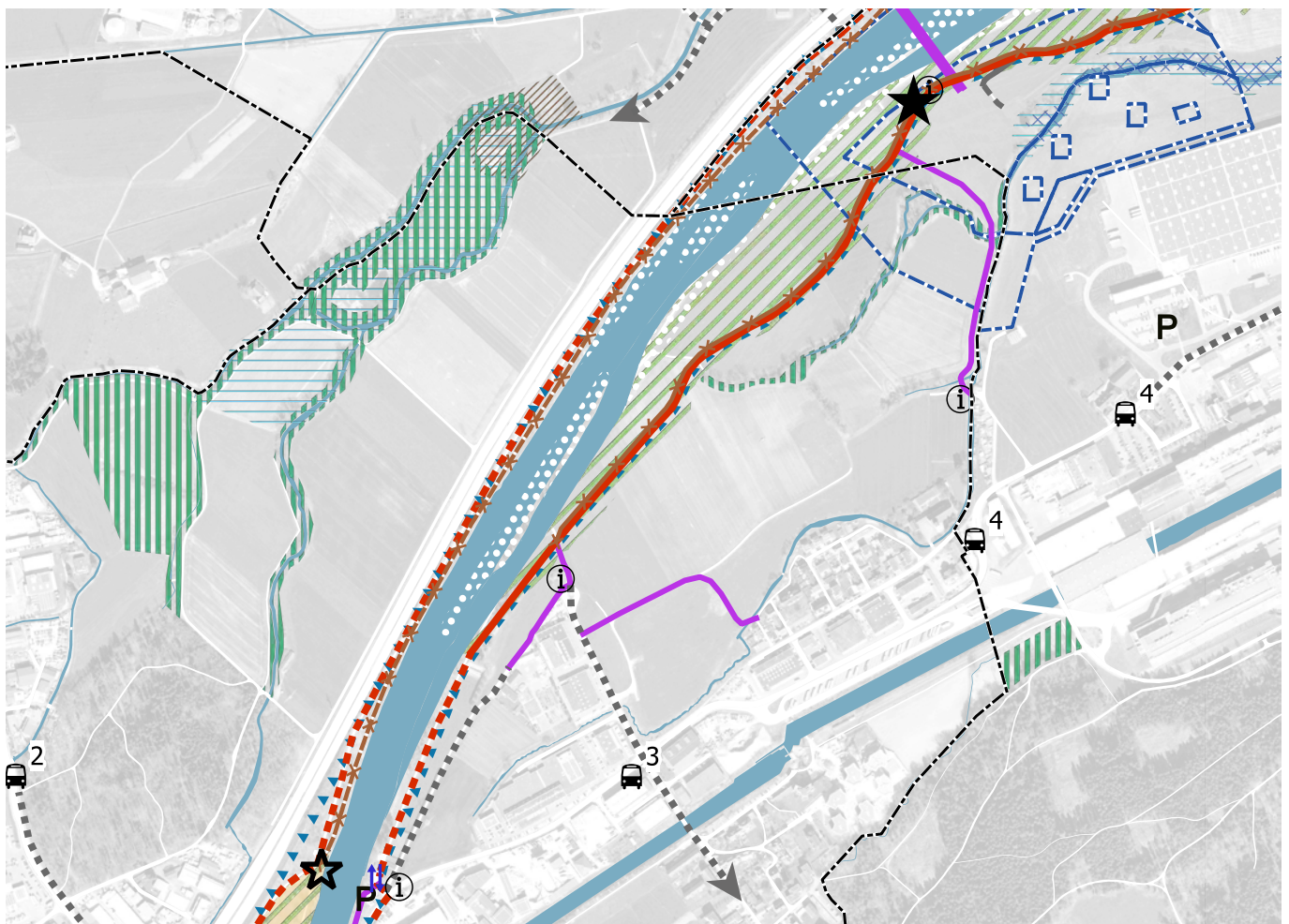
**Lokale Partnerschaften / Kooperationen Leistung:** Sportverein Schindler

## Finanzierung allgemein

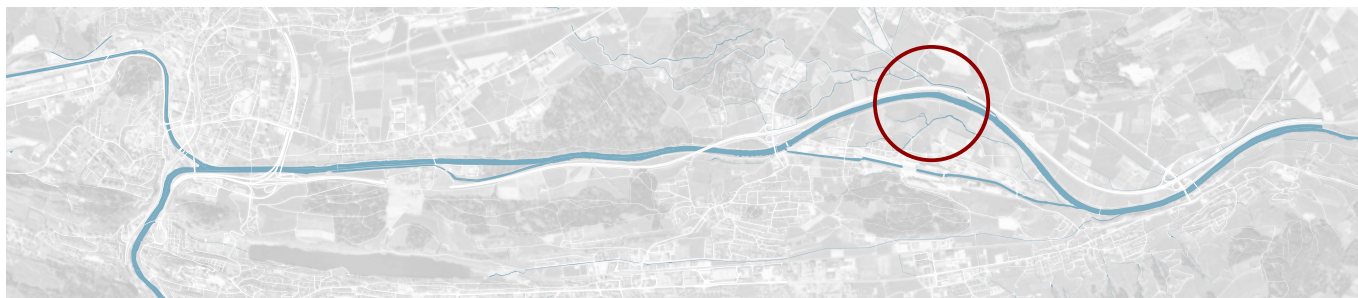
-

Kostenteiler: zu definieren

## Kartenausschnitt



# 21 - Naherholungspunkt Perler Schachen Root



Nummer: R1_NO	Typ / Einzugsgebiet Bestand: II
Verortung: Root	Typ / Einzugsgebiet Planung: II-III
Typ: Ort / Naherholung	Grösse / Länge: -
Nutzung: mittel-intensiv	Grundeigentümer: -
räumliche Einheit: Perler Schachen	Zugang: Perlen Dorf, Perlen Holzplatz, Perlen Fabrik
Projekt: Neuplanung	

## Kurzbeschreibung Bestand

beliebtes, weiträumiges Naherholungsgebiet, landwirtschaftliche Nutzung, Schutzgebiet Unterallmend Perlen (Flachmoor FMI, Amphibien IANB) und Grundwasserschutzzone Allmend, Weg am Fluss mit Ufergehölz, Unterhaltsweg auf Damm, Sportplatz, bereits heute Nutzungskonflikte zwischen Naherholung, Hündeler, Parkierung und Grundwasserschutz

## Kurzbeschreibung Planung

Aufweitung Reuss, starke Veränderung des Ufers, parallele Führung von Multifunktionsweg und Reitweg (Reitweg auf Flussseite), neuer Weg weiter entfernt vom Fluss, zwischen Weg und Reuss naturnahe Flächen, Rastplatz relativ flussnahe Lage

## Potential Planung

Rastplatz mit Zugang Wasser stärken, Naturerlebnis schaffen, Neuordnung des Perler Schachens, Besucherlenkung durch Verbesserung der Durchwegung (ein Rundgang?)

## Ausstattung / Infrastruktur

Typ Ausstattung: Grundausrüstung, Zusatz-Ausstattung?  
Oberflächenbelag: Mergelbelag

Bestand:	Planung:
Naherholung: -	Rastplatz mit Feuerstelle, Ausstattungsstandard vif-Rastplatz x 2
Wasser: wenig Bezug zum Wasser, Zugang zum Fluss eher schwierig, Weg direkt am Ufer	Flachufer und Kiesbänke machen Wasserzugang reizvoll, Zugänglichkeit schwieriger durch artenreiche Wiesen zwischen Weg und Fluss - bei Rastplatz Flusszugang aber unbedingt anzubieten, Rettungsmittelkasten
Erschliessung: Bushaltestelle (Perlen Haslirain, Perlen Dorf, Perlen Fabrik, Perlen Holzplatz), Parkplatz Schützenhaus;Parkplatz Sportplatz	Bushaltestelle (Perlen Haslirain, Perlen Dorf, Perlen Fabrik, Perlen Holzplatz), Parkplatz Sportplatz (in reduzierter Form), Aktivierung Parkplatz Lidl?, Mülleimer, Robidog, Mitnutzung des Aldi-Parkplatzes (Koordination mit Aldi AG)
Besucherlenkung:	Vermittlung Naturerlebnis, Naturerlebnispfad (Raum ändert sich, starke ökologische Aufwertung),



# 21 - Naherholungspunkt Perler Schachen Root

## Koordinationsaufgaben

**Planung:** Federführung Rastplatz: Kanton (für mehr als Standard-Ausführung ist Gemeinde federführend); Initiative Gemeinden Buchrain und Root: Erweiterung des Perimeters zur Gesamtplanung "Perler Schachen" (Einbindung Akteure Perlen Papier, Iawa/Naturschutz, Sportverein, Bogenschützen, Parkplatz Aldi, angepasste Siedlungsentwicklung (Bauland))

**Konflikt Gewässerraum:** -

**Konflikt WEP / Natur und Ökologie:** Naherholung Zugang zum Wasser und Naherholung vs. Ökologie

**Konflikt Nutzung:** Wegkreuzung Reitweg-Multifunktionsweg, Abtrennung?; Naherholung Zugang zum Wasser und Naherholung vs. Ökologie, Durchwegung Weglücke/Anschluss Richtung Perlen Papier

**Koordination mit anderen:**

**Aggloprogramm:** -

**Partnerschaften / Kooperation Finanzierung:** -

**Lokale Partnerschaften / Kooperationen Leistung:** -

## Finanzierung allgemein

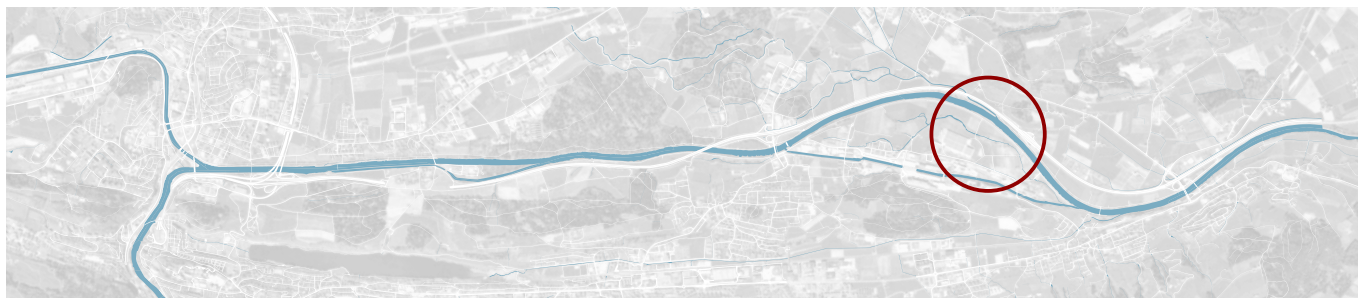
-

Kostenteiler: zu definieren

## Kartenausschnitt



## 22 - Perler Schachen Root



Nummer: R2_NS	Typ / Einzugsgebiet Bestand: II (Sportplatz III)
Verortung: Root	Typ / Einzugsgebiet Planung: II-III
Typ: Strecke / Naherholung	Grösse / Länge: 2500m
Nutzung: mittel-intensiv	Grundeigentümer: -
räumliche Einheit: Perler Schachen	Zugang: Perlen Dorf, Perlen Holzplatz, Perlen Fabrik
Projekt: Ersatz (neue Wegführung)	

### Kurzbeschreibung Bestand

grossflächiger Landschaftsraum Duchwegung v.a. am Fluss, Uferstreifen mit Grossbäumen und Wiese, landwirtschaftliche Flächen, Bachlauf, Schutzgebiet Unterallmend Perlen (Flachmoor FMI, Amphibien IANB) und Grundwasserschutzzone Allmend, vielgenutzt, Sportplatz der Gemeinde, Hündeler und Naherholung, auf ganzer Strecke bis Kanalbrücke breiter Feldweg, Parkierungsprobleme, Nutzungskonflikte, informelle Grillstelle/Treffpunkt an Kanalseinlauf/Zöpfli, wichtige Veloverbindung Sportplatz-Root vom Sportplatz), Wegaufhebung durch Flachmoor "Unterallmend" bereits aktuell geplant (lawa)

### Kurzbeschreibung Planung

Flussaufweitung und Kiesbänke, Grossteil neuer Wegverlauf, Wege Reitweg und Multifunktionsweg werden parallel nebeneinander geführt (Reitweg flussseitig), Weglauf nicht parallel zum Fluss, teilweise Abbruch Parkplatz Sportplatz, Weg zwischen Sportplatz und Kanalbrücke im Auflageprojekt schmaler als Bestand (nur Gehweg)

### Potential Planung

Eweiterung des Perimeters und Gesamtplanung Perler Schachen zur Lösung der bereits bestehenden Nutzungskonflikte (Grundwassernutzung vs. Hündeler, Feuchtmoor vs. Sportplatzweg), Raum hat grosses Potenzial für Naherholung und Naturerlebnis!), Schaffung neue Querverbindung Stichstrasse Familiengärten/ Sportplatz/ Aldi - Förndlibach - Dammweg/ Rastplatz; Gesamtplanung mit Einbezug der Hauptakteure, Nutzung bestehender Infrastrukturen, z.B. Parkplatz Aldi, Einbezug Kanalraums Perlen Papier), Seiten der Wegführung der Dammwege für "Reiter" und "Multifunktion" mal wechseln (Ausrichtung Fluss bzw. Flachmoor), Beibehaltung Erholungsort "Zöpfli", adäquater Weg zwischen Sportplatz, Kanalbrücke und Root (Anpassung Auflageprojekt!); ggfs. Option Hundefreilauf bei Aldi-Parkplatz prüfen (ausserhalb Perimeter), vgl. auch Massnahme Brücke St. Kathrinen

### Ausstattung / Infrastruktur

Typ Ausstattung: Grundausrüstung  
 Oberflächenbelag: Bestand: Mergelbelag; Planung: Mergelbelag, Reitweg Tretschicht

Bestand:	Planung:
Naherholung: 1 Bank, Sportplatz, Parkplatz, Bogenschützen, informelle Rastplätze, WC beim Sportverein	Ersatz bestehender Infrastrukturen, WC beim Sportverein, Wegabschnitt Zöpfli-Sportplatz-Perler Schachen soll mehr Aufenthaltsmöglichkeiten bieten (naturnahe), attraktive Weggestaltung mit zusätzlichen Sitzbänken
Wasser: informeller Badeplatz Kanalzufluss	Funktion Bootsstrecke abhängig vom Wasserstand, Rettungsmittelkasten, Abklärung, ob eine Schwimmöglichkeit möglich ist (z.B. Höhe Sportplatz)
Erschliessung: Mülleimer, Robidog	Mülleimer, Robidog, Bushaltestelle (Perlen Dorf, Perlen Holzplatz, Perlen Fabrik), Mitnutzung des Aldi-Parkplatzes (Koordination mit Aldi AG). Parkplatz Sporthaus Unterallmend wird unabhängig vom Landschaftsparkprojekt
Besucherlenkung: -	Wegweiser, Infotafel Landschaftspark Reuss (Übersicht), Infotafel Moor und Naturerlebnis, Hundeanleinpflcht, im Ausgleich (Hundefreilaufstrecke & PP)

## 22 - Perler Schachen Root

### Koordinationsaufgaben

**Planung:** Initiative Gemeinden Buchrain und Root: Erweiterung des Perimeters zur Gesamtplanung "Perler Schachen" (Einbindung Akteure Perlen Papier, lawa/Naturschutz, Sportverein, Bogenschützen, Parkplatz Aldi, angepasste Siedlungsentwicklung (Bauland))

**Konflikt Gewässerraum:** Nutzung Naherholung Abstimmung mit Grundwasserschutzgebiet

**Konflikt WEP / Natur und Ökologie:** neuer Weg grundsätzlich möglich, wenn dafür eine Entlastung der Schutzgebiete und ökologischer wertvoller Lebensräume stattfindet. (Streichung des Weges durch das Flachmoor am Sportplatz, beidseitige Unterbindung einer Wegnutzung entlang des Förndlibachs in östlicher Richtung vom neuen Weg aus), alle Massnahmen sind auf die bundesrechtlichen sowie kantonalen Bestimmungen zum Schutz des Flachmoores und des IANB zu überprüfen.

**Konflikt Nutzung:** Naherholung Zugang Wasser und Durchwegung vs. Ökologie, Reitweg-Multifunktionsweg, Grundwasserareal-Hündeler, Sportplatz/Parkierung-Landschaftsschutz

**Koordination mit anderen:** lawa/Naturschutz, Sportverein Root, Bogenschützen, Aldi, Perlen Papier AG, Holzverarbeiter etc., Ersatz der aufzuhebenden Wegverbindung Flachmoor "Unterallmend" gemäss Art. 7 Fuss- und Wanderwegegesetz, Koordination mit Brücke St. Kathrinen (Massnahme LV1 M11 GVK LuzernOst).

**Aggloprogramm:** -

**Partnerschaften / Kooperation Finanzierung:** Aldi, Perlen Papier AG etc.

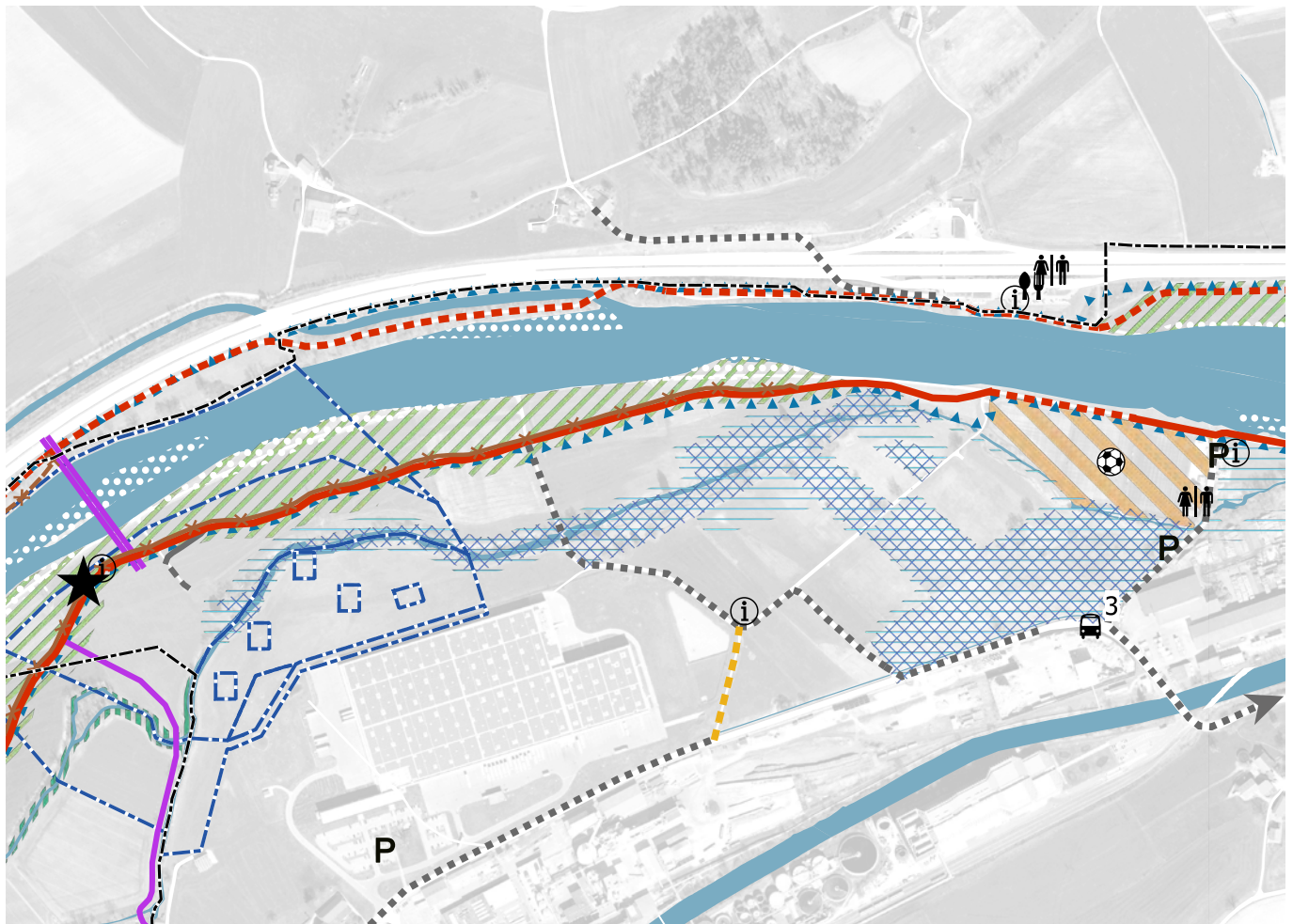
**Lokale Partnerschaften / Kooperationen Leistung:** Sportverein Root, Bogenschützen

### Finanzierung allgemein

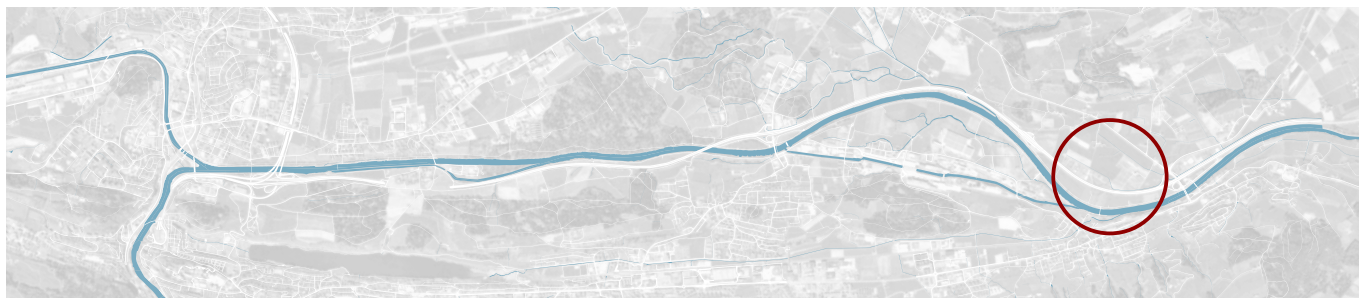
-

Kostenteiler: zu definieren

### Kartenausschnitt



## 23 - Linkes Ufer Root



Nummer: R3_WS	Typ / Einzugsgebiet Bestand: II
Verortung: Root	Typ / Einzugsgebiet Planung: II
Typ: Strecke / Wegstrecke	Grösse / Länge: 4000m
Nutzung: mittel	Grundeigentümer: -
räumliche Einheit: -	Zugang: Autobahnunterführung Zugang Inwil (St. Kathrinen), Autobahnraststätte
Projekt: Wiederherstellung/Bestand	

### Kurzbeschreibung Bestand

z.T. relativ eintöniger Multifunktionsweg (schnelle Velostrecke) nah an Autobahn (Lärm), dichter Gehölzbestand/schattig/grün - wenig direkter Bezug zur Reuss, Pferde z.T. mit separater Galoppstrecke direkt an der Reuss

### Kurzbeschreibung Planung

ab Flutkorridor: Galoppstrecke und Multifunktionsweg bleiben erhalten bis Ängerli, Ängerli bis Bogenbrücke kombinierter Multifunktionsweg mit Reitweg? (Wegbreite 3m), nach Zufluss Rotbach grosszügige Flussaufweitungen und ökologische Aufwertungsmassnahmen bis zur Brücke, Ufer bei Raststätte sehr schmal

### Potential Planung

Mit Autobahnraststätte eröffnet sich Möglichkeit, von aussen einen Blick in den Landschaftspark Reuss zu werfen, Querverbindung Brücke St. Kathrinen

### Ausstattung / Infrastruktur

Typ Ausstattung: -  
Oberflächenbelag: Planung: Mischung (Mergelbelag, Schwarzbelag, Galoppsrtrecke)

Bestand:	Planung:
Naherholung: Bank/Rastplatz, Mülleimer	Bank/Rastplatz, Mülleimer
Wasser: -	/
Erschliessung: Wegweiser bei Unterführung Inwil, Infotafel bei Autobahnbrücke	-
Besucherlenkung: -	-

# 23 - Linkes Ufer Root

## Koordinationsaufgaben

**Planung:** Kanton

**Konflikt Gewässerraum:** -

**Konflikt WEP / Natur und Ökologie:** -

**Konflikt Nutzung:** Flutkorridor bis Unterrführung Ängerli: separate bestehende Galoppstrecke (direkt am Wasser, Uferbereich für alle anderen nicht zugänglich), danach gemeinsamer Multifunktionsweg (mit Reitern und schnelle Velostrecke) bis Brücke

**Koordination mit anderen:** Koordination mit Brücke St. Kathrinen (Massnahme LV1 M11 GVK LuzernOst.

**Aggloprogramm:** -

**Partnerschaften / Kooperation Finanzierung:** -

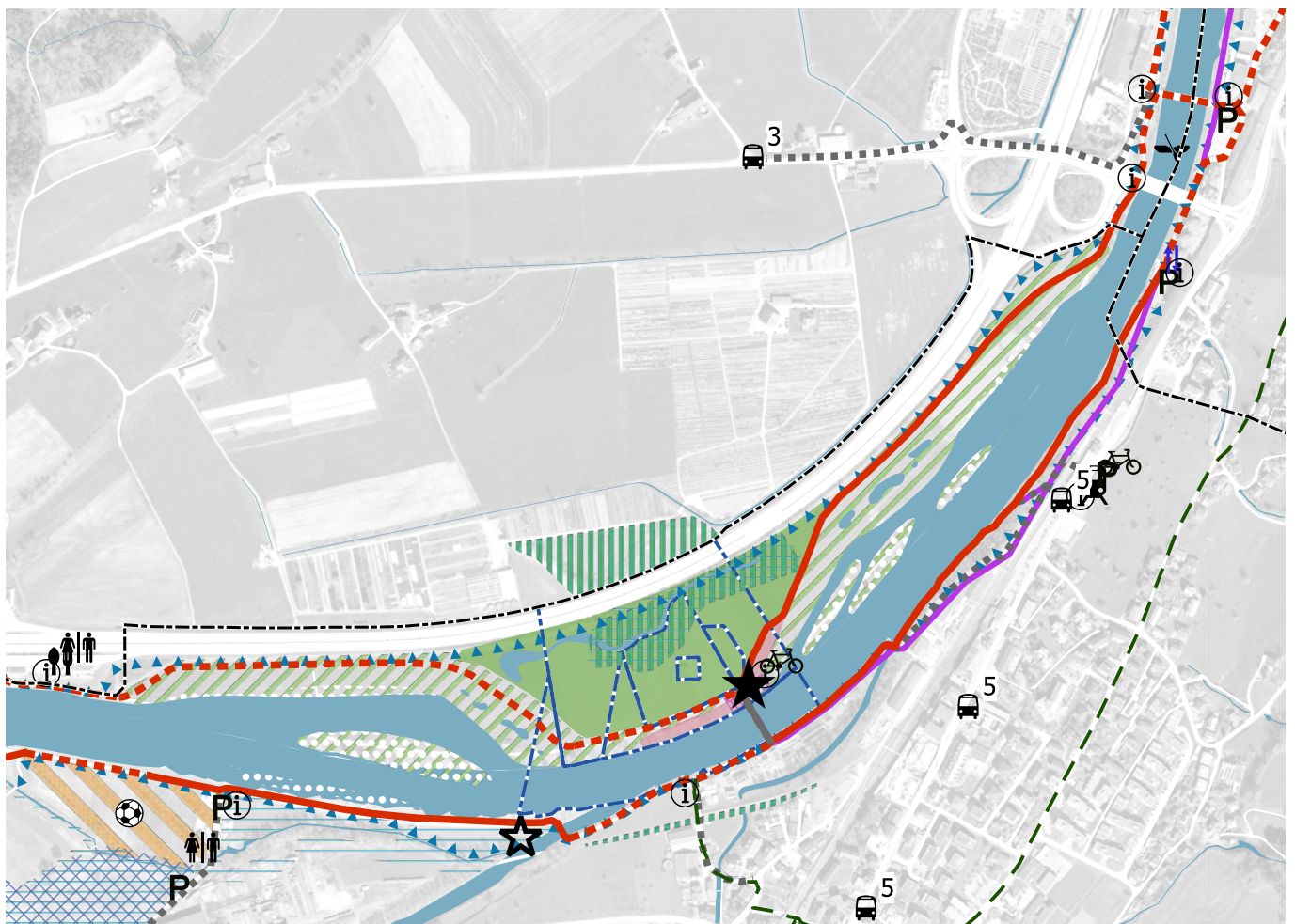
**Lokale Partnerschaften / Kooperationen Leistung:** -

## Finanzierung allgemein

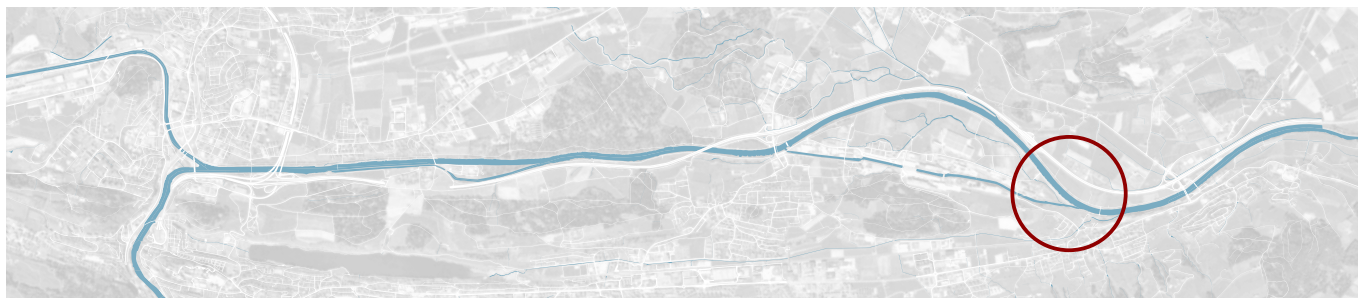
-

Kostenteiler: zu definieren

## Kartenausschnitt



# 24 - Studeschachen Root



Nummer: R4_NO	Typ / Einzugsgebiet Bestand: II
Verortung: Root	Typ / Einzugsgebiet Planung: II-III
Typ: Ort / Naherholung	Grösse / Länge: 800m
Nutzung: mittel-intensiv	Grundeigentümer: -
räumliche Einheit: -	Zugang: Bogenbrücke, Kreuzungspunkt Wege
Projekt: Neuplanung	

## Kurzbeschreibung Bestand

Seite zum Fluss: Uferstreifen mit Grossbäumen und Wiese, Seite zur Autobahn: landwirtschaftliche Flächen, beliebt bei Hündelern, unter Brücke Treffpunkt Naherholung (Feuerschale, Volleyball), Grundwasserschutzgebiet

## Kurzbeschreibung Planung

Seite zum Fluss: abgeflachtes naturnahes Ufer, Seite zur Autobahn: Naturvorranggebiet (kein Zutritt), Ufer flussaufwärts von Brücke (Ufersicherung durch Blockwurf), Ufer flussabwärts von Brücke (flaches Ufer, Kiesbereiche, Aufweitungen), Multifunktionsweg inklusive Reitweg, Grundwasserschutzgebiet

## Potential Planung

Berücksichtigung Lage ARA/Aufenthalt, Entflechtung Naherholung und Naturgebiete, Verlängerung Naherholungspunkt flussaufwärts mit Steinstufen (ehemals Blockwurf), Flussschwimmen ermöglichen, Rastplatz als spezieller "Sunset-Ort"

## Ausstattung / Infrastruktur

Typ Ausstattung: Grundausrüstung, Zusatz-Ausrüstung?  
 Oberflächenbelag: Bestand: Mergelbelag; Planung: Mergelbelag

Bestand:	Planung:
Naherholung: Bank, Tisch; unter Brücke Beachvolleyball-Netz (halbprivate Nutzung)	flussaufwärts von Brücke, informellerer Aufenthalt mit Sitzstufen (Blockwurf); flussabwärts von Brücke; offizieller Rastplatz mit Grillstelle, Ausstattungsstandard vif-Rastplatz x 2
Wasser: /	Schwimmstrecke beim Blockwurf möglich? (Konflikt ARA?), Rettungsmittelkasten
Erschliessung: Wegweiser bei Bogenbrücke	Wegweiser und Infotafel bei Bogenbrücke, Ankunftsort, Anschluss Autobahnraststätte etwas westlich, Wegweiser Unterführung Brücke Gisikon
Besucherlenkung: /	Hundeankleimpflicht, Vermittlung Naturerlebnis (Raum ändert sich, starke ökologische Aufwertung, dafür Nutzungseinschränkungen), Zugang zur Fläche zwischen Weg und Autobahn (Naturvorrangfläche mit Grundwasserschutzzone und IANB) unterbinden

# 24 - Studeschachen Root

## Koordinationsaufgaben

**Planung:** Federführung Rastplatz: Kanton (für mehr als Standard-Ausführung ist Gemeinde federführend)

**Konflikt Gewässerraum:** Nutzung Naherholung Abstimmung mit Grundwasserschutzgebiet

**Konflikt WEP / Natur und Ökologie:** Hundeanleinpflcht, Zutrittsverbot Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung (IANB), neu angelegte Amphibienlaichgebiete am Flachufer sind störungsanfällig - dafür bei Raststelle Zugang zum Flachufer ermöglichen

**Konflikt Nutzung:** Naherholung vs. Naturschutz vs. Gewässerschutz, Naherholung vs. ARA, Pferde und schnelle Velos (Strecke bis Brücke ist nicht räumlich getrennt!)

**Koordination mit anderen:** Grundwasserversorgung

**Aggloprogramm:** -

**Partnerschaften / Kooperation Finanzierung:** -

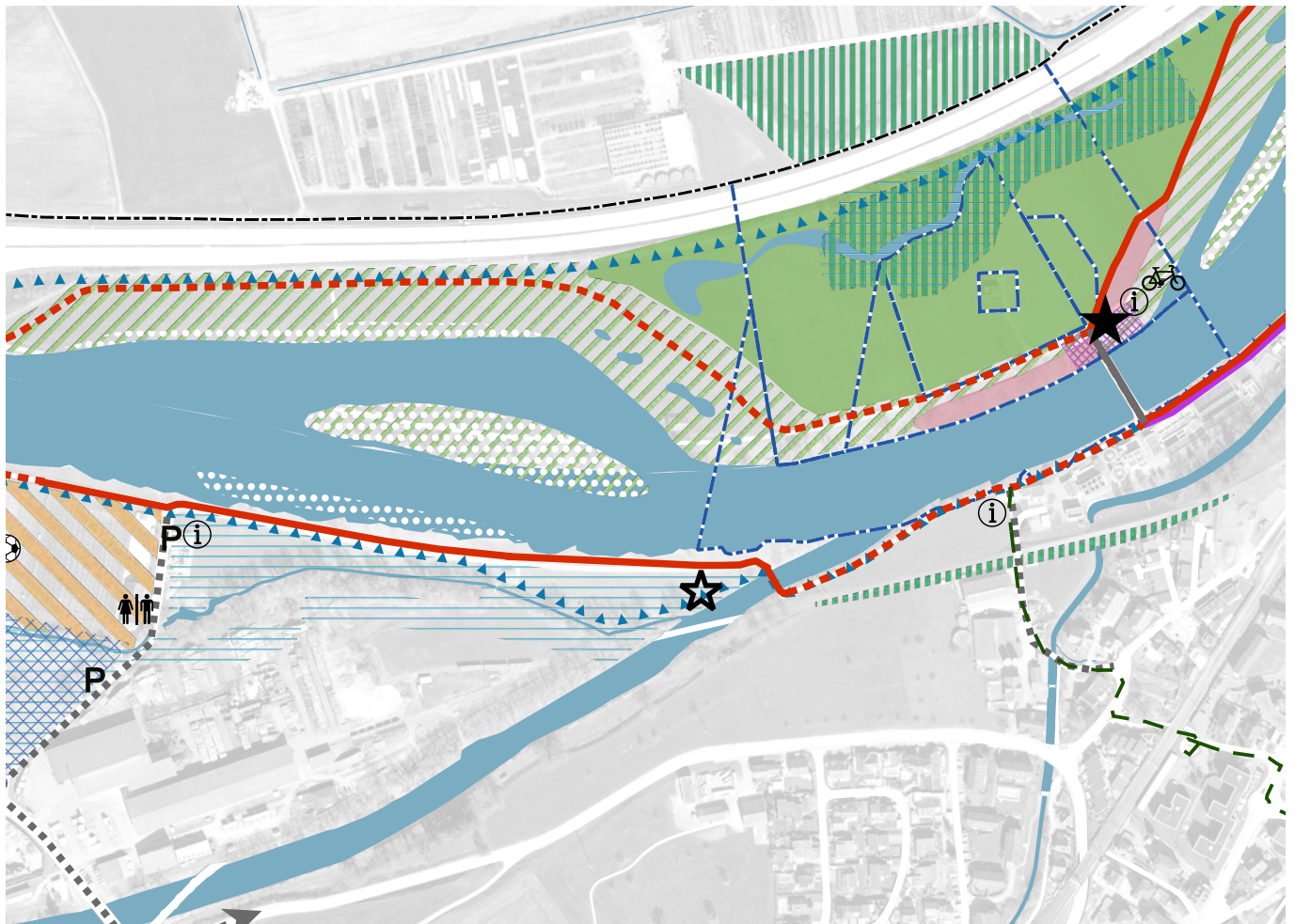
**Lokale Partnerschaften / Kooperationen Leistung:** -

## Finanzierung allgemein

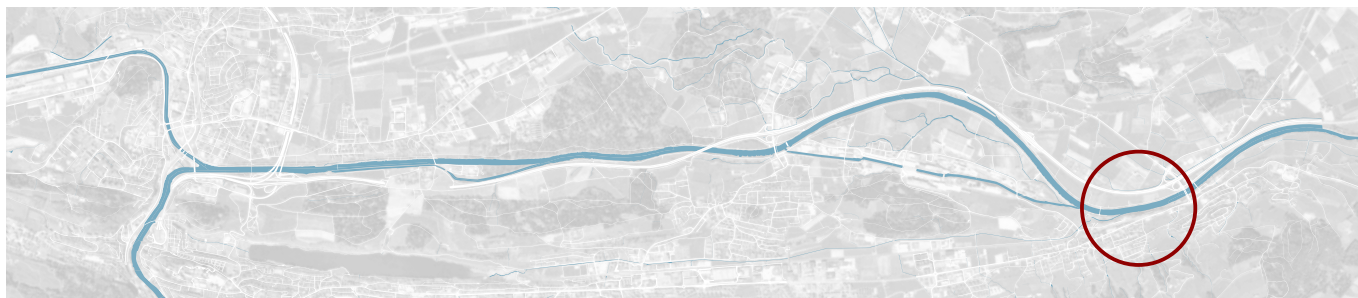
-

Kostenteiler: zu definieren

## Kartenausschnitt



# 25 - Rechtes Ufer Root



Nummer: R5_WS	Typ / Einzugsgebiet Bestand: I-II
Verortung: Root	Typ / Einzugsgebiet Planung: II
Typ: Strecke / Wegstrecke	Grösse / Länge: 1000m
Nutzung: extensiv-mittel	Grundeigentümer: -
räumliche Einheit: -	Zugang: Kreuzung mit kant. Veloroute, Bahnhof Gisikon-Root, Knotenpunkt an Bogebrücke
Projekt: Aufwertung	

## Kurzbeschreibung Bestand

nach Kanalbrücke schmaler Weg, kurzes Stück asphaltierte Strasse, nach Bogenbrücke wieder schmaler Weg, nach Reparatur- und Sanierungsmassnahmen ist Weg nun breiter, schöner Naturraum am Wasser mit Bäumen, kleine Raststellen/Aufenthaltsorte, Querung Ron Engstelle

## Kurzbeschreibung Planung

Wegverbindung wird wiederhergestellt, Gestaltung mit Kiesbank bei Einfluss Ron

## Potential Planung

Weg als Multifunktionsweg ausgestalten, Veloverbindung ermöglichen (schnelle Velo-Strecke ist aber linksseitig), langfristig direkte Verbindung zum Bahnhof ermöglichen (Vorhaben Gemeinde)

## Ausstattung / Infrastruktur

Typ Ausstattung: Grundausrüstung  
 Oberflächenbelag: Bestand: Mischung (Mergelbelag, Schwarzbelag, Trampelpfad/Waldweg)  
 Planung: Mischung (Mergelbelag, Schwarzbelag)

Bestand:	Planung:
Naherholung: informelle Plätze, z.B. bei Ron-Zufluss	als Wegstrecke reduzierte Infrastruktur, ggfs. Aufwertung durch neue Bänke etc. da schöner Naturraum
Wasser: /	Rettungsmittelkasten
Erschliessung: Bahnhof Gisikon-Root	Bahnhof Gisikon-Root
Besucherlenkung: allgemeine Wegweiser an Abzweigung Mühleweg	Infotafel Landschaftspark Reuss (Übersicht), Ausstattung Ankunftsort (Schilder, Sitzelement) an Abzweigung Mühleweg, Ankunft Bahnhof



# 25 - Rechtes Ufer Root

## Koordinationsaufgaben

**Planung:** Kanton

**Konflikt Gewässerraum:** -

**Konflikt WEP / Natur und Ökologie:** -

**Konflikt Nutzung:** Ronzufluss sicherlich als Naherholungspunkt attraktiv vs. Ökologie?

**Koordination mit anderen:** -

**Aggloprogramm:** Wegausbau, Verbesserung Veloverbindung nach Gisikon, Zugang Bahnhof - Reuss

**Partnerschaften / Kooperation Finanzierung:** -

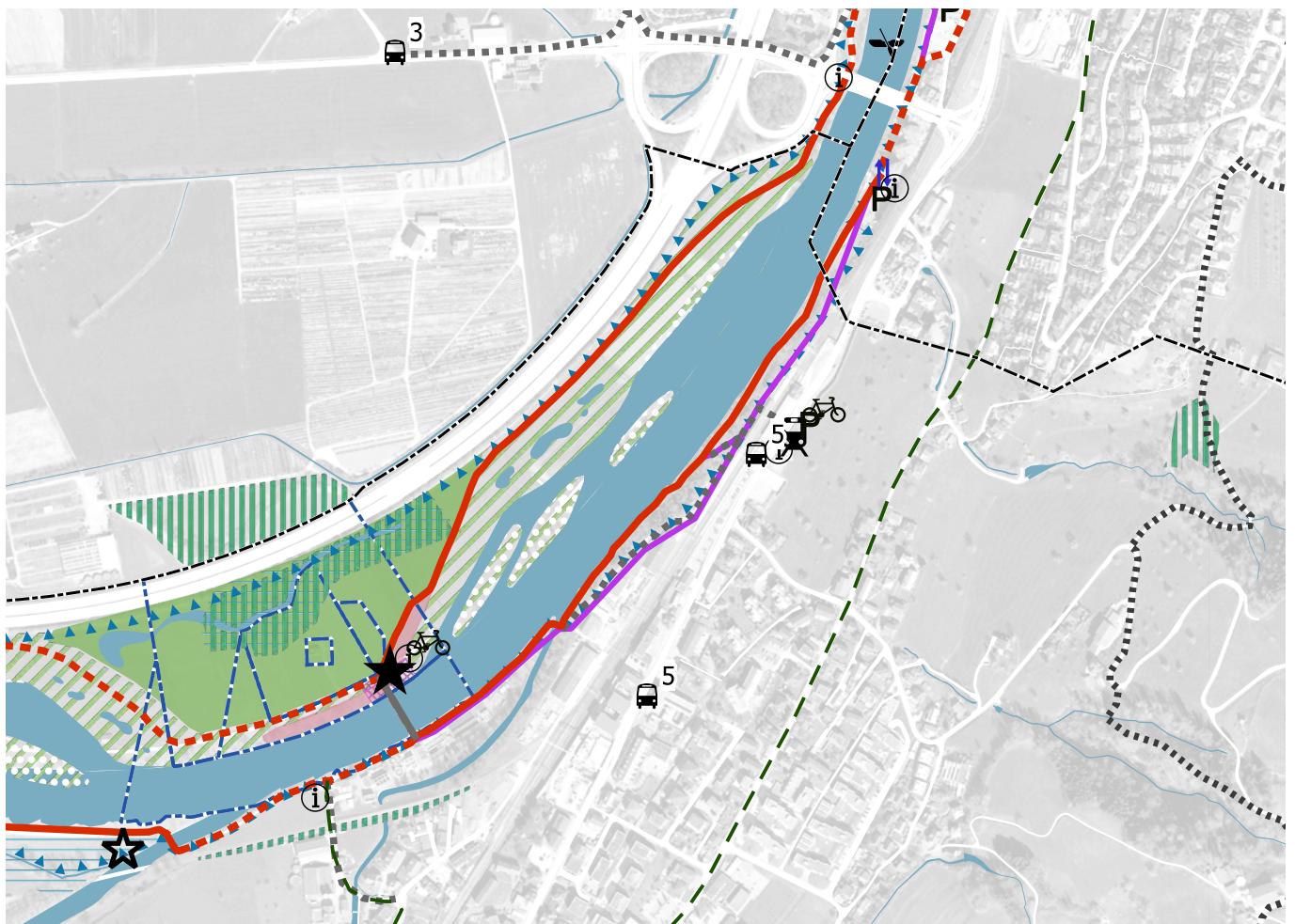
**Lokale Partnerschaften / Kooperationen Leistung:** -

## Finanzierung allgemein

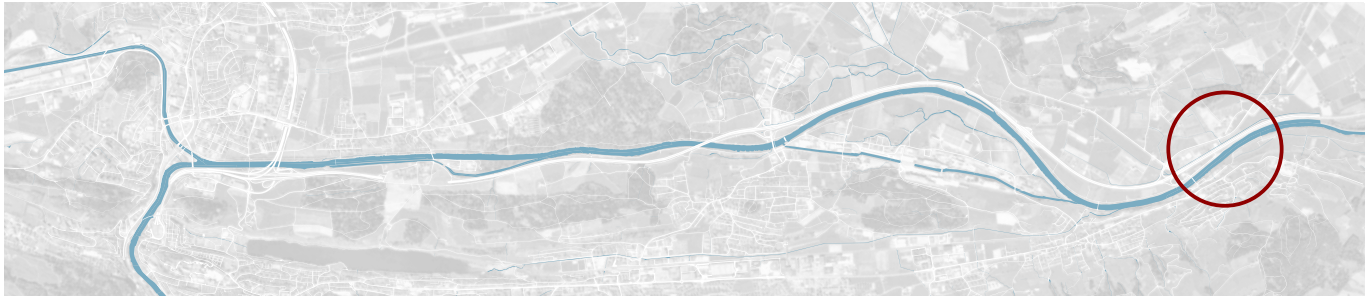
-

Kostenteiler: im Rahmen Aggloprogramm definieren

## Kartenausschnitt



# 26 - Linkes Ufer Inwil



Nummer: I1\_WS  
Verortung: Inwil  
Typ: Strecke / Wegstrecke  
Nutzung: extensiv  
räumliche Einheit: -  
Projekt: Ersatz

Typ / Einzugsgebiet Bestand: I  
Typ / Einzugsgebiet Planung: I-II  
Grösse / Länge: 1700m  
Grundeigentümer: -  
Zugang: -

## Kurzbeschreibung Bestand

Feldweg

---

## Kurzbeschreibung Planung

Dammerhöhung, Erstellung Unterhalts- und Radweg

## Potential Planung

Weiterführung des Weges entlang der Reuss nach Hüenberg und weiter (ausserhalb HWS-Perimeter)

## Ausstattung / Infrastruktur

Typ Ausstattung: 0  
Oberflächenbelag: Bestand: Mergelbelag  
Planung: Mergelbelag

<b>Bestand:</b>	<b>Planung:</b>
Naherholung: -	-
Wasser: -	-
Erschliessung: -	-
Besucherlenkung: -	-

# 26 - Linkes Ufer Inwil

## Koordinationsaufgaben

**Planung:** Kanton

**Konflikt Gewässerraum:** -

**Konflikt WEP / Natur und Ökologie:** -

**Konflikt Nutzung:** -

**Koordination mit anderen:** Koordination Weiterführung des Weges nach der Kantonsgrenze

**Aggloprogramm:** -

**Partnerschaften / Kooperation Finanzierung:** -

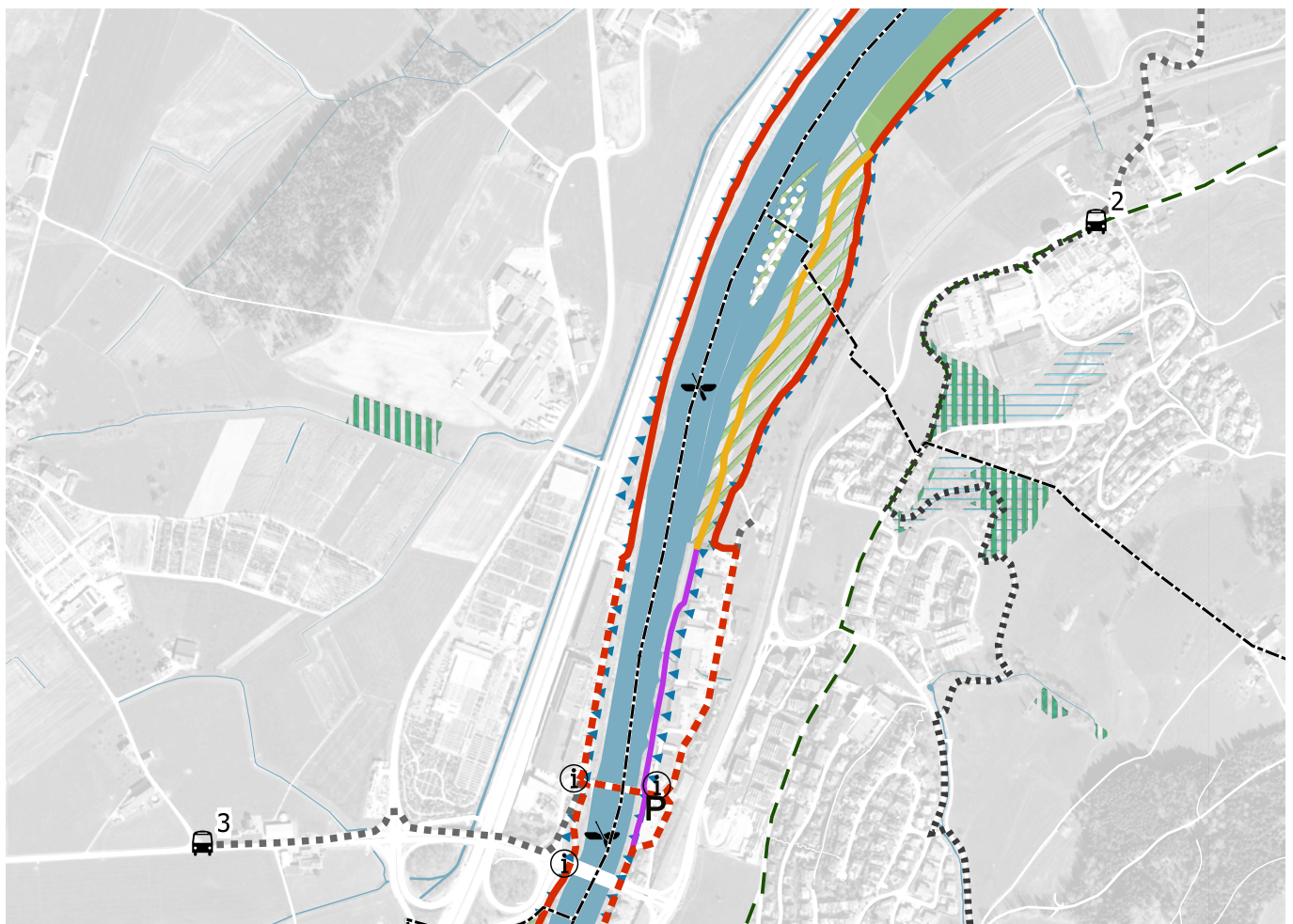
**Lokale Partnerschaften / Kooperationen Leistung:** -

## Finanzierung allgemein

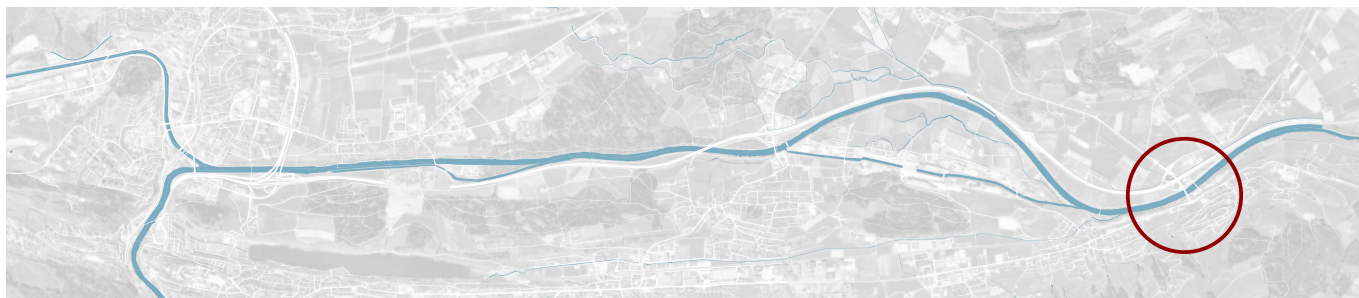
-

Kostenteiler: zu definieren

## Kartenausschnitt



## 27 - Tellbrücke (Autobahzubringer Gisikon)



Nummer: IG2\_AS  
 Verortung: Inwil, Gisikon  
 Typ: Strecke / Ankunftsart  
 Nutzung: mittel (funktional)  
 räumliche Einheit: -  
 Projekt: Aufwertung

Typ / Einzugsgebiet Bestand: II  
 Typ / Einzugsgebiet Planung: II-III (Anfang Reusspark, Böötlert)  
 Grösse / Länge: 400m  
 Grundeigentümer: -  
 Zugang: -  
 Parkplätze bei Tell, bei Bootsplatz,  
 Gisikon Root Bahnhof, Bushaltestelle  
 Gisikon Weitblick

### Kurzbeschreibung Bestand

Flusszugang insb. für Böötlert beim Tell; FVV-Brücke; Raum geprägt von Verkehrsinfrastrukturen, Parkplätzen und Gewerbenutzung; unübersichtlich für Naherholungsnutzung, "Anfang" des Reussweges

### Kurzbeschreibung Planung

rechtsseitig Gestaltung durchgehenden Fussweg vom Uferweg Root bis Honauer Schachen; rechtes Reussufer teilweise Hochwasserschutzdamm, (in den HWS-R-Plänen ist der Bööteeinstieg noch nicht eingezeichnet!), linksseitig: 3m breiter asphaltierter Veloweg unter Autobahzubringer

### Potential Planung

durchgehende Veloverbindung entlang rechtem Ufer; Ausgestaltung linkes Ufer als Haupt-Veloverbindung; wichtiger Zugang zum Reussraum - adäquate Gestaltung des Anfangs vom Reusspark auf der Zugangsbrücke; Gisikon wichtiger offizieller Zugang Böötlert; Schaffung eines attraktiven Anfangs" - durch Brückenlage zentraler Ankunftsart

### Ausstattung / Infrastruktur

Typ Ausstattung: Grundausrüstung, bei Böötelstelle Zusatzausrüstung  
 Oberflächenbelag: Bestand: überwiegend Asphalt  
 Planung: überwiegend Asphalt

	<b>Bestand:</b>	<b>Planung:</b>
Naherholung:	4 Bänke an der Reuss zwischen den beiden Brücken, Boot-Wasserstelle mit Bank und	Ausrüstung Ankunftsart (Schilder, Sitzelement) an den Zugängen beiseitig; Ausrüstung Böötlert-Infrastruktur wie Bestand (PP; Abfall, Bank, Schilder), Aufwertung Raum für Naherholung, Schattenbäume
Wasser:	Böötlert: Einstieg; Wasserzugang	Böötlert: Einstieg; Wasserzugang (in Plänen nicht enthalten), ggfs. Bühnen für Kehrwasser, Rettungsmittelkasten
Erschliessung:	Parkplätze bei Tell, SBB Gisikon Root, Mülleimer, Robidog	Parkplätze bei Tell, SBB Gisikon Root, Mülleimer, Robidog
Besucherlenkung:	allgemeine Wegweiser, ausführliche Info Böötlert	Infotafel Landschaftspark Reuss (Übersicht) bei allen Zugangsbereichen beidseitig, Wegführung linksseitig optimieren, ausführliche Info Böötlert/Flussschwimmen

# 27 - Tellbrücke (Autobahzubringer Gisikon)

## Koordinationsaufgaben

**Planung:** allgemein Kanton, Bereich rechtseitiger Ufer-Fussweg: ein Ausbau vor dem HWS-R-Projekt geht zu Lasten/Federführung Gemeinde, ein Ausbau im Rahmen des HWS-R-Projektes übernimmt Kanton

**Konflikt Gewässerraum:**

**Konflikt WEP / Natur und Ökologie:** -

**Konflikt Nutzung:** Parkierung: Hotel/Restaurant vs. Reussnutzende, Verkehrssicherheit, Bötler, Unterhalt/Entsorgung Müll für regionale Bootsstelle auf Kosten Gemeinde

**Koordination mit anderen:** Astra, Doppelnutzung Parkplätze/Gewerbebetriebe, Aufwertung Veloweg linksseitig mit Gemeinde Sins und Kanton Aargau, SLRG, GVK LuzernOST (Massnahme LV1 M10 - Prüfung / Anpassung Langsamverkehrsverbindungen im Bereich der Autobahnanschlüsse)

**Aggloprogramm:** durchgehender Fussweg rechtseitig und durchgehende Velostrecke bzw. Aufwertung Freizeitweg auf beiden Seiten ins Aggloprogramm aufnehmen

**Partnerschaften / Kooperation Finanzierung:** -

**Lokale Partnerschaften / Kooperationen Leistung:** -

## Finanzierung allgemein

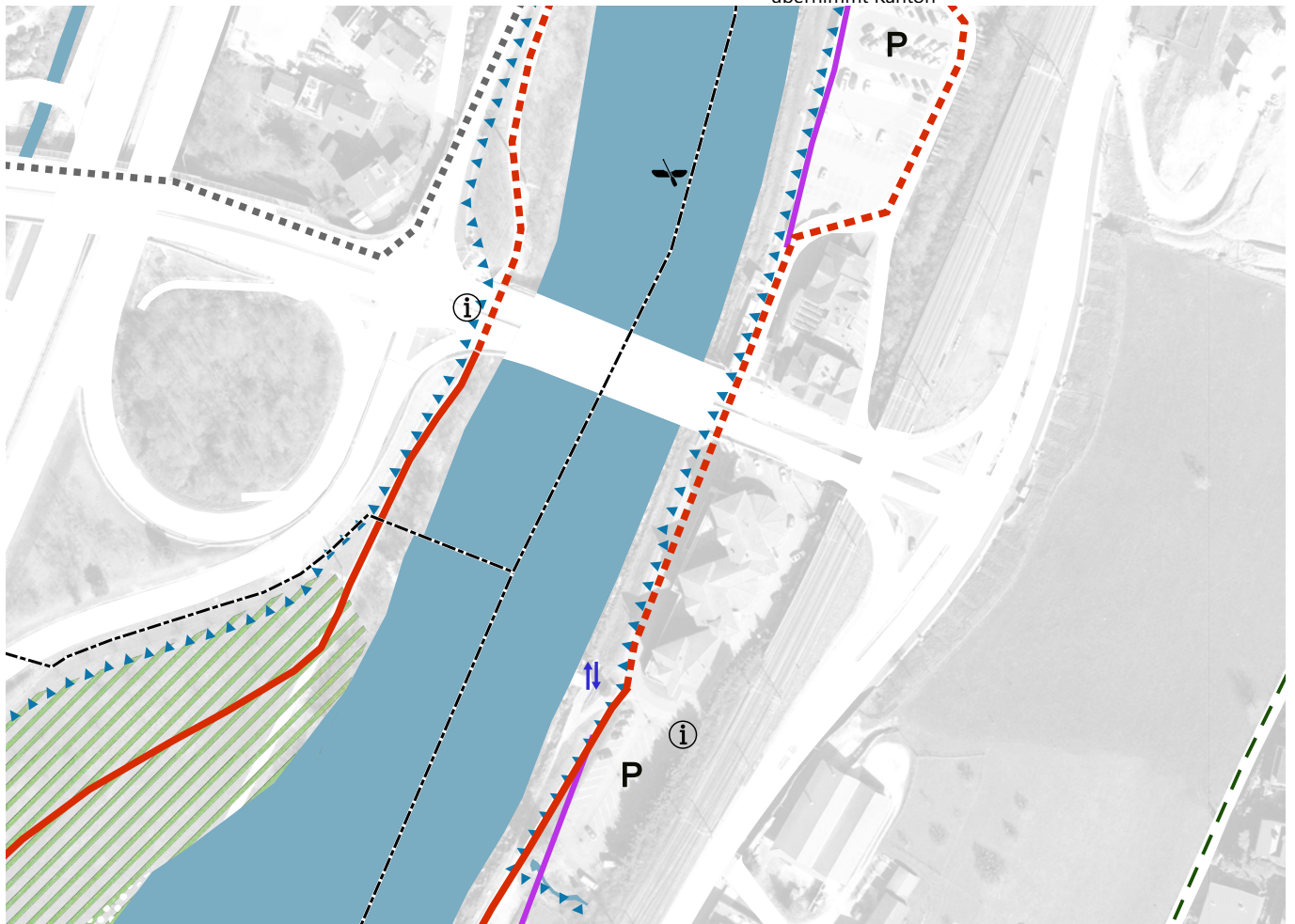
-

Kostenteiler: allgemein Kanton,

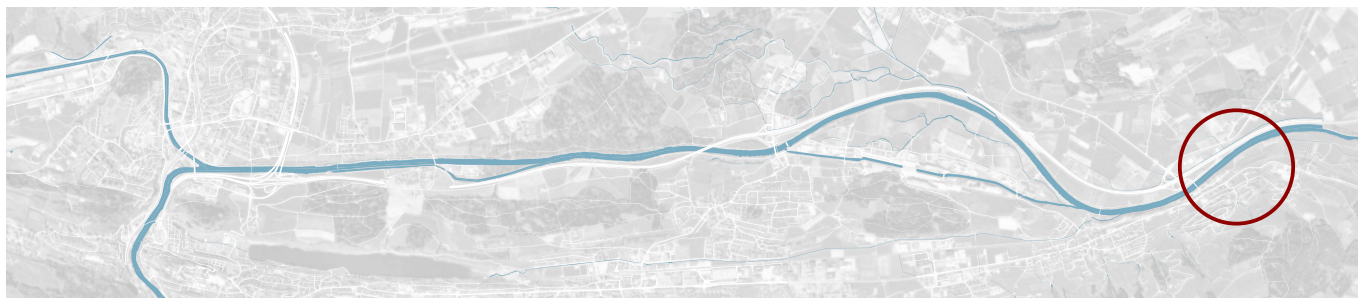
Bereich Ufer-Fussweg: ein Ausbau vor dem HWS-R-Projekt geht zu Lasten/Federführung Gemeinde

(Kostenteiler wäre im Rahmen Aggloprogramm zu definieren), ein Ausbau im Rahmen des HWS-R-Projektes übernimmt Kanton

## Kartenausschnitt



## 28 - Rechtes Ufer (Schachenweid) Gisikon



Nummer: G3_WS	Typ / Einzugsgebiet Bestand: I - II
Verortung: Gisikon	Typ / Einzugsgebiet Planung: II
Typ: Strecke / Wegstrecke	Grösse / Länge: 1000m
Nutzung: extensiv-mittel	Grundeigentümer: -
räumliche Einheit: Schachenweid / Honauer Schachen	Zugang: Parkplätze bei Tell, Gewerbegebiet
Projekt: Aufwertung und Neuplanung	

### Kurzbeschreibung Bestand

direkt am Gewerbegebiet schmaler Trampelpfad am Ufer, inoffizielle "Strandbar", nach Gewerbegebiet Richtung Rotkreuz z.T. Bewirtschaftungswege, dann nur noch schmaler Weg an der Reuss entlang

### Kurzbeschreibung Planung

schmaler Fussweg uferbegleitend ab Brücke (Gewerbegebiet) bis zum Honauer Schachen, im Anschluss an die Reussstrasse Unterhalts- und Freizeitweg (3m Breite) mit Mergelbelag, Flussaufweitung ergibt neue Uferlinie, Rodung des Grossbaumbestands, grosse Bereiche werden als Flachufer ausgebildet; Kiesbänke

### Potential Planung

durchgehende Fusswegverbindung am Ufer sehr attraktiv, Honauer Schachen gewinnt allgemein durch besseren Weganschluss stark an Attraktivität (Abklärung/Überprüfung Bedarf Infrastruktur, Naherholung, Naturerlebnis/Besucherlenkung, Beschattung des Weges, Bänke...?)

### Ausstattung / Infrastruktur

Typ Ausstattung: -  
 Oberflächenbelag: Bestand: schmaler Naturweg/Trampelpfad;  
 Planung: leichter Ausbau uferseitiger Naturweg/Trampelpfad, Unterhalts- und Freizeitweg (3m Breite) als Mergelbelag

Bestand:	Planung:
Naherholung: inoffizielle Strandbar, Bank, Abfalleimer?	schmaler Naturweg/Trampelpfad am Ufer, ausgebauter Freizeitweg in Verlängerung von der Reussstrasse
Wasser: Wasserzugang informell für Böttler bei Strandbar	Strandbar wird aufgehoben, neu: grosse Bereiche Flachufer, Rettungsmittelkasten
Erschliessung: Parkplätze bei Tell, SBB Gisikon Root, Bus Gisikon Weitblick	Parkplätze bei Tell, SBB Gisikon Root, Bus Gisikon Weitblick
Besucherlenkung: Raum sehr extensiv genutzt, Infrastruktur gering	der Nutzung angepasste Infrastruktur (Schilder Ankunftsort und Naturerlebnis, Naherholung/Aufenthalt, Information Flussschwimmen/-böötlen), bei Attraktivierung des Gebietes wird Besucherlenkung wichtiger

# 28 - Rechtes Ufer (Schachenweid) Gisikon

## Koordinationsaufgaben

**Planung:** Federführung Kanton; bei Attraktivierung des Gebietes Infrastruktur Naherholung und Besucherlenkung wichtig; durchgehendes Wegesystem mit Beschilderung, Infotafel "Reusspark" und "Naturinfo", Böttler, Massnahmen, die vor HWS-R-Projekt realisiert werden:  
Federführung Gemeinde

**Konflikt Gewässerraum:** -

**Konflikt WEP / Natur und Ökologie:** -

**Konflikt Nutzung:** Es entsteht ein attraktives Flachufer (Spontanbegrünung, keine Kiesbank), für Naherholung und Böttler vs. Naturvorranggebiete

**Koordination mit anderen:** Nutzung der gefälltten Bäume vor Ort?, Koordination der Wegeplanung ggfs. mit Gemeinden Gisikon, Root, Risch-Rotkreuz

**Aggloprogramm:** Weganschluss Risch-Rotkreuz und Weg entlang der Reuss ins Aggloprogramm aufnehmen

**Partnerschaften / Kooperation Finanzierung:** -

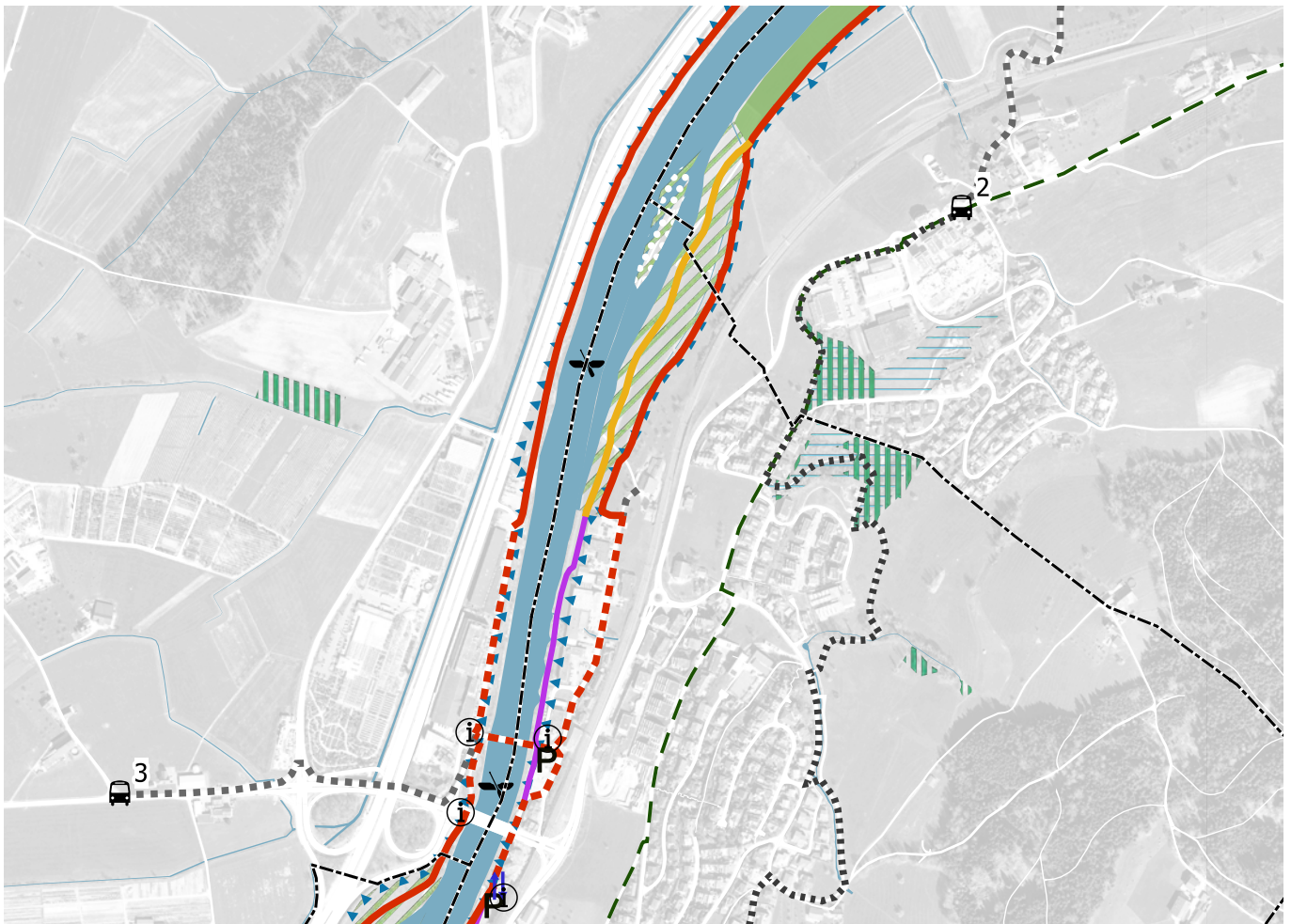
**Lokale Partnerschaften / Kooperationen Leistung:** -

## Finanzierung allgemein

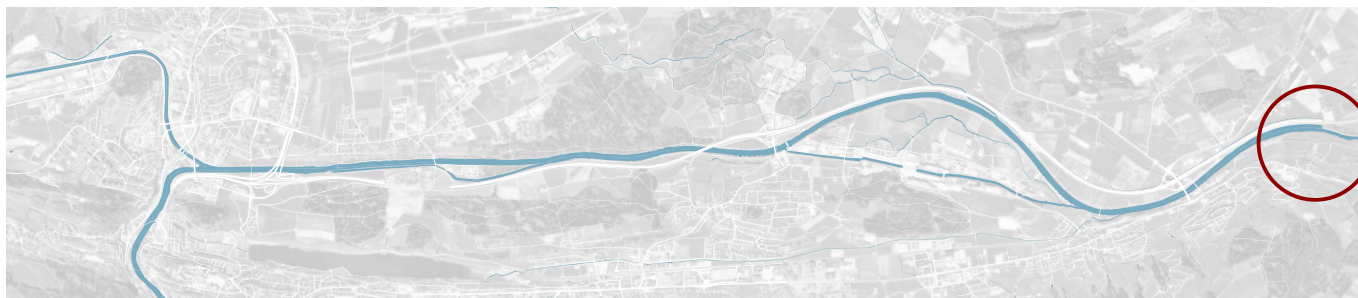
-

Kostenteiler: allgemein Kanton,  
Realisierung Massnahmen vor dem Ausbau des HWS-R-Projekt geht zu Lasten/Federführung Gemeinde  
(Kostenteiler wäre im Rahmen Aggloprogramm zu definieren)

## Kartenausschnitt



# 29 - Honauer Schachen



Nummer: H1_NS	Typ / Einzugsgebiet Bestand: I - II
Verortung: Honau	Typ / Einzugsgebiet Planung: II
Typ: Strecke / Naherholung	Grösse / Länge: 1250m
Nutzung: extensiv-mittel	Grundeigentümer: -
räumliche Einheit: Schachenweid / Honauer Schachen	Zugang: Bushaltestelle: Honau Hirschen; Bahnhof Rotkreuz, Bahnhof Gisikon- Root
Projekt: Neuplanung	

## Kurzbeschreibung Bestand

Wegführung an der Reuss entlang (Fuss), zwischen Reuss und Landwirtschaftsgebiet, sehr extensiv, Flussufer kaum zugänglich, Sitzplatz und Wasserzugang, Naturweg/Trampelpfad, Gebiet schlecht erschlossen mit Wegen

## Kurzbeschreibung Planung

Flussaufweitung ergibt neue Uferlinie, Rodung des Grossbaumbestands, grosse Bereiche werden als Flachufer ausgebildet, Schaffung eines Altarms  
Wegführung entlang des Naturvorranggebiets; grössere Distanz zur Reuss, Unterhalts- und Freizeitweg (3m Breite) mit Mergelbelag

## Potential Planung

Gebiet gewinnt durch besseren Weganschluss stark an Attraktivität (Bedarf Infrastruktur, Naherholung, Naturerlebnis/Besucherlenkung, Beschattung des Weges, Bänke...); Optimierung Weganschluss Gisikon, Anschluss Risch-Rotkreuz und Reussweg, Rontaler Höhenweg

## Ausstattung / Infrastruktur

Typ Ausstattung: Grundausrüstung  
Oberflächenbelag: Bestand: schmaler Naturweg/Trampelpfad;  
Planung: Mergelbelag Unterhalts- und Freizeitweg (3m Breite)

Bestand:	Planung:
Naherholung: 1 Sitzbank, Abfalleimer, Zugang Wasser	Gebiet gewinnt an Attraktivität, mehr Bänke?
Wasser: Wasserzugang informell	neu: grosse Bereiche Flachufer, Rettungsmittelkasten
Erschliessung: Bus Gisikon Weitblick	Bus Gisikon Weitblick
Besucherlenkung: Raum sehr extensiv genutzt, Wanderwege (sehr reduziert auf Seite Gisikon/Honau), eher auf Seiten Rotkreuz	der Nutzung angepasste Infrastruktur (Schilder Ankunftsort und Naturerlebnis, Naherholung/Aufenthalt, Information Flussschwimmen/-böötlen), bei Attraktivierung des Gebietes wird Naherholungsinfrastruktur und Besucherlenkung wichtiger, v.a. bei Naturvorranggebieten



# 29 - Honauer Schachen

## Koordinationsaufgaben

**Planung:** Federführung Kanton (für mehr Naherholungsnutzung ist Gemeinde federführend) durchgehendes Wegesystem mit Beschilderung, Infotafel "Reusspark"/"Naturinfo"/"Wassernutzungen", Abstimmung/Koordination der Planung Weganschlüsse und Erholungsgebiet mit Gemeinde Risch-Rotkreuz (Gmde plant ebenfalls in diesem Bereich!)

**Konflikt Gewässerraum:** -

**Konflikt WEP / Natur und Ökologie:** -

**Konflikt Nutzung:** Es entsteht ein attraktives Flachufer (Spontanbegrünung, keine Kiesbank), für Naherholung und Böttler vs. Naturvorranggebiete

**Koordination mit anderen:** Nutzung der gefälltten Bäume vor Ort möglich?, Koordination der Velowege/Wegeplanung mit Gemeinden Gisikon, Root, Risch-Rotkreuz und Kanton

**Aggloprogramm:** Weganschluss Risch-Rotkreuz und Weg entlang der Reuss ins Aggloprogramm aufnehmen (Prüfung Gemeinde Gisikon)

**Partnerschaften / Kooperation Finanzierung:** -

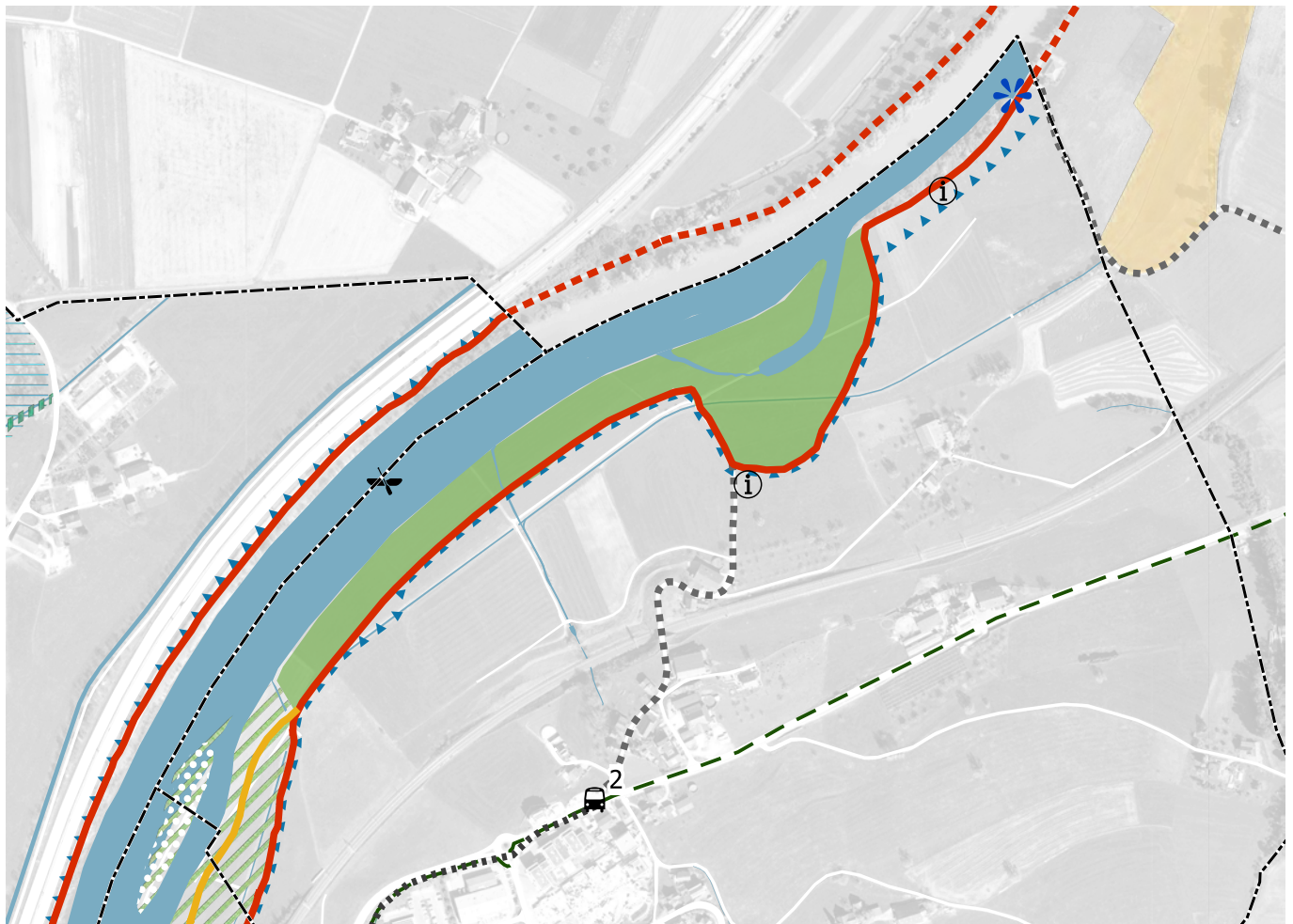
**Lokale Partnerschaften / Kooperationen Leistung:** -

## Finanzierung allgemein

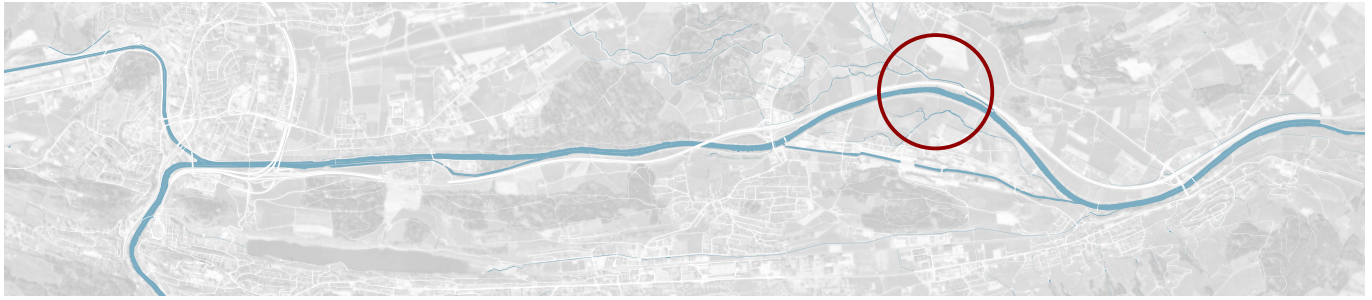
-

Kostenteiler: allgemein Kanton,  
Realisierung Massnahmen vor dem Ausbau des HWS-R-  
Projekt geht zu Lasten/Federführung Gemeinde  
(Kostenteiler wäre im Rahmen Aggloprogramm zu  
definieren)

## Kartenausschnitt



# 30 - Brücke St. Katharina



Nummer: I1R1\_WO  
Verortung: Inwil, Root  
Typ: Ort / Strecke  
Nutzung: mittel  
räumliche Einheit: Perler Schachen  
Projekt: Neuplanung

Typ / Einzugsgebiet Bestand:  
Typ / Einzugsgebiet Planung: II-III  
Grösse / Länge: ca. 150m  
Grundeigentümer:  
Zugang: 22 (Perlen Dorf, Perlen Holzplatz etc.),  
111 (Inwil Dorf, Sagenwald), N9

## Kurzbeschreibung Bestand

---

### Kurzbeschreibung Planung

Fuss- und Velobrücke über die Reuss  
auf Höhe St. Katharina

### Potential Planung

Aufwertung des gesamten Gebiets für die Naherholung, Überwindung der Trennungsfunktion durch die Reuss, Vernetzung des linken und rechten Reussufers und den unterschiedlichen Nutzungsarten.

---

## Ausstattung / Infrastruktur

Typ Ausstattung:  
Oberflächenbelag:

### Bestand:

Naherholung:

Wasser:

Erschliessung:

Besucherlenkung:

### Planung:

# 30 - Brücke St. Katharina

## Koordinationsaufgaben

**Planung:** LuzernPlus übernimmt im Auftrag der beiden Gemeinden den Lead für die weiteren Abklärungen (Machbarkeit und Umsetzung). Die Brücke ist NICHT Bestandteil des Hochwasserschutzprojektes Reuss, wäre aber mit dieser Planung zu koordinieren. Massnahme 11 im Gesamtverkehrskonzept Luzern Ost 2018 (Behördenverbindlicher Bericht) «Querungverbindung Inwil - Reuss inkl. Flussquerung erstellen».

**Konflikt Gewässerraum:** in Projektplanung zu lösen

**Konflikt WEP / Natur und Ökologie:**

**Konflikt Nutzung:** Besucherlenkung (Naherholung, Ökologie, Velo/Pferd/Fuss-Verkehr), Konflikt bei Bautätigkeiten bei archäologische Fundstelle linksseitig am Ängerli

**Koordination mit anderen:** lawa/Naturschutz,vif/Hochwasserschutzprojekt/ Archäologie, Koordination mit Massnahme LV1 M11 GVK LuzernOst (Massnahme gemäss §10 PBV behördenverbindlich)

**Aggloprogramm:** Brückenbau, Vorprojekt müsste spätestens Ende 2023 vorliegen, damit die Brücke als Massnahme im Agglomerationsprogramm der 5. Generation eingereicht werden kann und eine Mitfinanzierung durch den Bund möglich wäre. Jedoch ist dabei die zeitliche Abhängigkeit zum HWS-Projekt zu beachten. Die Umsetzung der A-Massnahmen aus dem AP LU 5G ist vsl. von 2028 – 2031 angedacht, ob zu diesem Zeitpunkt das HWS-Projekt bereits genügend weit fortgeschritten ist, kann zurzeit nicht beantwortet werden. Allenfalls kann eine mögliche Brücke dann in einer kommenden AP LU Generation realisiert werden.

**Partnerschaften / Kooperation Finanzierung:** ?

**Lokale Partnerschaften / Kooperationen Leistung:** ?

## Finanzierung allgemein

Kostenteiler: im Rahmen Aggloprogramm definieren

## Kartenausschnitt

